STADTNACHRICHTEN

AMTSBLATT DER STADT RUTESHEIM MIT WALDENSERORT PEROUSE UND HEUWEG

Donnerstag, 06. Juli 2023
Nr. 27 · 68. Jahrgang

STADT Rutesheim

Aktiv, innovativ, lebenswert.

INFO

Einweihung Pumptrack
Freitag, 7. Juli, 16 Uhr
Robert-Bosch-Straße 41
Rutesheim

Offizielle Einweihung des Rutesheimer Pumptracks am Freitag, 7. Juli

Genutzt wird er schon lange und mit Begeisterung, doch offiziell eröffnet wurde er noch nicht: der Rutesheimer Pumptrack. Da mittlerweile auch die Sitzgruppen installiert sind, die aus einem Planungstreffen mit den Nutzern – Jugendlichen, Kindern und Begleitpersonen – heraus beschlossen wurden, steht dem jedoch nun nichts mehr im Wege. Um 16 Uhr diesen Freitag, 7. Juli, werden Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Erster Beigeordneter Martin Killinger und Jugendreferent Stephan Wensauer die Anlage offiziell einweihen und alle Bürgerinnen und Bürger, groß und klein, sind dazu herzlich eingeladen.

Dirk Grimm vom Rutesheimer Fahrradgeschäft Eldorado wird mit verschiedenen Rädern vom Laufrad bis zu Jugendgrößen vor Ort sein. Alle Altersstufen werden so die Gelegenheit haben, kostenlos passende Räder – und natürlich den Pumptrack – zu testen. Wichtig ist allerdings, an eigene Schutzkleidung, insbesondere Helme zu denken und diese mitzubringen. Im Anschluss an die Einweihung gibt es im Jugendtreff für alle Gäste Waffeln und Getränke. Eine gute Gelegenheit, auch den Jugendtreff und seine MitarbeiterInnen kennenzulernen. Stephan Wensauer und sein Team vom Jugendreferat freuen sich auf möglichst viele Gäste.

Der gesamte Pumptrack inklusive Außenanlagen ist das Ergebnis der Jugendbeteiligung am Stadtentwicklungsprozess. Ganz oben auf der Prioritätenliste der Jugendlichen stand nämlich der Wunsch nach weiteren Treffpunkten und Sportmöglichkeiten. Der Pumptrack erfüllt beide Wünsche und so stellte die Stadtverwaltung dafür gerne Gelder zur Verfügung. Ein geeignetes Grundstück war schnell gefunden, und als es an die konkrete Planung durch die Baufirma ging, wurden erneut gezielt die künftigen Nutzer mit eingebunden. Im August letzten Jahres wurde die Anlage nach deren Anregungen fertiggestellt und zur Nutzung freigegeben.

Seither wird der Pumptrack sowohl von Jugendlichen als auch von jüngeren Kindern rege genutzt und zur Freude Stephan Wensauers haben sich mit Janne Hussong, Anton Sauvlet, Jasper Grabowski, Laurenz Losch und Marius Losch sogar fünf Jugendliche gefunden, die bereit waren, die Patenschaft für die Anlage zu übernehmen. In einem letzten Schritt erfolgte dann noch die Planung der Außenanlagen, bei der Stadtverwaltung und Jugendreferat erneut auf Bürgerbeteiligung setzten. Aus den bei einer gemeinsamen Begehung festgestellten Bedürfnissen der verschiedenen Nutzergruppen heraus wurden dann unter anderem die erwähnten Sitzgruppen installiert.

Stadtradeln in Rutesheim: bis 17. Juli 2023

Gemeinsamer Auftakt zum Stadtradeln für die Rutesheimer Schulen

Der Startschuss für das diesjährige Stadtradeln ist gefallen und ganz Rutesheim tritt in die Pedale – auch die Schulen. Mit der traditionellen gemeinsamen Auftaktveranstaltung stiegen vergangenen Mittwoch die Theodor-Heuss-Schule mit rund 75, die Realschule Rutesheim mit rund 20 und das Gymnasium Rutesheim mit rund 50 Schülerinnen und Schülern ins Rennen ein. Insgesamt 145 junge Radlerinnen und Radler sammelten erste Kilometer für ihre Schulen, für Rutesheim und fürs Klima. „Dazu kamen noch eine ganze Reihe begleitender Erwachsener“, berichtet Erster Beigeordneter Martin Killinger begeistert. „Das sind hervorragende Teilnehmerzahlen!“
Überhaupt seien die Schulen ein wichtiger Teil des Stadtradelns, so der Erste Beigeordnete, der selbst begeisterter Radfahrer ist und sich seit Jahren für diese Aktion und die Förderung des Radfahrens in Rutesheim stark macht. „Sehr viele Schülerinnen und Schüler radeln ohnehin täglich zu ihrer Schule und das häufig ganzjährig.“ Sein Dank gilt den Rutesheimer Schulen und ihren Schulleitungen für die sehr aktive Teilnahme und für die Unterstützung des klimafreundlichen, leisen und gesunden Radelns, vor allem auch beim Stadtradeln 2023.

Weitere Termine

Wenn Sie ebenfalls dazu beitragen wollen, dass Rutesheim auch in diesem Jahr wieder eine hervorragende Platzierung beim Stadtradeln erreicht, und obendrein einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten möchten, laden wir Sie herzlich zu folgenden besonderen Terminen im Aktionszeitraum ein (eine Anmeldung ist nicht notwendig):

Samstag, 8. Juli 2022, 10 Uhr, startet an der Sporthalle BühlProRad zu einer **Tour nach Althengstett** mit rund 60 Kilometernund 580 Höhenmetern. Tourenleiter ist Alfons Seebacher.
Mittwoch, 12. Juli 2023, 17 Uhr, startet an der Sporthalle Bühldie SKV-RAD Abteilung zu einer **Rundfahrt Porsche -Rund-um Weissach** mit rund 27 Kilometern und 404 Höhenmetern.Tourenleiterin ist Marion Münchow.
Samstag, 15. Juli 2023, 9 Uhr, startet an der Sporthalle Bühl dieSKV-RAD Abteilung zu einer **Rundfahrt Kirnbachtal, Enztal,Würmtal** mit rund 65 Kilometern und 787 Höhenmetern. Tourenleiterist Gert Nagel.
Montag, 17. Juli 2023, 17 Uhr, startet an der Sporthalle BühlProRad zu einer **Abendfahrt zum Bärenschlössle** rund 40 Kilometerund 370 Höhenmetern. Tourenleiter ist Peter Schüller.

Unsere Regeln zur Sicherheit:

- Es gilt die Straßenverkehrsordnung
- Dein Fahrrad ist verkehrssicher
- Du trägst einen Helm
- Jede/r Teilnehmer/in fährt auf eigenes Risiko und ist für seine Unfall- und Krankenversicherung selbst verantwortlich
- Die ehrenamtlichen Tourenleiter können keine Haftung übernehmen.

Der Fahrradhelm …

- Muss den Normen nach DIN EN 1078 entsprechen.
- Sollte korrekt getragen werden: Waagerecht sitzen und nicht tief über Nacken oder Stirn gezogen werden.
- Sollte fest sitzen und sich möglichst wenig bewegen. Der richtige Sitz kann durch Anheben des Helms getestet werden.

- Muss gut auf den Kopf passen: Die Größe des Helms muss der Kopfgröße entsprechen.
- Sollte nach jedem Aufprall und generell nach etlichen Jahren ausgetauscht werden.
- Sollte nur zum Fahrradfahren getragen werden. Keinesfalls sollten Kinder ihn beim Spielen aufbehalten (Strangulationsgefahr).

Ein guter Helm muss nicht teuer sein. Bereits ab 50 Euro gibt es gute Fahrradhelme. Eine Kopfverletzung wäre in jeder Hinsicht viel teurer!

Foto: carballo /stock.adobe.com

Schüler zu Besuch bei der Firma Scheffel

Spannende Einblicke hinter die Kulissen

In den letzten Monaten berichteten wir immer wieder vom Besuch Rutesheimer SchülerInnen in Rutesheimer Firmen. Nun machten sich erneut interessierte AchtklässlerInnen der Realschule auf den Weg, um im Rahmen des Projektes „Einblick Unternehmen“ hinter die Kulissen eines lokalen Unternehmens zu schauen. Ihr Ziel waren dieses Mal die Firma Scheffel, die ihre KundInnen in Sachen Sanitär- und Heizungstechnik sowie der Flaschnerei unterstützt.

Für Bürgermeisterin Susanne gibt es für die Schülerinnen und Schüler nichts Besseres, um sich einen Eindruck zu verschaffen, als den Unternehmerinnen und Unternehmern vor Ort über die Schulter zu schauen und die Informationen zum Berufsbild aus erster Hand zu bekommen. „Ich bin dafür wirklich wahnsinnig dankbar. Denn nicht für jeden Schüler oder jede Schülerin ist ein Studium das Richtige. Und wir brauchen das Handwerk wirklich ganz dringend“, sagte sie bei der Begrüßung vor Ort. Gemeinsam mit Wirtschaftsförderin Elke Hammer betonte sie noch einmal, wie sehr ihr das Projekt „Einblicke Unternehmen“ am Herzen liegt.
Deshalb galt ein großer Dank auch Schulleiterin Tamara Rumpelt und Lehrer Tobias Kutzer, die sich sehr für die Unternehmensbesuche stark machen. Wie abwechslungsreich sein Beruf ist, beschrieb Michael Scheffel den Jugendlichen sehr gerne. Die Firma Scheffel gibt es in Rutesheim bereits seit 1968. Heute ist Michael Scheffel der Geschäftsführer. 2011 übernahm er den Betrieb von seinem Vater, dem Gründer und ist glücklich mit seinem Beruf. Er und sein Team sind gefragt, wenn es um Einrichtung von Sanitäranlagen geht, den Einbau von Heizungen und Blecharbeiten. Untermalt wurden seine Berichte von kurzweiligen Videos zum jeweiligen Berufsbild. Aktuell sucht die Firma Scheffel zwar keinen zusätzlichen Auszubildenden, Michael Scheffel und seine Frau Daniela freuen sich aber über Bewerbungen für das nächste Jahr. Außerdem suchen sie auch immer Verstärkung für ihr Team. Jobangebote finden Sie unter www.scheffel-haustechnik.de.

Martin Schenk nach rund 50 Arbeitsjahren in den Ruhestand verabschiedet

Zehn Jahre Elektroinstallateur im Bauhof Rutesheim

Vergangenen Freitag, 30. Juni, hatte Martin Schenk nach rund einem halben Jahrhundert als Elektroinstallateur seinen letzten Arbeitstag. Zehn dieser Jahre hat er im Bauhof Rutesheim gearbeitet und wurde dort als sehr zuverlässiger, fleißiger und kompetenter Mitarbeiter und Kollege geschätzt. Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Erster Beigeordneter Martin Killinger, Bauhofleiter Siegfried Kappus, Stadtbaumeister Bernhard Dieterle-Bard und Personalrätin Anja Ewald verabschiedeten ihn nun in den wohlverdienten Ruhestand.

Bauhofleiter Siegfried Kappus, Personalrätin Anja Ewald, Martin Schenk, Erster Beigeordneter Martin Killinger, Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Stadtbaumeister Bernhard Dieterle-Bard und unser neuer Elektriker Matthias Rathfelder (v.l.)

Begonnen hat Martin Schenk seine berufliche Laufbahn bereits mit 13 Jahren. Seither arbeitete er, lediglich unterbrochen durch den Grundwehrdienst, durchgehend. Nach seiner Ausbildung als Elektroinstallateur bei der Firma Siemens in Stuttgart war er von 1979 bis 2012 bei der Firma Drescher in Rutesheim angestellt, seit 2013 dann hier im städtischen Bauhof. Auch über seine Arbeit für die Stadt hinaus engagierte er sich in all dieser Zeit in Rutesheim. Lange Jahre, bis 2022, war er Mesner in der Evangelischen Waldenserkirche Perouse, und auch bei der Freiwilligen Feuerwehr Rutesheim ist er seit Jahrzehnten aktiver Angehöriger der Abteilung Perouse.

„Wir hätten sehr gerne noch viele Jahre mit ihm gearbeitet“, erklärt Erster Beigeordneter Martin Killinger, „müssen aber seine Entscheidung, nach rund 50 Arbeitsjahren in Rente zu gehen, verstehen.“ Glücklicherweise konnte mit Matthias Rathfelder zumindest für seinen Posten im Bauhof bereits ein guter Nachfolger gefunden werden.

Ein Fest für alle: Feiern Sie mit uns 50 Jahre Landkreis Böblingen und besuchen Sie unser großes Bürgerfest.

Das Bürgerfest ist ein Tag für die ganze Familie: Für Kinder gibt es zahlreiche Angebote und Mitmachaktionen, wie z.B. Hüpfburg, Kinderschminken oder Rettungsbootfahren auf dem Langen See mit der DLRG.

Darüber hinaus präsentieren sich Partner und Sponsoren des Landkreises wie die Kreissparkasse, Polizei, Feuerwehr, DRK, THW und Rettungshundestaffel, VVS, Lebenshilfen, Stadtwerke Kreisjägervereinigung, Verkehrswacht und viele mehr...

Sommerferienprogramm 2023

Donnerstag, 27.07.2023
Schnuppertag im Schützenhaus
Treffpunkt: 10:00 Uhr am Schützenhaus in Rutesheim (Richtung Flacht, nach dem Wald links)
Alter: ab 10 Jahren
Teilnehmerzahl: 25 Kinder/Jugendliche
An verschiedenen Stationen im und um das Vereinsheim dürft ihr eure Zielsicherheit unter Beweis stellen. Beim Schießen auf die Zielscheibe oder Dosenwerfen könnt ihr eure Körperbeherrschung und Konzentration testen. Weil mit Luftpistole und Luftgewehr geschossen wird, benötigen wir eine Einverständniserklärung der Eltern. Das Formular wird der Zusage beigelegt werden.
Schießen unter 12 Jahren ist nur an der Laseranlage möglich.
Kosten: 9,00 Euro
Ende: 16:00 Uhr
Veranstalter: Schützengilde DIANA Rutesheim e.V.

Dienstag, 01.08.2023
Sommerspielplatz im Forchenwald
Treffpunkt: 15:00 Uhr Gelände des CVJM Rutesheim im Forchenwald (Richtung Heimerdingen)
Alter: 0 bis 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
Teilnehmerzahl: ca. 25 Kinder
Die Kinder können sich im Gelände austoben, Wald und Wiese entdecken und mit altersgerechtem Spielzeug spielen.
Für die Eltern bietet der Sommerspielplatz die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern zu treffen und auszutauschen während die Kinder spielen.
Mitbringen: Vesper/Snack und Getränke.
Bei Fragen wenden Sie sich an:
Diakonin Tabea Fliedner
Telefon: 0176 85932194
E-Mail: tabea.fliedner@elkw.de
Eine Anmeldung mit dem Anmeldeformular der Stadt ist erwünscht, eine Teilnahme aber auch ohne Anmeldung möglich.
Ende: 17:00 Uhr
Veranstalter: Ev. Johanneskirche Rutesheim

Donnerstag, 03.08.2023
Sommerspielplatz im Forchenwald
Treffpunkt: 15:00 Uhr Gelände des CVJM Rutesheim im Forchenwald (Richtung Heimerdingen)
Alter: 0 bis 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
Teilnehmerzahl: ca. 25 Kinder
Die Kinder können sich im Gelände austoben, Wald und Wiese entdecken und mit altersgerechtem Spielzeug spielen.
Für die Eltern bietet der Sommerspielplatz die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern zu treffen und auszutauschen während die Kinder spielen.
Mitbringen: Vesper/Snack und Getränke.
Bei Fragen wenden Sie sich an:
Diakonin Tabea Fliedner
Telefon: 0176 85932194
E-Mail: tabea.fliedner@elkw.de
Eine Anmeldung mit dem Anmeldeformular der Stadt ist erwünscht, eine Teilnahme aber auch ohne Anmeldung möglich.
Ende: 17:00 Uhr
Veranstalter: Ev. Johanneskirche Rutesheim

Freitag, 04. 08. 2023
Ein Tag im Waldhochseilgarten Rutesheim
Treffpunkt: 10.00 Uhr am Hochseilgarten
Alter: 10 bis 12 Jahre
Teilnehmerzahl: 25 Kinder
Anmeldung: Bitte direkt beim Musikverein gerne via Mail: **micha.zeger@gmx.de**
Heute werden wir den Waldhochseilgarten erklettern. Es handelt sich um einen Hindernisparcours aus Seilen, Seilbrücken, Flying- Fox-Rutschen und Holzstegen, auf denen man sich in luftiger Höhe, jedoch gut gesichert von Baum zu Baum bewegt. Anschließend laden wir zum gemeinsamen Abschlussgrillen im Musikerheim ein.
Unkosten: 18 € (Eintritt) + 5 € für Handschuhe und Hygiene-Kopftuch (alternativ können eigene Handschuhe und ein Fahrradhelm mitgebracht werden)
Bitte geben Sie Ihren Kindern für die Zeit im Klettergarten ausreichend Verpflegung/Getränke mit.
Ende: ca. 15.00 Uhr am Musikerheim
Veranstalter: Musikverein Rutesheim e.V.

Dienstag, 08.08.2023
Sommerspielplatz im Forchenwald
Treffpunkt: 15:00 Uhr Gelände des CVJM Rutesheim im Forchenwald (Richtung Heimerdingen)
Alter: 0 bis 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
Teilnehmerzahl: ca. 25 Kinder
Die Kinder können sich im Gelände austoben, Wald und Wiese entdecken und mit altersgerechtem Spielzeug spielen.
Für die Eltern bietet der Sommerspielplatz die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern zu treffen und auszutauschen während die Kinder spielen.
Mitbringen: Vesper/Snack und Getränke.
Bei Fragen wenden Sie sich an:
Diakonin Tabea Fliedner
Telefon: 0176 85932194
E-Mail: tabea.fliedner@elkw.de
Eine Anmeldung mit dem Anmeldeformular der Stadt ist erwünscht, eine Teilnahme aber auch ohne Anmeldung möglich.
Ende: 17:00 Uhr
Veranstalter: Ev. Johanneskirche Rutesheim

Donnerstag, 10.08.2023
Sommerspielplatz im Forchenwald
Treffpunkt: 15:00 Uhr Gelände des CVJM Rutesheim im Forchenwald (Richtung Heimerdingen)
Alter: 0 bis 6 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen
Teilnehmerzahl: ca. 25 Kinder
Die Kinder können sich im Gelände austoben, Wald und Wiese entdecken und mit altersgerechtem Spielzeug spielen.
Für die Eltern bietet der Sommerspielplatz die Möglichkeit, sich mit anderen Eltern zu treffen und auszutauschen während die Kinder spielen.
Mitbringen: Vesper/Snack und Getränke.
Bei Fragen wenden Sie sich an:
Diakonin Tabea Fliedner
Telefon: 0176 85932194
E-Mail: tabea.fliedner@elkw.de
Eine Anmeldung mit dem Anmeldeformular der Stadt ist erwünscht, eine Teilnahme aber auch ohne Anmeldung möglich.
Ende: 17:00 Uhr
Veranstalter: Ev. Johanneskirche Rutesheim

Freitag, 18.08.2023
Mitflug im Segelflugzeug
Treffpunkt: 10:00 Uhr am Flugplatz Malmsheim, Perouser Straße 90, 71272 Renningen-Malmsheim
Alter: ab 13 Jahren
Teilnehmerzahl: 12 Kinder/Jugendliche
Du träumst vom Fliegen und wolltest schon immer einmal wissen, wie es sich anfühlt, in einem Segelflugzeug mitzufliegen? Dann bist Du bei uns genau richtig! Nach einer theoretischen Einweisung in den Segelflugsport geht es zur Startstelle, von wo aus es direkt in die Luft geht. Ein einmaliges Erlebnis!
Mitbringen: Die von beiden Personensorgeberechtigten unterschriebene Haftungsbeschränkungserklärung. Ohne Vorlage der Erklärung ist eine Teilnahme an der Veranstaltung nicht möglich. Das Formular wird der Zusage beigelegt werden.
Getränk und kleines Vesper sowie ggf. Sonnenbrille, Sonnencreme und Kopfbedeckung.
Kosten: 15,00 Euro
Ende: ca. 14:00 Uhr
Veranstalter: Sportfliegerclub Malmsheim e.V.

Samstag, 19.08.2023
Familientag am Lagerfeuer mit der Freiwilligen Feuerwehr Rutesheim
Treffpunkt: 15:00 Uhr
Südlich der Eisengriffhütte, Wiesen am Eisengriffweg südlich der Autobahn
Alter: 0 bis 99 Jahre
Teilnehmerzahl: unbegrenzt
Es ist eine gute Tradition, am Familientag des Sommerferienprogramms bei der Feuerwehr teilzunehmen, der nach einem Fackelzug am Feuerwehrhaus in der Schillerstraße endet. Groß und Klein sind herzlich willkommen. Getränke und Würste können gekauft werden.
Der Fackelumzug beginnt bei Einbruch der Dämmerung gegen ca. 21:00 Uhr.
Hier ist keine Anmeldung erforderlich. Die Aufsichtspflicht für die Kinder und Jugendlichen obliegt auch während der Veranstaltung den Personensorgeberechtigten.
Ende: ca. 22:00 Uhr beim Feuerwehrhaus Rutesheim
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Rutesheim

Dienstag, 22.08.2023
Abenteuer bei den Royal Rangers
Treffpunkt: 10:00 Uhr auf der Rangerwiese
Alter: 6 bis 15 Jahre
Teilnehmerzahl: 30 Kinder/Jugendliche
Auf der Rangerwiese geht's so richtig rund.
Bei unserer großen Spielaktion lernt ihr altersgerecht einige grundlegende Dinge, die Pfadfinder wissen müssen. Dabei kommt natürlich auch der Spaß nicht zu kurz. Für Getränke und Imbiss sorgen wir.
Mitbringen: Sonnenschutz bzw. Regenjacke.
Bei Dauerregen entfällt die Aktion.
Ende: 12:30 Uhr
Veranstalter: Royal Rangers Rutesheim

Mittwoch, 23.08.2023
Mit dem Rad in Rutesheim
Treffpunkt: 14:00 Uhr bei der Festhalle Rutesheim, Mieminger Weg 2
Alter: ab 7 Jahren
Teilnehmerzahl: max. 18 Kinder/Jugendliche
Wir treffen uns bei der Festhalle Rutesheim, um mit dem Rad durch die Rutesheimer und Perouser Markungen und Wälder auf Tour zu gehen und Interessantes über Rutesheim und Perouse zu erfahren. **Mitzubringen** sind natürlich ein funktionstüchtiges Rad, Helm, ein bisschen Kondition und genug zum Trinken.
Zum Mitradeln sind nicht nur Kinder, sondern auch begleitende Erwachsene herzlich willkommen.
Ende: ca. 17:00 Uhr an der Festhalle Rutesheim
Veranstalter: Stadt Rutesheim,
Erster Beigeordneter Martin Killinger

Mittwoch, 23.08.2023
Sport, Spaß und Spiel beim SV Perouse
Treffpunkt: 13:00 Uhr Sportgelände Im Aischbach (eine Bushaltestelle (Seitter) ist direkt davor)
Alter: 7 bis 14 Jahre
Teilnehmerzahl: 25 Kinder/Jugendliche
Fußball, Torwandschießen, aber auch einige etwas ungewöhnlichere "Sportarten", wie z.B. Tauziehen oder Wasserrutschen, garantieren einen vergnügten Nachmittag beim SV Perouse. Zum Abschluss gibt's leckere Würstchen vom Grill. Auch für Getränke ist gesorgt. **Unbedingt mitzubringen** sind Badebekleidung, Turnschuhe, Handtuch und eine Kopfbedeckung. Bei Schlechtwetter gibt es ein Alternativprogramm in der Gemeindehalle Perouse, Waldenserstraße 52.
Ende: 17:00 Uhr
Veranstalter: SV Perouse e.V.

Freitag, 25.08.2023
Radausfahrt zum Glemswald
Treffpunkt: 13:00 Uhr bei der Festhalle Rutesheim, Mieminger Weg 2
Alter: ab 10 Jahren
Teilnehmerzahl: max. 15 Kinder/Jugendliche
Strecke: 40 km und 400 Höhenmeter
Schloss Solitude, Bärenschlössle, Katzenbacher Hof (dort gibt es Verpflegung), Festhalle Rutesheim.
Es besteht Helmpflicht!
Mitbringen: Etwas zum Trinken.
Ende: ca. 17:00 Uhr Uhr an der Festhalle Rutesheim
Veranstalter: Werner Wagner

Wichtige Informationen:

Das Sommerferienprogramm der Stadt Rutesheim wurde von der Stadtverwaltung in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen und Institutionen zusammengestellt.

Für alle Teilnehmer und Betreuer hat die Stadt Rutesheim eine **Haftpflicht- und Unfallversicherung** abgeschlossen.

Die Anmeldung bitte möglichst bald, **bis spätestens Montag, 17.07.2023** in den **Rathaus-Briefkasten** einwerfen.

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt eine entsprechende **Zu- oder Absage**. Maßgebend ist die **Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung**. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet das Los über die am gleichen Tag abgegebenen oder eingeworfenen Blätter. Maßgebend ist dann der Tag des Eingangs, nicht die Uhrzeit. Alle **Unkostenbeiträge** sind direkt beim Veranstalter zu bezahlen.

Weitere **Anmeldeformulare** liegen im Rathaus aus oder können auf der Homepage der Stadt Rutesheim www.rutesheim.de/Freizeit & Kultur/ Ferien und Freizeit/Ferienkurse abgerufen werden. Bitte im Programm oder im eigenen Kalender die angemeldeten und bestätigten **Termine notieren**.

Meldet euch bitte und möglichst frühzeitig, wenn ihr an einem angemeldeten Termin nicht teilnehmen könnt:
E-Mail: t.kilper@rutesheim.de
Rathaus, Zimmer 206, Telefon: 07152 5002-1031.
Dann kann eventuell noch ein Kind von der Warteliste berücksichtigt werden.

Wir wünschen schönes Wetter und viel Vergnügen!

Anmeldung zum Sommerferienprogramm 2023

Name: _____

Vorname/n: _____ _____
1. Kind Alter

_____ _____
2. Kind Alter

_____ _____
3. Kind Alter

_____ _____
4. Kind Alter

Anschrift: _____

Telefon: _____ **E-Mail:** _____

Handy Eltern: _____ _____

Ich möchte / Wir möchten an folgenden Veranstaltungen teilnehmen:

O	27.07.2023	Schnuppertag im Schützenhaus	Schützengilde DIANA Rutesheim e.V.	
~~O~~	~~28.07.2023~~	~~Flugmodelle bauen~~	~~Modellflug Club Perouse e.V.~~	belegt
~~O~~	~~28.07.2023~~	~~Ein Tag im und am Jugendtreff~~	~~Stadtjugendreferat Rutesheim~~	belegt
~~O~~	~~29.07.2023~~	~~Schnuppertag beim Tennisclub Rutesheim e.V.~~	~~Tennisclub Rutesheim e.V.~~	belegt
O	01.08.2023	Sommerspielplatz im Forchenwald	Evang. Johanneskirche Rutesheim	
O	03.08.2023	Sommerspielplatz im Forchenwald	Evang. Johanneskirche Rutesheim	
O	04.08.2023	Ein Tag im Waldhochseilgarten Rutesheim	Musikverein Rutesheim e.V. (micha.zeger@gmx.de)	
~~O~~	~~04.08.2023~~	~~Wasserspiele im Forchenwald~~	~~Evang. Johanneskirche Rutesheim~~	belegt
O	08.08.2023	Sommerspielplatz im Forchenwald	Evang. Johanneskirche Rutesheim	
O	10.08.2023	Sommerspielplatz im Forchenwald	Evang. Johanneskirche Rutesheim	
~~O~~	~~11.08.2023~~	~~Führung Flughafen Stuttgart~~	~~Musikschule Rutesheim - 1. HHS Rutesheim e.V.~~	belegt
~~O~~	~~14.08.2023~~	~~Lernort Natur - Mit Jägern in den Wald~~	~~Kreisjägervereinigung Leonberg e.V.~~	belegt
~~O~~	~~15.08.2023~~	~~Zirkus~~	~~Kreis Junger Christen Rutesheim e.V~~	belegt
O	18.08.2023	Mitflug im Segelflugzeug	Sportfliegerclub Malmsheim e.V.	
O	19.08.2023	Familientag am Lagerfeuer mit der FFW	Freiwillige Feuerwehr Rutesheim	
O	22.08.2023	Abenteuer bei den Royal Rangers	Royal Rangers Rutesheim	
O	23.08.2023	Mit dem Rad in Rutesheim	Stadt Rutesheim, Erster Beigeordneter Martin Killinger	
O	23.08.2023	Sport, Spaß und Spiel beim SV Perouse	SV Perouse e.V.	
O	25.08.2023	Radausfahrt zum Glemswald	Werner Wagner	
~~O~~	~~08.09.2023~~	~~Vom Baum zum Saft~~	~~Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e.V.~~	belegt

Als Personensorgeberechtigte/r stimme/n ich/wir der Teilnahme des/r o.g. Kindes/r an den genannten Veranstaltungen und der Veröffentlichung eines Berichts mit Fotos über die Veranstaltungen im Amtsblatt, Tageszeitung, Homepage der Vereine und www.rutesheim.de zu. Mir ist bekannt, dass die Teilnahme am Sommerferienprogramm auf eigene Gefahr geschieht. Insbesondere kann eine Aufsicht und eine haftungsrechtliche Absicherung für den Hin- und Rückweg der Kinder zu den einzelnen Veranstaltungen durch die Stadt Rutesheim und die beteiligten Vereine/Organisationen nicht übernommen werden.

Datenschutzinformation: Behördliche Datenschutzbeauftragte Tanja Kilper, Leonberger Straße 12, 71277 Rutesheim, Tel. 07152-5002-1031, t.kilper@rutesheim.de. Die personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Durchführung des Sommerferienprogramms erhoben und verarbeitet. Die Daten werden ab sofort gespeichert und nach Ablauf von 2 Jahren nach der letzten Veranstaltung im Sommerferienprogramm gelöscht. Die Daten werden an die mitwirkenden Vereine für die Organisation und zur Einhaltung ihrer Aufsichtspflicht weitergeleitet. Sollte ein Schadensfall eintreten, werden die Daten an die WGV-Versicherung zur weiteren Bearbeitung weitergegeben. Sie haben als betroffene Person das Recht von der Stadtverwaltung Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 15 DSGVO), die Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO), die Löschung der Daten (Art. 17 DSGVO) und die Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) zu verlangen, sofern die rechtlichen Voraussetzungen dafür vorliegen. Sie können verlangen, die bereitgestellten personenbezogenen Daten gemäß Art. 20 DSGVO zu erhalten oder zu übermitteln. Sie können nach Art. 21 DSGVO Widerspruch einlegen. Die Einwilligung in die Verarbeitung Ihrer Daten können Sie jederzeit widerrufen. Unbeschadet anderer Rechtsbehelfe können Sie sich beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Postfach 10 29 32, 70025 Stuttgart, poststelle@lfdi.bwl.de beschweren. Sie sind nicht verpflichtet, die zum oben genannten Zweck erforderlichen personenbezogenen Daten bereitzustellen. Sind Sie damit nicht einverstanden, kann eine Anmeldung nicht entgegengenommen werden und das Kind nicht am Sommerferienprogramm teilnehmen.

Alle Teilnehmer/innen werden in eine Anwesenheitsliste eingetragen (Bezeichnung des Angebots, Datum, Beginn und Ende, Name und Vorname).
Die Daten werden für 4 Wochen verschlossen aufbewahrt und danach geschreddert.

Die Anmeldung ist nur gültig, wenn sie von einem Personensorgeberechtigten unterschrieben ist.

Rutesheim, den _____ Unterschrift/en: _____

Bereitschaftsdienste

Tierärztlicher Notdienst

Sa./So., 8./9. Juli 2023
Kleintierpraxis Klinkenborg
Schafhauser Weg 8
71120 Grafenau-Döffingen
Telefon: 07033-46 06 82

Ärztlicher Notdienst

Der ärztliche Notdienst erfolgt durch die Allgemeine Notfallpraxis Leonberg, Klinikverbund Südwest – **Krankenhaus Leonberg, Rutesheimer Str. 50 in 71229 Leonberg.** Der bisherige gynäkologische Notfalldienst der Ärzteschaft Leonberg wird nicht mehr fortgeführt. **Patientinnen mit gynäkologischen Notfällen** werden über den ärztlichen Notdienst und ggf. über die **gynäkologischen Ambulanzen der Krankenhäuser versorgt.**
Die **Allgemeine Notfallpraxis am Krankenhaus Leonberg** ist dienstbereit

montags	**18:00 Uhr** bis **22:00 Uhr**
dienstags	**18:00 Uhr** bis **22:00 Uhr**
mittwochs	**14:00 Uhr** bis **22:00 Uhr**
donnerstags	**18:00 Uhr** bis **22:00 Uhr**
freitags	**16.00 Uhr** bis **22:00 Uhr**
samstags	**08:00 Uhr** bis **22:00 Uhr**
sonntags	**08:00 Uhr** bis **22:00 Uhr**
feiertags	**08:00 Uhr** bis **22:00 Uhr**

Patienten können **ohne telefonische Voranmeldung** in die Notfallpraxis kommen. **Nach 22 Uhr erfolgt die Versorung von Notfallpatienten durch die Notfallambulanz des Krankenhauses. Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst):**

Kostenfreie Rufnummer: 116117

Hausbesuche werden **weiterhin** von der **Notfallpraxis durchgeführt.**
ACHTUNG: Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis und für medizinisch notwendige Hausbesuche, kostenfreie Rufnummer: 116117
Für lebensbedrohliche Notfälle ist der Rettungsdienst zuständig, Telefonnummer 112.

Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte

Kinderärztlicher Notdienst der niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte in der **Kinderklinik Böblingen, Bunsenstr. 120, 71032 Böblingen (Tel. 07031 668-0)**
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 19.00 bis 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.30 Uhr bis 22.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Notfalldienst der HNO-Ärzte und Augenärzte

Bei akuten Erkrankungen im Bereich der **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde,** die nicht durch den ärztlichen Notdienst versorgt werden können, ist die **HNO-Universitätsklinik Tübingen, Elfriede-Aulhorn-Str. 5, in 72076 Tübingen (Tel. 07071 298-8088),** zuständig.
Öffnungszeiten:
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr
Zentrale Rufnummer: 116117

Augenärztliche Notfallpraxis
Am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstr. 60, Haus K, 70174 Stuttgart.
Öffnungszeiten:

Freitag	von **16.00 Uhr** bis **22.00 Uhr**
Wochenende	von **09.00 Uhr** bis **22.00 Uhr**
Feiertage	von **09.00 Uhr** bis **22.00 Uhr**

Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.
Zentrale Rufnummer: 116117

Zahnärztlicher Notdienst

Neu! Tel.: 0761 12012000
oder zu erfragen unter
http://www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Apotheken-Nachtdienst

Der Dienst beginnt morgens ab 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des Folgetags.

Do., 06.07.2023	Schwaben Apotheke Renningen, Lange Str. 18, Renningen	Tel.: 07159-25 88
Fr., 07.07.2023	Central-Apotheke international, Leonberger Str. 108, Leonberg	Tel.: 07152-4 79 69
Sa., 08.07.2023	Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Str. 50, Heimsheim	Tel.: 07033-46 95 30
So., 09.07.2023	Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, Leonberg	Tel.: 07152-2 44 22
Mo., 10.07.2023	Arkaden-Apotheke Heimerdingen, Karlstr. 6, Ditzingen-Heimerdingen	Tel.: 07152-5 88 77
Di., 11.07.2023	Apotheke Neue Stadtmitte, Brennerstr. 1, Leonberg-Eltingen	Tel.: 07152-4 33 43
Mi., 12.07.2023	Rathaus-Apotheke Rutesheim, Flachter Str. 4, Rutesheim	Tel.: 07152-99 78 16
Sa., 08.07.2023	Apotheke Butz Heimsheim, Mönsheimer Str. 50, Heimsheim	Tel.: 07033-46 95 30
	Engel-Apotheke Magstadt, Alte Stuttgarter Str. 2, Magstadt	Tel.: 07159-94 98 11
So., 09.07.2023	Graf-Ulrich-Apotheke Leonberg, Graf-Ulrich-Str. 6, Leonberg	Tel.: 07152-2 44 22

Notrufe

Polizei 110	
Polizeiposten Rutesheim (nicht ständig besetzt)	99910-0
Polizeirevier Leonberg (ständig besetzt)	6050
Rettungsdienst und Feuerwehr	112
Krankentransport	19222
Ambulanter Hospizdienst Leonberg	07152 33552 04
Tierrettung Landkreis Böblingen	07132 8599719
AMILA – Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt	07031 632-808
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Strom (Störungen)	0800 3629-477
EnBW-Bezirksstelle Rutesheim Gasversorgung (Störungen)	0800 3629-447
Außenstellen des Jugendamtes:	
Sozialer Dienst Leonberg:	07031 663 4070
Psychologische Beratungsstelle Leonberg:	07031 663 4120
Stadtverwaltung Rutesheim	5002-0
Telefax	5002-1033
außerhalb der Dienstzeiten (in dringenden Notfällen)	
Feuerwehrkommandant, Herr Jäger	0157 71560654
Bauhofleiter, Herr Kappus	0171 5685378
Wasserversorgung, Herr Reinhold/Herr Schönitz	0171 5685380
Straßenbeleuchtung, Herr Rathfelder	0151 72637084
Kläranlage Rutesheim, Herr Seitter	0171 5685379

Sprechzeiten

Montag bis Mittwoch, Freitag 09:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:30 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Bürgeramt
Montag 08:30 - 15:00 Uhr
zwischen 15:00 Uhr und 17:00 Uhr
- nur mit Terminvergabe
Dienstag, Mittwoch, Freitag 08:30 - 12:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 12:30 Uhr
und 16:00 - 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Terminbuchungen sind **ab sofort** auch **online möglich** über die Homepage der Stadt Rutesheim mit folgendem Link:
https://termin-online-buchen.de/live/booking?cfid=000768001110

Telefon Rathaus Bürgeramt/Zentrale: 07152/5002-0
Telefax Rathaus Zentrale: 07152/5002-1033

Revierförster Herr Neumann

Die Sprechstunde des Revierförsters Herr Neumann **entfällt!**
Gerne können aber auch Anliegen per Telefon oder E-Mail-Verkehr vorgetragen werden.
Hierzu die Kontaktdaten:
Telefon: 07152-51145
Mail: u.neumann@lrabb.de

Öffnungszeiten öffentlicher Einrichtungen

Kleinschwimmhalle

in der Theodor-Heuss-Turnhalle
Vorläufig für den öffentlichen Badebetrieb geschlossen!
Angebote der Vereine sind zulässig.

Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1

Tel. 90 57 67
Montag 17.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis 19.00 Uhr
Mittwoch 12.00 bis 15.00 Uhr
Donnerstag 09.00 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 12.00 bis 19.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 13.00 Uhr

Bücherei in Perouse in der ehem. Schule

Waldenserstraße 46
Tel.: 53177
Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr
Freitag von 16.30 bis 18.30 Uhr

Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet wieder seit dem 6. Mai 2023 auf dem Rathausvorplatz statt.
Samstag von 7.30 bis 12.00 Uhr.

Wertstoffhof Rutesheim

Im Bonholz
Wertstoffhof Rutesheim auch montags 15 Uhr bis 18 Uhr geöffnet.
Die **Öffnungszeiten** sind somit:
Montag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Samstag von 09.00 bis 15.00 Uhr

Sozialstation Rutesheim

Widdumhof, Pforzheimer Straße 31
Frau Gampe-Röhrl, Tel. 5 55 69
E-Mail: sozialstation@rutesheim.de

Tagespflege Rutesheim

Rathausplatz 5
Frau Zorn
Tel.: 07152-5002-3700
Fax: 07152-5002-3733
Mail: tagespflege@rutesheim.de

Soziale Dienste

Landratsamt Böblingen Soziales und Teilhabe
Landratsamt Böblingen
Amt für Soziales und Teilhabe
Sozialer Dienst
Frau Felsen
Telefon: (07031) 663-1595
E-Mail: c.felsen@lrabb.de
Beratung für Personen ab 18 Jahre und ihre Angehörigen:
- die finanzielle, persönliche und gesundheitliche Probleme haben
- die pflegebedürftig sind und nicht wissen, wie sie die Pflege bezahlen sollen
- die Grundsicherung oder Geld vom Sozialamt erhalten
- die ihre Miete oder ihren Strom nicht mehr bezahlen können
- die Probleme haben, ihre Wohnung in Ordnung zu halten
- die wissen wollen, welche Hilfsangebote es im Landkreis gibt.

Wir stehen unter Schweigepflicht.

IAV - Stelle

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen

Bürgermeisteramt Rutesheim
Leonberger Str. 15, Zimmer 214, Tel. 5002-1037, Frau Reusch

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere und kranke Menschen
Herr Besserer, Tel.: 07152-7659442
Frau Reusch, Tel.: 07152-5002-1037

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Rutesheim

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeisterin Susanne Widmaier, Leonberger Straße 15, 71277 Rutesheim, oder ihr Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

Pflege Stützpunkt

Pflegestützpunkt Landkreis Böblingen
Der Pflegestützpunkt Standort Leonberg, Neukölner Str. 5, bietet allen Bürgerinnen und Bürgern Beratung und Unterstützung rund um die Pflege.
Offene Sprechstunde im Rathaus Rutesheim, Zimmer 213, jeden 1. Mittwoch von 14:00 bis 16:00 Uhr.
Sonstige Beratungstermine nach Vereinbarung
Telefon: 07031 663-1184 (Annemarie Kreß) oder
07031 663-1182 (Dagmar Birbalta)
Per Mail: PSP-Leonberg@lrabb.de
Der Pflegestützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag bis Mittwoch	9:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	9:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	9:00 bis 12:00 Uhr

Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

AMILA - Beratungsstelle bei Häuslicher Gewalt

Stuttgarter Straße 17, 71032 Böblingen
Telefon: 07031 632 808
Telefonzeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr;
Mittwoch von 13 bis 16 Uhr

Notruf: 07031 222-066
Notrufzeiten: nachts zwischen 20 und 7 Uhr;
Samstag, Sonntag und an Feiertagen rund um die Uhr
E-Mail: **info@amila-beratung.de**
Homepage: www.amila-beratung.de

Nachbarschaftshilfe Rutesheim

Spiel- und Kontaktgruppen/Nachbarschaftshilfe Rutesheim

S. Kugler, Salzburger Str. 37, Tel. 58495
Vertretung: Tel. 54489 (B. Knoch)

Spielstube für Kinder ab ca. 2 Jahren im Gemeindehaus der Johanneskirche
Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr
Ansprechpartnerin: U. Felger, Tel. 52199, Mobil: 0176-51974059

Eltern-Kind-Spielgruppe
donnerstags von 9:00 Uhr bis 10:00 Uhr
In der Thomaskirche Heuweg/Silberberg
Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Heuweg/Silberberg

Spielgruppe „Krabbelkäfer“ für Eltern mit Kindern ab ca. 6 Monaten
Leider fällt diese Spielgruppe derzeit aus!
Bei Änderungen werden die neuen Zeiten und Kontaktdaten hier bekannt gegeben!

Spiel- und Kontaktgruppe in Perouse für kleine Spielmäuse ab 6 Monate bis 3 Jahre
Immer dienstags von 9.15 bis 10.30 Uhr im Alten Rathaus in Perouse
Ansprechpartnerin: Carolin Simondet (015115538650), Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Perouse

Bestattungsordner
Trauerhilfe GmbH, Schulstraße 30, Tel. 52421

Altersjubilare

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute.

Das neue Bundesmeldegesetz gestattet die Veröffentlichung von Geburtstagen ab dem 70. Lebensjahr und danach alle 5 Jahre, nicht jährlich, ab dem 100. Lebensjahr jedes Jahr und aufgrund des Datenschutzes jeweils ohne Angabe der Anschrift.

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderat

Aus der Gemeinderatssitzung am 26. Juni 2023

1. Windpark Heckengäu: Vorstellung aktueller Stand durch iTerra energy GmbH und weiteres Vorgehen

Wir müssen unsere Abhängigkeit von fossilen Energieträgern wie Öl, Gas und Kohle drastisch und zeitnah reduzieren. Die Versorgungssicherheit und der Klimaschutz erfordern:

- einen sparsamsten Energieverbrauch,
- eine möglichst effiziente Energienutzung und
- einen zügigen, massiven Ausbau der regenerativen Energien.

Dazu gehört auch die Windkraft, die wesentlich ertragreicher ist als die Photovoltaik und vor allem auch im sonnenarmen Winter und bei Nacht Strom klimafreundlich produziert.

Nach den Vorgaben des neuen Klimaschutzgesetzes B.-W. bzw. dem „Windenergie-an-Land-Gesetz“ sind Flächen für die Nutzung als Standorte für Freiflächen-Photovoltaik bzw. Windkraftanlagen bereitzustellen.

Die Planung und der Ausbau der Erneuerbaren Energien, v.a. der Photovoltaik und der Windkraft, liegen seit den jüngsten gesetzlichen Änderungen im „überragenden öffentlichen Interesse und der öffentlichen Sicherheit“.

Der Gemeinderat hat am 04.10.2022 in öffentlicher Sitzung anlässlich der Teilfortschreibung des Regionalplans bei nur einer Gegenstimme beschlossen:

1. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien v.a. der Photovoltaik und der Windkraft an geeigneten Standorten in der Region Stuttgart wird begrüßt und unterstützt.
2. Für die Freiflächen-Photovoltaik wird v.a. die straßenabgewandte Süd-Seite des südlichen Lärmschutzwalles entlang der Autobahn A 8 sowie senkrecht montierte PV-Anlagen vorgeschlagen. An die Autobahn des Bundes GmbH wird appelliert, die notwendige Zustimmung für die die straßenabgewandte Süd-Seite des südlichen Lärmschutzwalles entlang der Autobahn A 8 zeitnah zu erteilen. Die Stadt unterstützt nicht nur PV-Anlagen, sondern auch die Solarthermie.
3. Für Windkraft-Anlagen wird der Bereich der Exklave Perouse vorgeschlagen. Weitere zusätzliche Standorte werden aufgrund dessen auf unseren Markungen Rutesheim und Perouse bzw. nahe zu unseren Markungsgrenzen derzeit nicht als realistisch gesehen und auch nicht unterstützt.

Die Stadtverwaltung hat dazu mit mehreren erfahrenen Projektentwicklern für Windkraftanlagen Gespräche geführt und die iTerra GmbH hat das Intererse im Heckengäu, mehrere Anlagen zu planen und zu bauen.

Die Mitarbeiter von iTerra Herr Lukas Cislaghi und frau Isabel Erbe stellen das Projekt anhand der Präsentation, die auch auf www.rutesheim.de als öffentliche Bürgerinfo eingestellt ist, vor und sie beantworten die Fragen.

Die Abstände möglicher Windkraft-Anlagen in der Exklave Perouse bis zu den bebauten Ortsteilen betragen je nach konkretem Standort einer Anlage mindestens zirka:

- Nach Perouse im Süd-Osten 1,2 km
- Nach Flacht im Nord-Osten 1,3 km
- Nach Heimsheim Wohnen im Süd-Westen 1,5 km
- Zum Gewerbegebiet Heimsheim Egelsee im Westen rd. 0,7 km

Zur Autobahn A 8 gilt ein 100 m-Puffer-Abstand, zur Landesstraße L 1180 ein Puffer mit 40 m, zu Naturschutzgebieten 200 m.

Die Ausschlusskriterien „Mindestabstände“ sind damit in der Exklave Perouse sowie in den ebenfalls für Windkraft vorgesehenen Bereichen der Markungen Heimsheim und Mönsheim vollständig eingehalten.

Der Abstand mehrerer Anlagen, die derzeit mit einer Nabenhöhe von 199 m und mit einer Rotorlänge von 86 m geplant werden, zueinander beträgt zirka das 2-fache des Rotordurchmessers von derzeit ca. 140 m bis 180 m in der Nebenwindrichtung und das 4-fache in der Hauptwindrichtung. Es ist natürlich aufgrund der großen Investitionen im Zusammenhang mit solchen Anlagen z.B. für die Erreichbarkeit und für das Stromkabel bis zur Stromeinspeisung in der nächstgelegenen 20 kV-Umspannstation sehr sinnvoll, an einem Standort nicht nur eine, sondern 2 bis 3 Anlagen oder sofern platzmäßig möglich auch mehr zu planen. Mehr als 3 Anlagen sind aufgrund der Fläche der Exklave Perouse nicht realistisch.

Windkraftanlagen sind sehr leistungsfähig und es ist sehr sinnvoll, den Strom möglichst ortsnah zu produzieren, um die ansonsten notwendigen sehr langen Höchstspannungs-Leitungstrassen in Deutschland vom Norden in den Süden evtl. vermeiden zu können, zumal diese noch lange nicht gebaut sein werden. Eine neue Windkraft-Anlage mit einer Leistung von aktuell rd. 7,2 MW erzeugt bei rd. 2.000 Volllaststunden rd. 14 Mio. kWh Strom pro Jahr. Das entspricht in etwa dem jährlichen Verbrauch von rd. 3.500 Haushalten à 4.000 kWh. Zum Vergleich: Der gesamte Stromverbrauch in Rutesheim betrug im Jahr 2020 rd. 32,6 Mio. kWh, davon Gewerbe und Industrie 48 %, Haushalte 40,5 %, Elektrowärme 10 % und Straßenbeleuchtung 1,3 %. Durch Solaranlagen wurden im Jahr 2020 in Rutesheim 3.,1 Mio. kWh (2019: 2,9 Mio. kWh) in das Netz der EnBW eingespeist.

Die Anlagen werden grundsätzlich für einen Betrieb von 25 Jahren ausgelegt und je nach Wirtschaftlichkeit können es auch insgesamt bis zu 30 Jahre werden. Diese zusätzlichen bis zu 5 Jahre nennt man „fall-out“. Danach müssen die Anlagen abgebaut werden. Für eine nachfolgende neue Anlage ist dann Stand heute ein neues immissionsschutzrechtliches Verfahren notwendig.

StR Schaber erklärt für die UBR-Fraktion, dass sie die Planungen mehrheitlich sehr begrüßen. Für die Sicherung der Energieversorgung ist ein breiter Mix notwendig. Die Landschaft wird sich zweifellos ändern. Zu bedauern ist nur die lange Zeit, bis die Windräder in Betrieb gehen.

StR’in Almert erklärt für die CDU-Fraktion, dass auch sie voll und ganz hinter der Windkraft stehen. Sie hoffen dazu auf ein Bürgerprojekt. Auf ihre Fragen wird erläutert, dass bis zur Realisierung noch sehr viel passieren kann. Zum einen müssen die notwendigen Flächen verfügbar sein. Des Weiteren sind insbesondere Hindernisse durch die notwendigen Gutachten denkbar. Z.B. Wind, Vögel, Fledermaus, Artenschutz, usw.

StR Diehm erklärt für die BWV-Fraktion, dass sie die Planungen und das Projekt sehr begrüßen. Die Energie

muss dort erzeugt werden, wo sie auch benötigt wird. Wichtig ist, das Projekt schnell voran zu bringen.

Auf Fragen von StR Vetter wird erläutert, dass je Windrad 0,5 ha Flächen auf Dauer benötigt werden und während der Bauzeit 1 ha. Bei Zwangsabschaltungen erfolgt grundsätzlich eine Vergütung. Denkbar wäre in Zukunft jedoch auch die Produktion von Wasserstoff.

StR Dr. Scheeff erklärt für die SPD, dass der Wind sich gedreht hat, das fossile Zeitalter geht zu Ende. Die Exklave ist sehr gut geeignet und zu sehen sind die enormen Vorteile. Auf seine Frage, was der Gemeinderat für eine Beschleunigung tun kann, wird erläutert, dass vor allem die Unterstützung beim Erwerb der notwendigen Flächen hilfreich wäre.

StR Schlicher erklärt für die GABL-Fraktion, dass ein lang geträumter Traum in Erfüllung geht. Dabei gibt es zwei gute Gefühle: Zum einen haben wir mit iTerra eine gute Wahl getroffen, weil sie erfahren und kompetent und von ihrer Sache überzeugt sind. Sehr gut ist der parteiübergreifende ideologiefreie Konsens. Die Stadt Rutesheim hat Stadtwerke für die Nahwärmeversorgung gegründet. Hier sieht er auch eine Chance, künftig auch einmal das Thema „Power to heat“. realisieren zu können.

Die Vorsitzende erklärt, dass wir für die Windkraft die gesamten Markungen in Rutesheim und Perouse untersucht haben und z.B. für den Bereich im Norden von Rutesheim wie auch im Süden Ausschlusskriterien vorliegen. Die Waldfläche im Norden ist weitgehend eine Natura 2000-FFH-Gebiet und im Süden ist die Windkraft aufgrund ihrer Nähe zum Flugplatz Malmsheim ausgeschlossen. Insofern ist die Exklave Perouse in jeder Hinsicht ein Glücksfall.

Einstimmig bei einer Enthaltung wird beschlossen:

Dem Vorhaben der iTerra Gmbh, 35398 Gießen, Gottfried-Arnold-Straße 1a, einen Windpark Heckengäu, das heißt Windenergieanlagen auch in der Exklave Perouse zu planen, zu entwickeln, zu errichten und zu betreiben, wird grundsätzlich zugestimmt. Über die förmliche Stellungnahme der Stadt Rutesheim im späteren Immissionsschutzrechtlichen Verfahren und über eine finanzielle Beteiligung der Stadt Rutesheim wird im Gemeinderat zu gegebener Zeit entschieden werden.

2. Antrag Solawi Heckengäu eG auf Zustimmung für einen Wasseranschluss

Bürgermeisterin Susanne Widmaier erklärt: Es geht um zwei Bereiche: Baurecht und Kommunalrecht (Anschluss an die Trinkwasserleitung). Heute geht es um den kommunalrechtlichen Teil. Für den Gemüseanbau wird grundsätzlich Wasser benötigt. Dazu stellen sich zwei Fragen: An dieser Leitung? Trinkwasser? Sie verweist auf die umfangreichen Vorlagen, Stellungnahmen und auf das Strukturgutachten. Hatten wir im Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe, dessen Mitglieder die Städte Renningen und Rutesheim sind, früher 60 % Eigenwasser und 40 % Wasser vom Bodensee, so ist es jetzt umgekehrt. Schon vor längerer Zeit hat der Zweckverband deshalb mehr Bodenseewasser beantragt. Allerdings ist völlig unklar, ob und wann diesem Antrag stattgegeben werden kann. Der Bezug von Trinkwasser vom Bodensee ist an der Übergabestelle schon heute überschritten. Auch die Landwirte in Perouse produzieren lokal ihre Lebensmittel und im Falle einer Genehmigung für Solawi haben sie genauso das Recht, mit einem Anschluss an die Trinkwasserleitung ihre Felder bewässern zu dürfen. Insofern liegt ein Präzedenzfall vor, weil wir bisher Leitungen nur bis zur Hofstelle und nicht bis zum Feld haben. Es ist ein emotionales Thema und deshalb sind ja auch viele da. Die große Trockenheit und die Dürre bereiten große Sorgen. Schon derzeit darf aus Oberflächenwasser keine Wasserentnahme erfolgen. Wir strengen uns alle an, den Wasserverbrauch zu begrenzen und Wasser zu sparen. Aber die Entwicklung wird noch viel schwieriger werden.

Wasser, vor allem Trinkwasser, ist zunehmend auch in Deutschland sehr knapp und kostbar geworden und der weitere Trend ist klar und eindeutig. Durch den Klimawandel mit den spürbar zurückgegangenen und weiter zurückgehenden Regenmengen und ausbleibenden „anhaltenden Landregen“ sinken die Grundwasserpegel, die Schüttungen der Brunnen gehen zurück und die Trinkwasser-Versorgung wird zunehmend schwieriger. Auch die Versorgung mit Wasser aus dem Bodensee - bislang ein Glücksfall für Baden-Württemberg und die aktuell rd. 200 angeschlossenen Kommunen - ist derzeit schon v.a. an Spitzentagen an ihren Grenzen angekommen. Viele Kommunen auch Renningen und Rutesheim haben beim Zweckverband Bodenseewasserversorgung höhere Bezugsquoten beantragt, die der Zweckverband nicht erfüllen und deshalb auch nicht zusagen kann. Die beiden bestehenden Albstollen sind am Anschlag und hinzu kommt die aus dem Schwarzen Meer eingeschleppte Quagga-Muschel, die viel tiefer als heimische Arten siedelt und das Einlaufbauwerk bei Sipplingen in 65 m Tiefe zusetzt. Der Zweckverband Bodenseewasserversorgung plant aktuell ein neues Einlaufbauwerk in rd. 110 m Tiefe, einen dritten Albstollen und die vollständige Umstellung des hohen Strombezugs auf erneuerbare Energien. In Summe sollen in den nächsten Jahrzehnten rd. 1. Milliarde Euro (nach heutigen Kosten) investiert werden. Der Wasserpreis wird somit in den nächsten Jahren erheblich steigen.

Der Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe (Mitglieder Stadt Renningen und Stadt Rutesheim) hat schon vor längerer Zeit ein Strukturgutachten beauftragt. Es wurde am 27.09.2021 final fertiggestellt, im Gemeinderat am 14.02.2022 in öffentlicher Sitzung vorgestellt und alle Mitglieder haben eine Ausfertigung erhalten. Im Schlusswort steht v.a., dass das Eigenwasserdargebot rückläufig ist und eine (tatsächliche) Erhöhung der Bezugsquote beim Zweckverband Bodenseewasserversorgung bis in fernere Zukunft nicht möglich ist. Auch ein zusätzlicher Wasserbezug über umliegende Kommunen oder Versorger (wurde geprüft) ist nicht möglich.

Die Stadt Rutesheim setzt sich seit vielen Jahren sehr für einen möglichst geringen Wasserverbrauch ein. An erster Stelle steht der seit vielen Jahren extrem geringe Wasserverlust von weniger als 1 % des Wasserbezugs. In den 1980er-Jahren gab es noch Jahre mit einem Wasserverlust von bis zu 25 %. Dies wurde und wird v.a. durch sehr umfangreiche Erneuerungen im Rohrnetz, die Wasser-Durchfluss-Messungen v.a. in der verbrauchsarmen Nacht an inzwischen 11 Messpunkten im Rohrnetz und die engagierte gute Arbeit der Wassermeister und des Bauhofes erreicht und gewährleistet.

Der Bauhof gießt die öffentlichen Grünanlagen mit gereinigtem Abwasser aus dem Ablauf der Kläranlage Rutesheim. Platzwart Thomas Grözinger achtet bei der Pflege der Rasensportplätze auf einen möglichst geringen Wasserverbrauch. Sie sind am unteren Limit, so dass der umfangreiche Trainings- und Spielbetrieb der rd. 20 Mannschaften, v.a. der Jugend-Mannschaften der SKV

Rutesheim e.V. noch möglich ist, ohne den Rasen über Gebühr zu beschädigen.

Die Wassergebühren werden kostendeckend festgesetzt. Eine Subvention aus Steuergeldern findet nicht statt. Die Stadtverwaltung Rutesheim hat zudem den Gemeindetag B.-W. gebeten, zu prüfen, ob die Wassergebühr je nach Pro-Kopf-Verbrauch nicht in unterschiedlicher Höhe festgesetzt werden kann. Das Ziel ist, einen überdurchschnittlich hohen Wasserverbrauch erheblich teurer zu gestalten, um einen kräftigen finanziellen Anreiz zu setzen, dies möglichst zu vermeiden. (Anlage 2). Der Gemeindetag B.-W. hat telefonisch auf Nachfrage am 19.06.2023 mitgeteilt, dass sie das Anliegen als notwendig ansehen und unterstützen, dies auch grundsätzlich rechtlich möglich ist, dass aber die praktische Umsetzung sehr schwierig ist und deshalb auch noch keine Ergänzung in der Mustersatzung bislang erfolgt ist. Zu sehen und zu berücksichtigen sind ja u.a. auch die gemischt genutzten Anschlüsse (privat und gewerblich). Auch ist zu beobachten, dass nahezu alle privaten Rasenflächen nicht mehr mit Trinkwasser bewässert werden. Viele Rasenflächen sind im Sommer gelb. Private Pools sind zweifelsohne Luxus. Das Wasser wird hier jedoch umgewälzt und Pools werden in der Regel nur noch relativ selten, keinesfalls täglich frisch befüllt.

Die Solawi Heckengäu hat bei der Stadt Rutesheim beantragt, die Zustimmung für einen Wasseranschluss an die private Leitung im Förstle gemäß § 1 Nummer 6 des Vertrags vom 06.04.2000 für die regelmäßige Bewässerung der Felder zu erteilen. Der CVJM Perouse e.V. hat seinerseits seine Zustimmung erteilt und seit 2021 nutzt die Solawi seinen Anschluss provisorisch mit einem Wasserschlauch. Der Vorstand des CVJM Perouse e.V. Herr Rolf Schradi hat am 14.06.2023 erklärt, dass er diesem Provisorium, das zunächst nur für ein Jahr gedacht war, ab 2024 nicht mehr zustimmen wird.

Anzumerken ist, dass der Anschluss (mit Wasser, Abwasser und Strom) des Vereinsheims des CVJM-Perouse e.V. im Förstle und der Feldscheunen in Perouse im Jahr 2000 in einer großen Gemeinschaftsaktion des Vereins, seiner zahlreichen fleißigen Mitglieder, der beteiligten Landwirte und der Stadt Rutesheim auf den Weg gebracht und realisiert worden ist. Die Einweihung ist am 05.09.2000 erfolgt. Aufgrund der erfolgreichen Aktion sind danach im Jahr 2001 diese Anschlüsse für das Vereinsheim des CVJM Rutesheim e.V. im Forchenwald und für die Aussiedlerhöfe im Norden von Rutesheim ebenso auf diese Weise in einer gemeinsamen Aktion erfolgt.

Zudem hat die Solawi Heckengäu das Regierungspräsidium Stuttgart als Höhere Baurechtsbehörde eingeschaltet. Es hat nun zu prüfen, ob auch baurechtliche Fragen berührt sind. Diese Prüfung wird voraussichtlich noch längere Zeit in Anspruch nehmen. Unabhängig von baurechtlichen Fragen geht es vor allem um kommunalrechtliche bzw. kommunalpolitische Fragen, für die der Gemeinderat zuständig ist.

Somit ist diese grundsätzliche Beratung und Beschlussfassung unabhängig davon möglich und zulässig. Sollte sich der Gemeinderat für einen Anschluss der Solawi Heckengäu an das Trinkwassernetz aussprechen, müsste ein weiteres baurechtliches Prüfungsverfahren (bei dem das Regierungspräsidium Rechtsaufsichtsbehörde ist) eingeleitet werden. Hierfür müssen dann auch Pläne zur Trassenführung und zur Dimensionierung vorgelegt werden. Diese Unterlagen sind bei der Stadt Rutesheim bisher nicht vollständig eingereicht worden.

Zum Antrag der Solawi Heckengäu liegen folgende Stellungnahmen vor:

Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe und Ingenieurbüro Dreher und Stetter

Wassermeister der Stadt Rutesheim

Vereinbarung mit dem Zweckverband Bodenseewasserversorgung für die Wasserübergabestelle. Der Zweckverband Bodenseewasserversorgung hat dazu am 20.04.2023 mitgeteilt: „Die Übergabestelle 1261 wird aber heute schon konsequent überfahren und deutlich mehr Wasser als vertraglich vereinbart entnommen. Sie sind heute schon weit über der mit uns vereinbarten Lieferleistung und hätten m.E. gute Argumente einen Anschluss zu verweigern. gez. Christoph Jeromin, Technischer Geschäftsführer“.

Gespräche mit der Bodensee-Wasserversorgung haben ergeben, dass zum Beispiel auf den Fildern sich in den vergangenen Jahren der Wasserverbrauch verzehnfacht hat. Ein direkter Feldanschluss an das Trinkwassernetz wird von der Bodensee-Wasserversorgung daher sehr kritisch betrachtet.

Schreiben von Landwirten aus Perouse. Im Falle einer Zustimmung würden sie für die Bewässerung ihrer landwirtschaftlichen Kulturen ebenfalls Wasseranschlüsse beantragen, die aus Gründen der Gleichberechtigung und zur Vermeidung von Wettbewerbsnachteilen nicht abgelehnt werden könnten.

Da es sich bei diesem Anschluss direkt an der Stelle der Erzeugung nicht um eine Hofstelle wie anderen Landwirten handelt, muss der Anschluss der Solawi direkt am Feld auch als Präzedenzfall betrachtet werden, dem weitere Einzelfallentscheidungen folgen könnten.

Am 14.06.2023 haben diese Landwirte desweiteren erklärt, dass sie einem weiteren Anschluss im Bereich zwischen dem Schacht in der Förstlestraße und dem Schacht bei der Abzweigung zu den Feldscheunen nicht zustimmen würden, weil dann zu befürchten wäre, dass der notwendige Wasser-Durchfluss aufgrund des geringen Leitungsquerschnitts nicht mehr gewährleistet wäre. Der evtl. Bau einer neuen oder weiteren Leitung mit größerem Leitungsquerschnitt scheidet bei dieser Leitungslänge u.a. schon aufgrund des großen Aufwands und der hohen Kosten völlig aus.

Eine „Kontingentierung“ der Wasserabgabe wird von Seiten der Verwaltung als sehr kritisch betrachtet: Zum einen ist nicht klar, wer und wie die Einhaltung einer gewissen Wassermenge pro Tag zu Spitzenzeiten an Hitzetagen überprüft werden sollte, zum anderen wird befürchtet, dass Schadensersatzansprüche der Solawi Heckengäu bei einer notwendigen Wasserreduzierung geltend gemacht werden könnten.

Der Gemeinderat hat nun abzuwägen. Die schwierige Lage und die weitere Entwicklung für die langfristige, zuverlässige Versorgung der Bevölkerung und der Betriebe mit Trinkwasser und das betriebliche Interesse der Solawi Heckengäu eG.

StR Schaber erklärt für die UBR-Fraktion: „Dass dieser Tagesordnungspunkt mit abschließender Beschlussfassung auf die heutige Sitzung aufgenommen wurde, sehen wir kritisch. Die Solawi Heckengäu hat am 13.06.2023 per E-Mail eine Einladung zu einem Vor-Ort-Termin an die Verwaltung, die Gemeinderäte sowie die Perouser Landwirte versandt. Dabei sollte auch der Planungsstand zum Thema Wasseranschluss vorgestellt und erörtert werden. Dieser Termin für einen Austausch bei Solawi sollte am

3.7.2023 stattfinden. Man hätte diesen TOP sehr gut bei der Sitzung des Gemeinderats am 10.07.2023 beraten können. Bei Solawi handelt es sich um eine Genossenschaft mit 170 Mitgliedern – es geht nicht nur um einzelne Personen.

Wasser, vor allem Trinkwasser, wird immer knapper und kostbarer – dem stimmen wir gerne zu. Aus der Beratungsvorlage und den vorliegenden Stellungnahmen ergeben sich viele Gründe, den Antrag der Solawi auf einen Wasseranschluss nicht zu genehmigen.

Mit so einer pauschalen Ablehnung machen wir es u.E. zu leicht. Bei Solawi geht es bei dieser Entscheidung um die Zukunft, ums Überleben. Die Genehmigung für den Wasseranschluss an die Leitung des CVJM Perouse endet in diesem Jahr. Der vielfältige Gemüseanbau ist ohne ausreichendes Wasser auf dieser Fläche perspektivisch nicht möglich

Wir halten es für nicht realistisch, dass Wasser im Umfang von 2.000 m³ mittels Tankwagen von den Brunnen in Renningen nach Perouse transportiert werden. Dies wäre ökologisch auch kaum zu vertreten.

Es ist eher zu erwarten, dass Solawi wie bisher in größerem Umfang auch ortsnahes (Trink)Wasser von Perouse für die Bewässerung nutzen wird bzw. muss.

Solawi hat ein umfassendes Wassernutzungskonzept vorgelegt. Man bietet hier große Speichervolumen an, um vor allem auch den hohen Wasserbedarf in den Sommermonaten zu reduzieren. Ein größerer Teil des Bedarfs könnte durch Anlagen zum Sammeln und Speichern von Regenwasser gedeckt werden, u.a. von Gewächshäusern, dem Dach des CVJM-Heims und auch dem Spülwasser des CVJM Heims.

Ferner bietet Solawi eine strenge Deckelung des Wasserbezugs an. So eine Kontingentierung sieht die Verwaltung sehr kritisch, sie könnte vertraglich festgelegt und aus unserer Sicht leicht überwacht werden. Die Wasserrechnung erstellt die Stadt. Solawi bietet sogar selbst Vertragsstrafen bei einer Überschreitung an.

Aus unserer Sicht könnte ein innovativer Mix des Wasserbezugs bei einer Genehmigung für die Wasserleitung unter strengen Auflagen z.B. wie folgt geregelt werden:

Solawi verpflichtet sich zum Bau einer größeren Speicheranlage vor Ort.

Für das Trinkwasser wird eine vertragliche Obergrenze vereinbart.

Die Genehmigung mit einer Kontingentierung wird befristet erteilt – auch dies schlägt Solawi selbst vor.

Die vertraglichen Auflagen, speziell die Speicheranlage vor Ort, wären auch bei evtl. Folgeanträgen für eine Wasserleitung zu berücksichtigen.

Solawi ist eine Genossenschaft mit 170 Mitgliedern. Sie versorgt derzeit 120 Haushalte mit Gemüse. Diese Form der ökologischen Landwirtschaft muss auch im Sinne unserer Bemühungen im Klimaschutz unterstützt werden.

Der jährliche pro-Kopf-Wasserverbrauch in Deutschland beträgt 46 m³. 1.000 m³ Wasser entsprechen dem Verbrauch von 22 Personen – einem Mehrfamilienhaus. Die Dimension um die es geht, sollte bei der Entscheidung mitberücksichtigt werden.

Mit diesen Argumenten lehnen wir den Beschlussvorschlag der Verwaltung ab und votieren für eine innovative Genehmigung unter strengen Auflagen.

Wichtig ist uns, dass wir die Arbeit der Perouser Landwirte gleichermaßen wertschätzen. Es kein Votum gegen die konventionelle Landwirtschaft. Wir wollen beide Bewirtschaftungsformen ermöglichen – und dies langfristig.

Ohne Wasseranschluss hat Solawi Heckengäu nach unserer Einschätzung keine Perspektive."

StR'in Almert erklärt für die CDU-Fraktion: „Beginnen wir zunächst mit einer globalen Betrachtung. Durch den Klimawandel und die globale Erwärmung verdunstet mehr Wasser und fällt als Niederschlag auf die Erde. Doch dieser Niederschlag ist geographisch und zeitlich immer ungleichmäßiger verteilt. Wir haben häufig Unwetter und Starkregenereignisse, bei denen viel von diesem Wasser rasch über Bäche und Flüsse ins Meer fließt, anstatt zu versickern und unsere Grundwasserspeicher zu füllen. Auf der anderen Seite wächst global der Bedarf an Wasser, für Mensch und Tier - nicht nur zum Trinken, sondern auch zur Abkühlung - und für Pflanzen, insbesondere in der Landwirtschaft. Also für unsere Nahrungsgrundlage. Durch die globale Erwärmung haben wir nicht nur durchschnittlich höhere Temperaturen und dadurch höheren Wasserbedarf, sondern auch längere Hitzeperioden, in denen wir auf besonders viel Wasser angewiesen sind. Da wir hier nicht in Küstennähe wohnen, wo es prinzipiell möglich wäre, Trinkwasser aus Meerwasser zu gewinnen, müssen wir uns vielen Fragen stellen: Auf der einen Seite zum Verbrauch von Wasser und auf der anderen Seite Gewinnung und Speicherung von Wasser.

Kommen wir zunächst zum Verbrauch:

● Können wir uns den großzügigen Verbrauch von Wasser für Pools, Sportanlagen oder unangepasste Gärten in Zukunft noch leisten?

● Können wir es uns leisten, in der Landwirtschaft unsere Pflanzen mit kostbarem Trinkwasser zu bewässern?

● Und, auch das muss gefragt werden: Ist es in einer der trockensten Ecken des Landkreises sinnvoll, in diesen Tagen einen eher wasserintensiven Gemüseanbau zu beginnen?

Kommen wir zu Gewinnung und Speicherung: Langfristig wird das Grundwasser richtig knapp. Das zeigen die Berichte unserer Wasserversorgung klar auf. In den vergangenen Jahren mussten bereits einzelne Brunnenpumpen im Sommer abgeschaltet werden.

● Erstens, wie können wir aus unserem Abwasser geeignetes Nutzwasser gewinnen, das zum Beispiel in der Landwirtschaft verwendet werden kann? Das Stichwort ist Grauwasser, also Abwasser von Dusche, Waschmaschine, etc., das relativ einfach und lokal entsprechend aufbereitet werden kann.

● Zweitens, wie können wir das Wasser von Unwettern und Starkregenereignissen speichern, anstatt es über Bäche und Flüsse ins Meer zu leiten? In der CDU-Fraktion sind wir mehrheitlich der Meinung, dass es in dieser Situation das absolut falsche Signal ist, neue Anbauflächen in der Landwirtschaft an unser Trinkwassernetz anzuschließen. Wir lehnen den Antrag der Solawi an einen solchen Anschluss daher ab. Das heißt, wir stimmen dem Vorschlag der Verwaltung, diesen abzulehnen, zu. Gleichzeitig sind wir der Überzeugung, dass wir möglichst bald mit der Gewinnung von Wasser aus Grauwasser und der Speicherung von Niederschlagswasser beginnen müssen, um uns auf die noch vor uns liegenden Veränderungen durch die globale Erwärmung vorzubereiten. Wir stellen daher den Antrag, in Perouse einen geeigneten Speicher zu bauen und ein Betriebsmodell zu entwickeln, wie daraus landwirtschaftliche Betriebe versorgt werden können.

Ferner haben wir Forderungen an Landes- und Bundespolitik:

- Wir wünschen uns als Kommune mehr Spielraum bei der Bepreisung von versiegelten Flächen im Rahmen der Entwässerungsgebühr und bei Vorgaben zur Niederschlagswasserspeicherung und Nutzung in Neubaugebieten.

- Wir fordern mehr Spielraum bei der Gestaltung des Trinkwasserpreises, um große Investitionen in die Wasserversorgung finanzieren zu können.

- Wir fordern die Einführung innovativer Preismodelle für Trinkwasser, bei denen übermäßiger Verbrauch (z.B. für private Pools oder große, unangepasste Gärten) überproportional bepreist wird."

StR Schlicher erklärt für die GABL-Fraktion: „Was heute als einfache Anfrage der Solawi Perouse auf Anschluss ans Wassernetz daherkommt, hat weitreichende Bedeutung. Und es weist auf ein altes neues Thema hin, dass uns zukünftig wieder stark beschäftigen wird. Die Trinkwasserversorgung, noch vor 20 Jahren als völlig unproblematisch dargestellt, ist in Gefahr. Die Gründe wurden vielfach erläutert.

Rutesheim hat keine eigenen Brunnen und ist zu 100% abhängig vom Bodensee und vom Zweckverband Renninger Wasserversorgungsgruppe. Die Bodenseewasserversorgung kommt an ihre Grenzen. Das Strukturgutachten spricht von Handlungsbedarf. Dieser Handlungsbedarf ist größer für die aktuelle Wasserhärte von 7,3 und wäre geringer für eine höheren Härtegrad, wie zum Beispiel 15. Aber so oder so: es wird absehbar eng mit dem Trinkwasser. So erklärt sich, dass die Verwaltung ihre Ablehnung damit begründet, dass kein Präzedenzfall geschaffen werden soll. Dieser Präzedenzfall wäre die Bewässerung für den Freiland-Gemüseanbau durch die Solawi in Perouse. Die Drohkulisse wäre die, dass dann alle Landwirte auf diese Bewässerung pochen würden. Das möchten die Wasserversorger nachvollziehbar verhindern.

Wir halten das Szenario für eine übertriebene Darstellung der Verhältnisse. Die Solawi möchte ohne größere Gewinnabsichten lokal erzeugte Lebensmittel produzieren. Das ist in jeder Hinsicht ein begrüßenswerter Beitrag zum Klimaschutz. Sie weisen mit einem nachvollziehbaren Konzept nach, dass ein effizienter Umgang mit der Ressource Trinkwasser geplant ist. Das Konzept ist so durchdacht, dass sich manche Betriebe davon eine Scheibe abschneiden könnten. Es geht dabei um eine jährliche Wassermenge von 2500 Kubikmetern. Das entspricht dem Verbrauch von 50 bis 60 Personen. Also eher eine geringe Menge. Wir könnten trotzdem die Gefahr der Wasserverschwendung dadurch eindämmen, dass wir genau festlegen, welche Art der Nutzung Bewässerung mit Trinkwasser erlaubt und welche Maßnahmen von den Nutznießern flankierend zu treffen sind. Das schränkt den Kreis schon mal sehr ein. Ebenso muss man anerkennen, dass hier eine neue nachhaltige Form der Landwirtschaft im Entstehen ist, während die meisten traditionellen Betriebe eher mit Nachwuchssorgen zu kämpfen haben. Es ist also nicht mit einer Explosion der Wasserentnahme zu rechnen. Im Gegenteil stellt sich die Frage, in wie weit wir nicht im Sinne des Allgemeinwohles solche neuen Formen von lokalem Obst- und Gemüseanbau fördern müssen. Denn bei Lichte betrachtet bedeutet die völlige Abhängigkeit von anderswo hergestellten Lebensmitteln nichts als eine Verlagerung von Risiken in Gebiete, in denen es mit der Trinkwasserversorgung oft auch nicht sehr gut bestellt ist. Die frühen Erdbeeren und Tomaten aus Spanien sind nur eines von vielen Beispielen.

Wenn wir also durch die präzise eingeschränkte Erlaubnis zur Wasserentnahme für Landwirte mit Freiland-Obst und Gemüseanbau unserer lokalen Landwirtschaft eine neue Chance bieten können und damit noch einen Beitrag zum globalen Trinkwasser, bzw. Klimaschutz leisten können, dann sollten wir das tun.

Noch eine Anmerkung zum Thema Präzedenzfall: Ganz so neu ist die Nutzung von Trinkwasser für landwirtschaftliche Zwecke in Perouse nicht. Einige Landwirte nutzen schon lange die „CVJM-Leitung" oder fahren mit dem Tankwagen auf das Feld, was nicht nur Trinkwasser-, sondern auch noch Dieselverbrauch bedeutet. So ist auch die Alternative, Wasser von den Renninger Brunnen, die nicht trinkwasser-fähig sind, nach Perouse zu kutschieren, keine gute Idee. Im Strukturgutachten des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe wird übrigens in diesem Zusammenhang die Chemikaliengruppe CKW erwähnt. Eigentlich ein No-Go, solches möglicherweise verunreinigtes Wasser für Pflanzen zu nutzen, die direkt zum Verzehr gelangen.

Kurz und gut: wir plädieren für die Erlaubnis zur Nutzung unter den oben beschriebenen Nutzungs-Einschränkungen und unter Einhaltung eines genau beschriebenen Wassermanagements. Beides müsste natürlich noch im Detail mit den betroffenen Landwirten besprochen werden."

StR Dr. Scheeff erklärt für die SPD: „Um was geht es heute: Ob wir einem Betrieb sprichwörtlich das Wasser abdrehen. Denn auf lange Sicht halten wir die Solawi ohne Wasseranschluss für nicht überlebensfähig. Die Frage lautet also: Wollen wir eine aufstrebende ökologische Landwirtschaft unterstützen oder nicht?

Eins vorab: Mit dem Vorgehen sind wir insgesamt nicht glücklich. Solawi war ja bei der letzten Bürgerfragestunde bereits Thema, und der Verlauf dieser Bürgerfragestunde hat uns nicht zufriedengestellt. Uns liegt nun eine Einladung zu einem Infoabend am Montag in einer Woche vor. Dieses Angebot hätten wir annehmen sollen. Stattdessen wird nun – eine Woche vorher – die Entscheidung nach einjähriger Debatte auf die Tagesordnung einer Sondersitzung gesetzt. Zu allem Überfluss haben wir die Unterlagen dazu auch erst am vergangenen Dienstag erhalten. Am Dienstagnachmittag war die Felderrundfahrt mit dem Gemeinderat, am Freitag Empfang unserer Freunde aus Scheibbs und am Wochenende Fleckenfest, wo auch viele von uns Gemeinderäten eingespannt waren. Es war sehr schwierig, sich unter diesen Umständen auf eine Sondersitzung ausführlich vorzubereiten, zumal wir in der SPD beide Arbeitnehmer sind.

Zu den Sachgründen. Gründe mag es für beide Seiten geben. Wir meinen aber, wenn man diese Gründe abwägt, spricht viel mehr für den Wasseranschluss und damit gegen den Antrag der Stadtverwaltung.

Zu den Gründen, die für den Antrag der Stadtverwaltung sprechen:

- Das Argument Wasserknappheit: Wir alle wissen, dass Wasser knapp wird. Wir sollten aber aufhören, den Bedarf der Solawi gegen den Bedarf der Bevölkerung auszuspielen. So riesig sind die Mengen nicht, die der Ökoanbau erfordert, gerade wenn man sich an den vorliegenden Zahlen orientiert und die Vorteile ökologischer Landwirtschaft sieht.

- Zum Antrag der Perouser Landwirte: Uns geht es nicht darum, die Interessen der Solawi gegen die der konventionellen Perouser Landwirte auszuspielen. Wir wollen solche Anträge im Einzelfall betrachten und wünschen uns zukünftig wieder mehr „Miteinander“ und weniger „Gegeneinander“ – das darf nicht der Rutesheimer Stil werden. Da bereits einige Landwirte an die bestehende Wasserleitung zum „Förstle“ angeschlossen sind, und der Leitungsbesitzer zugestimmt hat, wollen wir das der Solawi nicht verwehren.

- Auch die Argumente der Techniker überzeugen uns nicht. Hier wird mit einem erhöhten Potenzial an Wasserrohrbrüchen und der enormen Trockenheit gedroht. Dass eine Tröpfchenbewässerung Druckschläge im Netzsystem auslöst, halten wir für ausgeschlossen. Genauso halten wir es für unwahrscheinlich, dass die Ortung von Rohrbrüchen dadurch schwieriger wird – die Wasserverbräuche der Solawi sind dem Wassermeister ja bekannt. Klar ist: Wasser für regionale Lebensmittelproduktion muss immer Vorrang vor Bewässerung privater Gärten und anderer Grünflächen haben. Deshalb sollten wir Sparpotenziale an anderer Stelle suchen, nicht aber beim ökologischen Landbau.

Wir sehen in der Summe viel mehr positive Argumente, die für einen Wasseranschluss sprechen.

- Viele Landwirte - auch in Perouse - haben ein Nachfolgeproblem. Hier haben wir eine junge, dynamische Truppe, die Landwirtschaft anders denkt, in ihrer Freizeit auf die Felder rennt und einfach mal „macht“. Das ist absolut begrüßenswert.

- Das Wasserkonzept der Solawi ist ausdrücklich auf das Wassersparen ausgerichtet. Nur so ist es kompatibel mit der Grundidee der Genossenschaft.

- Die Solawi legt nicht nur Wert auf ökologische Erzeugung von landwirtschaftlichen Produkten, sondern auch auf die Versorgung vor Ort. Dass das bereits angenommen wird, zeigen die Mitgliederzahlen der Genossenschaft, die sich längst im dreistelligen Bereich bewegen. Wollen wir das wirklich „abknicken”?

- Wenn wir jetzt sagen, das Wasser reicht in Rutesheim nicht mehr für die Solawi, dann müssten wir sofort unseren Flächennutzungsplan (FNP) überarbeiten. Die Frage ist doch: Gibt der Bedarf der Solawi unserer Wasserversorgung wirklich den Rest? Steht es so kritisch? Das halten wir nicht für realistisch. Denn was nicht geht: Auf der einen Seite einem Betrieb das Wasser verwehren, auf der anderen Seite ein Wohngebiet nach dem anderen realisieren. Dann müssten wir große Flächen aus dem FNP streichen.

- Das Argument der Stadt, eine Mengenbegrenzung sei nicht überwachbar, verstehen wir nicht. Genau solche Konzepte sind gerade in der politischen Diskussion. Darüber hinaus schreibt ja die Stadt die Abwasserrechnungen und weiß besser als jeder andere über die verbrauchte Menge Bescheid. Dieses Problem halten wir für lösbar. In diesem Sinne begrüßen wir es, dass sich die Stadtverwaltung in der Zwischenzeit auf politischer Ebene um verbrauchsabhängige Wasserpreise bemüht.

- Im Übrigen schaffen wir mit der Solawi keinen Präzedenzfall. Es gibt bereits einen Landwirt, der über die betroffene Leitung seine Felder bewässert.

- Was uns am allermeisten wundert: Beim Wasser geht es am Ende um einen konkreten Verbrauch, also nackte Zahlen. Warum wird hier an keiner Stelle damit argumentiert? Wir vermissen eine solche Gegenüberstellung in den Unterlagen, obwohl die Grundlagen durch das Strukturgutachten und die Aussagen der Solawi mit Sicherheit gegeben wären.

- Last not least: unser Slogan „aktiv, innovativ, lebenswert“. Hier haben wir einen Haufen junger Leute aus unserer Kommune, die genau das verwirklichen und vorleben. Ist es unsere Aufgabe als Stadt, diesem Engagement Steine in den Weg zu legen? Gerade am Wochenende beim Fleckenfest haben uns zwei Mitglieder angesprochen, beides Ingenieure und beide davon mit genug Einkommen, um sich Obst und Gemüse aus aller Welt zu kaufen. Tun sie aber nicht, sondern sie unterstützen dieses Projekt vor Ort, weil sie davon überzeugt sind. Genau solche Leute brauchen wir für unsere Stadt!

In der Abwägung halten wir Sozialdemokraten die Argumente, die für den Wasseranschluss sprechen, für stärker. Unsere Position ist Folgende: Wir müssen beginnen, Wasser zu sparen, und zwar jetzt! Aber lassen Sie uns nicht am falschen Ende sparen: Nämlich einem ökologischen Vorzeigeprojekt. Deshalb plädieren wir, Frau Weiß und ich, klar dafür, der Solawi einen Anschluss an das Leitungsnetz unter Auflagen wie z.B. Kontingentierung und Zisterneneinbau auf eigene Kosten zu gewähren – die Details sind zu klären.

StR Diehm erklärt für die BWV-Fraktion, dass sie das Thema sehr eingehend und intensiv diskutiert haben. Die wichtigsten Argumente Für und Wider sind eingehend genannt. Auch die Landwirte in Perouse sind lokal und produzieren ortsnah, naturverbunden ihre Lebensmittel. Für ihn ist das Strukturgutachten des Zweckverbands Renninger Wasserversorgungsgruppe und die Empfehlung des Ingenieurbüros Dreher und Stetter maßgebend. In der Tat, vor 20 Jahren war Wasser kein Problem und kein Thema. Heute ist das jedoch völlig anders. Das Wasser der Quellen in Renningen wird unter anderem auch für das Freibad Renningen genutzt und für die Bewässerung von Feldern ist es zweifelsfrei geeignet. Wir benötigen auch in Zukunft eine Menge an Wasser, deren Bereitstellung uns große Probleme bereitet. Die Möglichkeiten aus dem Bodensee sind leider aus technischen Gründen sehr begrenzt und kurz- bis mittelfristig wird eine wesentliche Erhöhung der Bezugsmenge vom Bodensee nicht möglich sein. Zudem wird sich der Wasserpreis drastisch erhöhen.

Die Vorsitzende erklärt, dass das umfangreiche Strukturgutachten dem Gemeinderat in öffentlicher Sitzung im Frühjahr 2022 vorgestellt und eingehend erläutert worden ist. Es liegt den Räten seither vor. Auch wird das Wasser der Quellen in Renningen schon derzeit von Landwirten in Renningen für die Bewässerung ihrer Felder verwendet.“

StR’in Knoll erklärt: „Auch ich habe mich seit der Klausurtagung im November 2022 eingehend mit dem Antrag der Solawi auf einen Wasseranschluss befasst. Wir haben schon einige gute Argumente gehört, warum wir als Gemeinderat dem Beschlussvorschlag der Verwaltung NICHT zustimmen sollten. Einige hätte ich auch auf meine Liste stehen, werde aber nicht alles wiederholen.

Dennoch nenne ich einige Gründe die aus meiner Sicht für eine Genehmigung der Leitung sprechen:

In unserem GR-Arbeitsprogramm steht der Klimaschutz an 1. Stelle, ganz bewusst haben wir uns dem Klimaschutzes Pakt der Klimaneutralität bis 2040 angeschlossen. Von daher stellt sich mir die Frage, warum wir einer innovativen Genossenschaft im Weg stehen wollen, in dem wir ihr die Wasserentnahme vor Ort verweigern.

Die Solawi richtet sich gegen den branchenüblichen Preisdruck und die Handelsnormen. Sie hat sehr kurze Lieferketten und vermeidet aktiv die Ausbeutung von wertvollen Ackerböden. Alles Dinge die von uns immer wieder als unterstützenswert genannt werden. So auch nachzulesen in den Ausgaben der Stadtnachrichten vom 18.8.2022 und 25.8.2022. Dort fordern wir ein neues Bewusstsein bei den Themen der Lebensmittel Verschwendung. Wir werben für fairen Handel, regionale und saisonale Produkte zu kaufen sowie kurz Transportwege zu beachten.

Ich denke dieses neue Bewusstsein gelingt mit am Besten in dem man eigene Erfahrungen im Gemüse Anbau und der Pflege der Ackerböden machen kann. Wer selber Disteln hackt, weiß was das für eine schwere Arbeit ist. Kinder und Familien kennen oft die Landwirtschaft nur noch aus Dokus beim SWR. Bei der Idee der Solawi geht es in gr0ßen Teilen auch eben darum, dieses neue Bewusstsein zu schaffen. Zudem wird die örtliche Gemeinschaft gefördert.

Der Vorschlag das Wasser in Tankwagen von Renningen zu holen, ist ökologisch nicht mit unseren Zielen des Klimaschutzes zu vereinbaren. In der konstituierenden Sitzung des Klimabeirats vom 7.2.2022 steht unter anderem als Ziel, Kfz-Fahrten zu vermeiden und mit gutem Beispiel voran zu gehen. Übrigens auch ein wichtiger Punkt im bereits erwähnten Klimaschutz Programm.

Wir unterstützen, größtenteils kostenlos, großzügig alle Vereine, die Wasser benötigen, um Sportplätze nutzen zu können. Das begrüße ich als aktive Sportlerin sehr. Und möchte das auch HIER ganz ausdrücklich nicht in Frage stellen. Allerdings ist es mir um so unverständlicher wie wir bei einer im Verhältnis viel geringeren Wassermenge die die Solawi benötigt, dieses essentielle Wasser verwehren möchten. Immerhin werden damit Lebensmittel produziert und 120 Haushalt mit ökologischem Gemüse versorgt.

Argumente der Wassermeister gegen diesen Anschluss: Ich als absoluter Laie in Sachen Wassertechnik habe mir die Stellungnahme unseres Wassermeisters von Experten erklären lassen. Erstaunlich was in dieser Stellungnahme als Fakten beschrieben ist. Wenn wir z.B. einen DN 20 Anschluss an die bestehende Leitung genehmigen, ist das nicht mehr als ein Hausanschluss. Wenn uns das mit unserem Wasserbehälter Stockau schon in Not bringt, habe ich große Sorge im Hinblick auf unsere geplanten Neubaugebiete. Das Szenario mit Druckschlägen und Rohrbrüchen ist falsch.

Selbst bei einer nicht reduzierten Entnahme, ist bei einer Leitungslänge von 1.300 m die Ausdehnung so groß, dass es nicht zu einem Druckstoß im Netz kommen kann. Bei reduzierter Entnahme wie oben erwähnt schon gar nicht. Sonst wäre das längst passiert, wenn nur ein Landwirt immer wieder öffnet und schließt. Übrigens ist der gelbe Schlauch, der im Moment vom CVJM Heim zur Solawi verlegt ist, an einem DN 20 Schlauchhahn angeschlossen, egal also wie groß er ist, es kommt nicht mehr heraus.

Aus diesen Gründen und weil ich das Innovativ aus unserem Stadt slogan leben möchte, stimme ich gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung."

Wassermeister Schönitz erläutert, dass für die Bewässerung von Feldern die Ein-/Aus-Schaltung in der Regel über Magnetventile erfolgt, die auf einen Schlag öffnen oder schließen. Das sich im Fluss befindliche Wasser schiebt dann in der Leitung auf das plötzlich geschlossene Ventil und dies erzeugt einen Druckstoß, der zu Rohrbrüchen führen kann.

Mit 5 Ja-Stimmen bei 10 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen, wird der Beschlussantrag laut Vorlage abgelehnt.

Der Antrag der Solawi Heckengäu eG, zuzustimmen, dass die Solawi Heckengäu eG mit einer neuen Leitung an die private Trinkwasserleitung im Förstle anschließen darf, wird mit 10 Ja-Stimmen bei 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen beschlossen.

3. Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) in der Stadtverwaltung Rutesheim

Der Verwaltungsausschuss hat am 11.05.2022 einstimmig beschlossen:

„Mit der Begleitung der Beschaffung und Einführung eines Dokumenten-Management-Systems (DMS) in der Stadtverwaltung Rutesheim wird die Firma Common Sense Team, Karlsruhe, auf der Grundlage ihres Angebots beauftragt."

In der Begründung der Vorlage ist u.a. ausgeführt und das gilt unverändert:

„Die Stadtverwaltung möchte die Digitalisierung zügig voranbringen. Das ist auch im Arbeitsprogramm 2022 so normiert.

Die Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern schlicht und einfach absolut notwendig, um auch künftig in hoher Effizienz gute Arbeit leisten und gute Dienstleistungen für die Bürgerinnen und Bürger so zeitnah und schlank wie möglich mit möglichst geringer Bürokratie erbringen zu können. Auch wenn die Einführung und das DMS zunächst Geld kostet, langfristig werden dadurch Kosten reduziert.

Nach den klaren und effizienten Arbeitsabläufen soll mit dem DMS auch die Archivierung vollständig digital erfolgen. Unproduktive Arbeitsanteile, wie zum Beispiel das Suchen von Unterlagen oder Vorgängen oder mehrfache parallele Akten, sollen stark vermindert bzw. beendet werden.

Auch für die häufigen Vertretungsfälle erwarten wir große Erleichterungen durch klare, logische Strukturen und „Ablagen".

Ein DMS ist nicht nur bloß eine neue Software. Sie ist ein elementares Werkzeug und zugleich ist damit eine neue Organisations-, Arbeits- und Archivierungsstruktur verbunden.

Auch die Einführung des Rats-Informationssystems 2020 hat gezeigt, dass der Aufwand für die Einführung zwar groß ist, dass sich das jedoch auf jeden Fall lohnt. Die Vorteile sind enorm und überwiegen ganz eindeutig.

Ganz oben stehen deshalb bei diesem großen Projekt, das naturgemäß auch viel Zeit und einen großen Einsatz aller Beteiligten erfordert, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in diesem Projekt intensiv einzubinden und sie zu beteiligen. Uns liegen zufriedene und motivierte Mitarbeiter/innen sehr am Herzen. Das ist uns sehr wichtig.

Die wesentlichen Projektschritte sind:

1. Verwaltungsausschuss-Beschluss
2. Erfassung des Ist-Zustands und der Probleme für die Mitarbeitenden mit einem anonymen Fragebogen für alle Mitarbeitenden
3. In Präsenz: Grundlegende Informationen über die Einführung des DMS für alle Mitarbeitenden, Beantwortung von Fragen

4. Einrichtung einer Plattform für Fragen und Anregungen, auch anonym
5. Workshop mit Amtsleitern und den Sachgebietsleitungen
6. Workshop mit 2 Pilotanwendern im Hause
7. Erstellung des umfangreichen Lastenhefts (was muss die Software können, was ist uns wichtig)
8. Ausschreibung
9. Bieterpräsentationen und Prüfung der Angebote
10. Auswahlentscheidung / Vergabe
11. Start mit 2 Pilotanwendern in der Stadtverwaltung Rutesheim
12. Anschließend Einführung in allen weiteren Bereichen Zug um Zug bis zur vollständigen Einführung in der Stadtverwaltung Rutesheim
13. Evaluation

Anzumerken ist, dass wir als Teil der öffentlichen Verwaltung an das Recht gebunden sind. Das heißt, dass zum Beispiel Personalausweise und Reisepässe grundsätzlich persönlich zur Identitätskontrolle beantragt werden müssen. Das kann auch ein DMS nicht ändern.

Auch die Wahlen können und dürfen in unserem Land hoffentlich immer nur mit Stimmzetteln auf Papier durchgeführt werden. Reine Online-Wahlen wären mit dem Wahlgeheimnis und mit den weiteren elementaren Wahlgrundsätzen der allgemeinen, freien, gleichen und geheimen Wahl in unserem Grundgesetz nicht vereinbar, weil IT-Verfahren bei Online-Wahlen gehackt oder manipuliert werden könnten. Das Bundesverfassungsgericht hat hierfür zu Recht sehr hohe Hürden festgelegt und eine frühere Rechtsverordnung des Bundes, die erste reine Online-Wahlen ermöglicht hatte, als verfassungswidrig aufgehoben. Davon zu unterscheiden sind die IT-unterstützten Ermittlungen der Wahlergebnisse, die zulässig und seit vielen Jahren bei uns bewährte Praxis sind. Die Stadt Rutesheim war schon bei den Kommunalwahlen 1994 ein erfolgreicher Pilotanwender dafür."

Mit großer Unterstützung und Mitarbeit aus allen drei Ämtern der Stadtverwaltung Rutesheim sind die Projektschritte bis nunmehr Ziffer 9 erfolgreich gegangen worden. Insgesamt sind dabei rd. 15 DMS-Software-Lösungen geprüft und davon 6 in eine erste engere Auswahl genommen und noch eingehender begutachtet worden. Die Software-Lösungen von drei dieser 6 Firmen sind für einen Einsatz in der Stadtverwaltung im Grundsatz geeignet und sehr erfreulich ist, dass das am besten geeignete Produkt nun v.a. unter Berücksichtigung der jährlichen Kosten auch preislich an erster Stelle liegt.

Gemeinsam mit der Firma Common Sense Team, Karlsruhe, wurden ein sehr detailliertes umfangreiches Leistungsverzeichnis sowie die vertraglichen Grundlagen erarbeitet. Das bildete die Grundlage für die beschränkte Ausschreibung unter den drei Firmen, deren DMS grundsätzlich für die Stadtverwaltung Rutesheim geeignet ist. Die Submission war am 14.06.2023, 10 Uhr.

Nun steht die **Auswahlentscheidung / Vergabe** an.

Nach der Beschlussfassung steht Zug um Zug in allen Abteilungen und Ämtern der Stadtverwaltung Rutesheim die DMS-Einführung an, die erfahrungsgemäß von allen Beteiligten / Mitarbeitern nochmals einen sehr engagierten und zeitintensiven Einsatz erfordern wird. Wir müssen alle trotz unseren umfangreichen und vielseitigen Aufgaben engagiert an diesem Projekt dranbleiben, um es erfolgreich einzuführen und damit gut arbeiten zu können.

Die jährlichen Kosten werden nicht sofort in voller Höhe, sondern Zug um Zug mit dem Umfang der tatsächlichen Inanspruchnahme anfallen und sich entwickeln.

Das finanzielle Ergebnis der drei eingegangenen Angebote nach rechnerischer Prüfung ist:

Firma / Produkt	Beschaffung	Jährliche Kosten
TechTalk GmbH Acta Nova	83.258 €	29.948 €
Bieter 2	64.373 €	39.777 €
Bieter 3	332.486 €	60.721 €

Hinzukommen bei Firma TechTalk pauschalierte Reisekosten für die Installation und Einführung ab 2 Arbeitstagen vor Ort mit pauschal 300 € zzgl. Unterkunftskosten in Rutesheim auf Nachweis. Das sind voraussichtlich in Summe rd. 10.000 € zusätzlich.

Der Auftrag und Vertrag beinhalten im Wesentlichen folgende Leistungen:

1. Software-Überlassung
2. Leistungen zur Herstellung der Betriebsbereitschaft
3. Preise für zusätzliche User-Lizenzen, Kauf von Hardware (soweit erforderlich)
4. Bereitstellung von kundenspezifischer Softwarfe inklusiv notwendiger Schnittstellen
5. Schulungen (2 IT-Administratoren, 2 Strukturredakteure und 3 Key-User)
6. externe Dienstleistungen zur Begleitung des Rollouts (Projektbegleitung, Customizing, ggf. Programmierung).

Einstimmig wird beschlossen:

Mit der Installation, Software-Überlassung, Schulungen und den genannten weiteren Dienstleistungen für das Dokumenten-Management-System (DMS) Acta Nova für die Stadtverwaltung Rutesheim wird die Firma TechTalk GmbH, A-1220 Wien, Leonard-Bernstein-Straße 10, auf der Grundlage ihres Angebots vom 12.06.2023 zum einmaligen Preis von 83.258 € und zum jährlichen Preis von 29.948 € jeweils inkl. MWSt. zzgl. den genannten Schulungskosten beauftragt.

4. Wirtschaftsplan Eigenbetrieb Wasserversorgung Rutesheim 2023

Mit Schreiben vom 31.03.2023 hat das Landratsamt Böblingen als Rechtsaufsichtsbehörde die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung 2023 für die Stadt Rutesheim bestätigt. Im selben Schreiben versagte das Landratsamt Böblingen die Bestätigung des Beschlusses: „Die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans (Beschluss des Gemeinderats vom 30.01.2023) kann gemäß § 81 Abs. 2 i. V. m. § 121 Abs. 2 GemO sowie § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG nicht bestätigt werden, da seit dem 01.01.2023 die Anwendung des neuen Eigenbetriebsrechts verbindlich vorgeschrieben ist. In der Folge können die Genehmigungen hinsichtlich Kreditaufnahmen sowie ggfs. Kassenkrediten derzeit nicht erteilt werden."

Aufgrund einer Novellierung des Eigenbetriebsrechts zum 01.01.2023 mussten die Gemeinden in Baden-Württemberg für ihre Eigenbetriebe entscheiden, ob die Buchführung ab diesem Stichtag nach den Vorschriften der kommunalen Doppik oder den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) geführt wird. Aus steuerlichen Gründen wurde das Wahlrecht des § 12 Eigenbetriebsgesetz derart eingeschränkt, dass im Grunde kein Wahl-

recht mehr bestand. Der Gemeinderat hat die Änderung der Betriebssatzung am 04.10.2022 beschlossen und die Buchführung nach dem Handelsgesetzbuch festgelegt.

Die Unterscheidung dieser beiden Arten der Buchführung liegt primär an der Ausgestaltung und Darstellung der Muster der Eigenbetriebsverordnung mit der Folge von unterschiedlichen Layouts und Bezeichnungen des Wirtschaftsplanes inklusive der Anlagen.

Beim Aufstellen des Wirtschaftsplanes im Herbst des vergangenen Jahres wurden diese neuen Formulare, Bezeichnungen usw. nicht verwendet, sodass der dem Landratsamt Böblingen am 30.01.2023 eingereichte Wirtschaftsplan nicht den geltenden Rechtsvorschriften zum 01.01.2023 entspricht. Die Rechtsaufsichtsbehörde konnte somit die Gesetzmäßigkeit nicht bestätigen.

Aus diesem Grund ist der Beschluss vom 30.01.2023 aufzuheben und ein erneuter Beschluss für den Wirtschaftsplan 2023 herbeizuführen. Einige andere Kommunen im Landkreis mussten/müssen ebenfalls Ihre Beschlüsse aufheben und neu beschließen.

Eine Änderung der Planansätze wurde nicht vorgenommen. Laut dem neuen Eigenbetriebsrecht darf die geplante Liquidität zum Ende des Wirtschaftsjahres laut Wirtschaftsplan nicht negativ sein. Zudem müssen Finanzierungsmittel aus dem Haushalt der Stadt mit den Ansätzen übereinstimmen.

Um den Haushaltsplan 2023 der Stadt nicht auch ändern zu müssen, wurden im überarbeiteten Wirtschafsplan eine Kreditaufnahme in Höhe von 497.000 Euro vorgesehen.

Einstimmig wird der Wirtschaftsplan 2023 beschlossen.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!** 112

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zu einer Sitzung des Gemeinderats am Montag, 10.07.2023

Rathaus - Sitzungssaal

Tagesordnung:

19.00 Uhr Öffentlich

1. Verleihung der Schulsozialpreise 2023
2. Bekanntgaben
3. Bebauungsplan Bosch-Areal
   Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange der frühzeitigen Beteiligung
   Billigung und Auslegung des Bebauungsplanentwurfs
   Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Beteiligungsverfahren gemäß § 4 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB)
   Entwässerungskonzept
   Nutzung von Grau-, Gelb- und Schwarzwasser
4. Bebauungsplan Gewerbegebiet „Schertlenswald-Süd (IX)“
   Behandlung der Stellungnahmen der Öffentlichkeit und Träger öffentlicher Belange der frühzeitigen Beteiligung
   Billigung und Auslegung des Bebauungsplanentwurfs
   Beteiligung der Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange im Beteiligungsverfahren gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch (BauGB)
5. Tief- und Straßenbaumaßnahmen in der Robert-Bosch-Straße im Zuge Erschließung Bosch-Areal und Aufbau Nahwärmeversorgung
   Vergabe von Ingenieurleistungen
6. Kanalinnensanierung 2023 im Gewerbegebiet Schertlenswald
   Vergabe von Bauleistungen
7. Holzrückearbeiten im Stadtwald Rutesheim
8. Konkretisierung der Sanierungsziele des Sanierungsgebiets Ortskern IV, Rutesheim
9. Ausübung des Vorkaufsrechts Pforzheimer Straße 14
10. Neubau Hort im Schulzentrum
    Kostenfeststellung
11. Verschiedenes, Anfragen und Anregungen

Die Bevölkerung ist zu der Sitzung herzlich eingeladen.

Susanne Widmaier
Bürgermeisterin

Geschwindigkeitskontrollen

Für die **Verkehrssicherheit** und für den **Lärmschutz** wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft.

Datum	Uhrzeit (von - bis)		Straße	zulässige Geschwindigkeit	Gesamtfahrzeuge	beanstandete Fahrzeuge	%	max km/h
25.06.2023	15:07	18:13	Pforzheimer Straße	30	402	106	26,4	85
27.06.2023	05:36	08:06	Bahnhofstraße	50	158	10	6,3	66
27.06.2023	08:32	10:32	Leonberger Straße	30	576	63	10,9	60
27.06.2023	11:16	12:31	Holderstraße	10	11	5	45,5	22

Bodenrichtwerte 2023 (Stichtag 01.01.2023)

Bekanntmachung des Gemeinsamen Gutachterausschusses Renningen, Rutesheim und Weissach:

Gesetzliche Bestimmungen

Der Gemeinsame Gutachterausschuss Renningen, Rutesheim und Weissach hat in seiner Sitzung am 19.04.2023 die aktuellen Bodenrichtwerte gemäß § 193 Absatz 5 und § 196 des Baugesetzbuches (BauGB) für Grundstückswerte nach den Bestimmungen des BauGB und der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV 2021) zum Stichtag 01.01.2023 ermittelt und beschlossen.

Es wurden die Kaufverträge des Jahres 2022 ausgewertet.

Bodenrichtwerte sind durchschnittliche Bodenwerte je Quadratmeter für ein Gebiet mit im wesentlichen gleichen wertbestimmenden Merkmalen. In bebauten Gebieten sind Bodenrichtwerte mit dem Wert zu ermitteln, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre. Bodenrichtwerte sind keine Verkehrswerte. Bodenrichtwerte dienen der Transparenz des Grundstückmarktes und sind zudem auch Grundlage der Verkehrswertermittlung. Grundlage hierfür ist die Kaufpreissammlung der letzten beiden Jahre, daher bildet der Bodenrichtwert das Marktgeschehen ab.

Die Bodenrichtwerte 2023 (Stichtag 01.01.2023) sind die aktuellen Bodenrichtwerte für städtebauliche Anwendungen und Auswertungen. Die Bodenrichtwerte können über das Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg (Boris-BW) abgerufen werden. Dafür ist folgender Link einzugeben:

https://www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw/?lang=de

Bodenrichtwerte Renningen:

Renningen Gemeinde Nummer	Richtwertzone	Richtwertzone Bezeichnung	Art des Baugebietes	Bodenrichtwert Stichtag 01.01.2022
1510	3001	Renningen Mitte	Mischgebiet	**700 €**
1510	3002	Renningen West	Allgemeines Wohngebiet	**760 €**
1510	3003	Renningen Ost	Allgemeines Wohngebiet	**850 €**
1510	3004	Renningen Süd	Allgemeines Wohngebiet	**740 €**
1510	3005	Renningen Sport- und Schulgelände	Sportfläche	**50 €**
1510	3006	Renningen Vereinsheime	Sondernutzungsfläche	**260 €**
1510	3007	Renningen Freibad	Gemeindebedarfsflächen	**50 €**
1510	3008	Renningen Friedhof	Friedhof	**50 €**
1510	3010 bis 3012	Renningen Bauerwartungsland	Bauerwartungsland Wohnbaufächen	**55 €**
1510	3014 bis 3016	Renningen Gärten	Freizeitgartenfläche	**20 €**
1510	3100 bis 3104	Gewerbe Renningen	Gewerbegebiet	**260 €**
1510	3200, 3207, 3210, 3213, 3216, 3219, 3222, 3225, 3228, 3231, 3234, 3237, 3240, 3243, 3246	Renningen Ackerland	Ackergebiet	**5 €**
1510	3201, 3208, 3211, 3214, 3217, 3220, 3223, 3226, 3229, 3232, 3235, 3238, 3241, 3244, 3247	Renningen Grünland	Grünland	**4 €**
1510	3202, 3209, 3212, 3215, 3218, 3221, 3224, 3227, 3230, 3233, 3236, 3239, 3242, 3245, 3248	Renningen Unland	Unland	**2 €**
1510	3203, 3204, 3205, 3206	Renningen Weingärten	Freizeitgartenfläche	**20 €**
1510	3270 bis 3277	Renningen Wald	Forstwirtschaftliche Fläche	**3 €**
1510	3300, 3302, 3303, 3305, 3308	Renningen Landwirtschaftliche Anwesen	Sondernutzungsflächen Landwirtschaftliche Anwesen im Außenbereich	**225 €**
1510	3301, 3306, 3310, 3313	Renningen Wohnen im Außenbereich	Sondernutzungsflächen Wohnen im Außenbereich	**560 €**
1510	3304, 3307, 3309, 3311	Renningen Gewerbe im Außenbereich	Sondernutzungsflächen Gewerbliche Baufläche Außenbereich	**260 €**

Bodenrichtwerte Malmsheim:

Malmsheim Gemeinde Nummer	Richtwertzone	Richtwertzone Bezeichnung	Art des Baugebietes	Bodenrichtwert Stichtag 01.01.2022
1511	4001	Malmsheim Mitte	Mischgebiet	**700 €**
1511	4002	Malmshheim West	Allgemeines Wohngebiet	**720 €**
1511	4003	Malmsheim Nord	Allgemeines Wohngebiet	**750 €**
1511	4004	Malmsheim Ost	Allgemeines Wohngebiet	**800 €**
1511	4005	Malmsheim Schnallenäcker III	Allgemeines Wohngebiet	**850 €**
1511	4006	Malmsheim Wasserbacher Weg	Bauerwartungsland Wohnbaufläche	**55 €**
1511	4007	Malmsheim Brunnenfeld	Mischgebiet	**700 €**
1511	4008	Malmsheim Friedhof	Friedhof	**50 €**
1511	4009	Malmsheim Sparnsberg 1	Sportfläche	**50 €**
1511	4010	Malmsheim Sparnsberg 2	Sondernutzungsfläche	**260 €**
1511	4011 und 4013	Malmsheim Garten	Freizeitgartenfläche	**20 €**
1511	4012 und 4016	Malmsheim Bildhäusle	Gemeinbedarfsfläche	**2 €**
1511	4014	Malmsheim Voitstraße	Sondernutzungsfläche	**50 €**
1511	4015	Malmsheim Obst- und Gartenbau	Kleingartenfläche	**20 €**
1511	4100 bis 4103	Malmsheim Gewerbe	Gewerbegebiet	**260 €**
1511	4200, 4203, 4207, 4210, 4213, 4216, 4219	Malmsheim Acker	Ackerland	**5 €**
1511	4201,4205, 4208, 4211, 4214, 4217, 4220	Malmsheim Grünland	Grünland	**4 €**
1511	4202, 4206, 4209, 4212, 4215, 4218	Malmsheim Unland	Unland	**2 €**
1511	4204	Malmsheim Kugelbeer	Freizeitgartenfläche	**20 €**
1511	4270 - 4277	Malmsheim Wald	Wald	**3 €**
1511	4300, 4305	Malmsheim Gewerbe im Außenbereich	Sondernutzugsflächen Gewerbe im Außenbereich	**260 €**
1511	4301, 4303, 4306, 4307	Malmsheim Landwirtschaftliche Anwesen	Sondernutzungsflächen Landwirtschaftliche Anwesen im Außenbereich	**225 €**
1511	4302, 4304, 4308	Malmsheim Wohnen im Außenbereich	Sondernutzungsflächen Wohnen im Außenbereich	**560 €**

Bodenrichtwerte Rutesheim:

Rutesheim Gemeinde Nummer	Richtwertzone	Richtwertzone Bezeichnung	Art des Baugebietes	Bodenrichtwert Stichtag 01.01.2022
1495	5001	Rutesheim Kernzone	Mischgebiet	**600 €**
1495	5002	Rutesheim Außenzone	Allgemeines Wohngebiet	**700 €**
1495	5003	Rutesheim Steige	Allgemeines Wohngebiet	**700 €**
1495	5004	Rutesheim Heuweg	Allgemeines Wohngebiet	**600 €**
1495	5005	Rutesheim Bosch	Rohbauland Wohnbaufläche	**270 €**
1495	5006	Rutesheim Heuweg 2	Allgemeines Wohngebiet	**600 €**
1495	5007	Rutesheim Schule	gemeinnützige Fläche	**50 €**
1495	5008	Rutesheim Friedhof	Friedhof	**50 €**
1495	5009	Rutesheim Festhalle	gemeinnützige Fläche	**50 €**
1495	5010	Rutesheim Sportgelände	Sportfläche	**50 €**
1495	5011, 5012	Rutesheim Vereinsheime	Gewerbliche Baufläche	**260 €**
1495	5013	Rutesheim E- Tankstelle	Gewerbliche Baufläche	**260 €**
1495	5014	Rutesheim Kläranlage	Gewerbliche Baufläche	**260 €**
1495	5100 bis 5102	Rutesheim Gewerbegebiet	Gewerbegebiet	**260 €**
1495	5103	Rutesheim Gewerbegebiet	Bauerwartungslang	**77 €**
1495	5200, 5210, 5213, 5216, 5219, 5222, 5225, 5228, 5231	Rutesheim Acker	Ackerland	**5 €**
1495	5201, 5211, 5214, 5217, 5220, 5223, 5226, 5229, 5232	Rutesheim Grünland	Grünland	**4 €**
1495	5202,5212, 5215, 5218, 5221, 5224, 5227, 5230, 5233	Rutesheim Unland	Unland	**2 €**
1495	5204	Rutesheim Kleingarten	Kleingärten	**20 €**
1495	5205 bis 5209	Rutesheim Garten	Freizeitgartenflächen	**20 €**
1495	5270 - 5272	Rutesheim Wald	Wald	**3 €**
1495	5300, 5302, 5303, 5304, 5306	Rutesheim Landwirtschaftliche Anwesen	Sondernutzungsflächen Landwirtschaftliche Anwesen im Außenbereich	**225 €**
1495	5301, 5305, 5307	Rutesheim Wohnen im Außenbereich	Sondernutzungsflächen Wohnen im Außenbereich	**480 €**

Bodenrichtwerte Perouse

Perouse Gemeinde Nummer	Richtwertzone	Richtwertzone Bezeichnung	Nutzung des Gebietes	Bodenrichtwert Stichtag 01.01.2022
1496	6001	Perouse	Wohngebiet	**600 €**
1496	6002	Perouse Krautgärten	Krautgärten	**125 €**
1496	6003	Perouse Sportanlage	Gewerbliche Fläche	**260 €**
1496	6004	Perouse Vereinsheim	Sportfläche	**50 €**
1496	6100	Perouse Gewerbegebiet	Gewerbegebiet	**260 €**
1496	6200, 6207, 6210, 6213, 6216	Perouse Acker	Ackerland	**4 €**
1496	6201, 6208, 6211, 6214, 6217	Perouse Grünland	Grünland	**3 €**
1496	6202, 6209, 6212, 6215, 6218	Perouse Unland	Unland	**2 €**
1496	6203 - 6206	Perouse Wald	Wald	**3 €**
1496	6300, 6302	Perouse Landwirtschaftliche Anwesen	Sondernutzungsflächen Landwirtschaftliche Anwesen im Außenbereich	**225 €**
1496	6301, 6303	Perouse Wohnen im Außenbereich	Sondernutzungsflächen Wohnen im Außenbereich	**480 €**

Bodenrichtwertkarte Flacht

Flacht Gemeinde Nummer	Richtwertzone	Richtwertzone Bezeichnung	Art des Baugebietes	Bodenrichtwert Stichtag 01.01.2022
1491	8001	Flacht Ortskern	Mischgebiet	**450 €**
1491	8002	Flacht Mitte Nord	Allgemeines Wohngebiet	**500 €**
1491	8003	Flacht West	Allgemeines Wohngebiet	**650 €**
1491	8004	Flacht Ost	Allgemeines Wohngebiet	**650 €**
1491	8005	Flacht Nord	Allgemeines Wohngebiet	**600 €**
1491	8006	Flacht Friedhof	Friedhof	**50 €**
1491	8100, 8102,8103	Flacht Gewerbe	Gewerbegebiet	**220 €**
1491	8101	Flacht Samariterstift	Gewerbegebiet	**280 €**
1491	8200, 8210, 8213, 8216, 8219	Flacht Acker	Acker	**4 €**
1491	8201, 8211, 8214, 8217, 8220	Flacht Grünland	Grünland	**2 €**
1491	8202, 8212, 8215, 8218, 8221	Flacht Unland	Unland	**1 €**
1491	8204, 8205	Flacht Grünland im Innenbereich	Private Grünfläche	**40 €**
1491	8206 bis 8208	Flacht Grünland im Innenbereich 2	Private Grünfläche	**20 €**
1491	8270 bis 8275	Flacht Wald	Wald	**2 €**
1491	8300, 8302, 8305	Flacht Landwirtschaftliche Flächen	Sondernutzungsflächen Landwirtschaftliche Anwesen im Außenbereich	**180 €**
1491	8301, 8304, 8306	Flacht Wohnen im Außenbereich	Sondernutzungsflächen Wohnen im Außenbereich	**360 €**

Bodenrichtwerte Weissach

Weissach Gemeinde Nummer	Richtwertzone	Richtwertzone Bezeichnung	Art des Baugebietes	Bodenrichtwert Stichtag 01.01.2022
1490	7001	Weissach Mitte	Mischgebiet	**400 €**
1490	7002	Weissach West	Allgemeines Wohngebiet	**600 €**
1490	7003	Weissach Nord	Allgemeines Wohngebiet	**650 €**
1490	7004	Weissach Süd	Allgemeines Wohngebiet	**600 €**
1490	7005	Weissach Ost	Allgemeines Wohngebiet	**550 €**
1490	7007	Weissach Friedhof	Friedhof	**50 €**
1490	7008	Weissach Schulzentrum	Gemeindebedarfsfläche	**50 €**
1490	7009	Weissach Strudelbachhalle 1	Gemeindebedarfsfläche	**50 €**
1490	7010	Weissach Strudelbachhalle 2	Gewerbliche Baufläche	**180 €**
1490	7011	Weissach Kläranlage	Gewerbliche Baufläche	**50 €**
1490	7012	Weissach Pumpenstation	Gemeinnützige Fläche	**50 €**
1490	7013	Weissach Sonderfläche Strickfabrik	Gemeinnützige Fläche	**50 €**
1490	7014	Weissach Linde	Gemeinnützige Fläche	**50 €**
1490	7015	Weissach CVJM	Sondernutzungsfläche	**50 €**
1490	7100	Weissach Nussdorfer Straße	Gewerbegebiet	**200 €**
1490	7101	Weissach Kochareal	Gewerbegebiet	**160 €**
1490	7102	Weissach Wöhr	Gewerbegebiet	**entfällt**
1490	7103	Weissach Bahnhofstraße	Gewerbegebiet	**200 €**
1490	7104	Weissach Flachter Straße	Gewerbegebiet	**200 €**
1490	7105	Weissach Essig	Gewerbegebiet	**200 €**
1490	7106	Weissach Porsche 1	Gewerbegebiet Sondergebiet	**80 €**
1490	7107	Weissach Porsche 2	Gewerbegebiet	**220 €**
1490	7108	Weissach Gewerbegebiet Seutterareal	Gewerbegebiet	**140 €**
1490	7109	Weissach Gewerbegebiet Porsche 3	Gewerbegebiet	**220 €**
1490	7200, 7215, 7218, 7221	Weissach Acker	Acker	**4 €**
1490	7201 7216, 7219, 7222	Weissach Grünland	Grünland	**2 €**
1490	7202, 7217, 7220, 7223	Weissach Unland	Unland	**1 €**
1490	7203	Weissach Kleintierzüchter	Kleingartenfläche	**20 €**
1490	7204 bis 7206	Weissach private Grünflächen	private Grünfläche	**40 €**
1490	7210 bis 7214	Weissach Freizeitgärten	Freizeitgartenfläche	**20 €**
1490	7270 bis 7275	Weissach Wald	Wald	**2 €**
1490	7300, 7301, 7303, 7305	Weissach Landwirtschaftliche Anwesen	Sondernutzungsflächen Landwirtschaftliche Anwesen im Außenbereich	**180 €**
1490	7302, 7304, 7306	Weissach Wohnen im Außenbereich	Sondernutzungsflächen Wohnen im Außenbereich	**320 €**

Ebenfalls beschlossen wurde der neue Grundstücksmarktbericht 2023. Der Grundstücksmarktbericht 2023 ist für alle drei Gemeinden gültig. Basierend auf den registrierten Grundstückskaufverträgen im Jahr 2022 werden statische Daten erhoben, um zu verdeutlichen, wie sich Grundstücksmarkt entwickelt. Neben den mengenstatistischen Daten werden innerhalb der Marktberichte auch die "sonstigen zur Wertermittlung erforderlichen Daten" gemäß Teil 2 der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) veröffentlicht. In diesem Bericht werden Bodenrichtwerte, Sachwertfaktoren für freistehende Ein-/Zweifamilienhäuser und Doppel- und Reihenhäuser, Liegenschaftszinssätze für Wohnungseigentum, Lagefaktoren, Richtwertgrundstücke mit Größe, GFZ und Lage ausgewiesen.

Gemeinsamer Gutachterausschuss
Renningen, Rutesheim und Weissach

Grundstücksmarktbericht 2023
Renningen, Rutesheim und Weissach

Bodenrichtwerte zum 01.01.2023

Gemeinsamer Gutachterausschuss Renningen, Rutesheim und Weissach

Hauptstraße 1
71272 Renningen
Telefon: 07159/924-167
Telefax: 07159/924-192
E-Mail: Gutachterausschuss@Renningen.de
Homepage: https://www.renningen.de/stadtentwicklung/grundstuecke-immobilien/grund-stuecksbewertung/

Gemeinsamer Gutachterausschuss Renningen, Rutesheim und Weissach
Berichtsjahr 2023

1 Informationen zum Gemeinsamen Gutachterausschuss

Geschäftsstelle: Stadtverwaltung Renningen
-Baurechtsamt-
Frau Petra Just, Zimmer 02
Hauptstraße 5, 71272 Renningen
Telefon (07159) 924-134
E-Mail: Petra.Just@Renningen.de

Auskünfte: zum Preisbericht, aus der Kaufpreissammlung, über Bodenrichtwerte, über Gutachten und über weitere Daten für die Wertermittlung:

Gemeinsamer Gutachterausschuss Renningen, Rutesheim und Weissach
Hauptstraße 5, 71272 Renningen
Frau Angela Kirsch-Brenner, Zimmer 09
Telefon (07159) 924-167
E-Mail: Angela.Kirsch-Brenner@Renningen.de

Anträge auf Wertermittlung: Gemeinsamer Gutachterausschuss -Geschäftsstelle-
Hauptstraße 5, 71272 Renningen
Frau Angela Kirsch-Brenner, Zimmer 09,
Telefon (07159) 924-167
Frau Petra Just, Zimmer 02
Telefon (07159) 924-134
E-Mail: Gutachterausschuss@Renningen.de

Gutachterin: Herr Hartmut Marx -Stadtbaumeister Renningen- (Vorsitzender)
Frau Angela Kirsch-Brenner - (stv. Vorsitzende)

Herr Stadtrat Jochen Breutner-Menschick (Renningen)
Herr Stadtrat Thomas Mauch (Renningen)
Herr Stadtrat Jürgen Lauffer (Renningen)
Herr Oliver Fass (Renningen)
Herr Martin Grötzinger (Renningen)

Herr Dieterle-Bard -Stadtbaumeister Rutesheim- (Rutesheim)
Herr Stadtrat Alexander Vetter (Rutesheim)
Herr Stadtrat Ulrich Schenk (Rutesheim)
Herr Stadtrat Ulrich Servay (Rutesheim)

Herr Gerhard E. Böhmler (Weissach)
Herr Georg Frick (Weissach)
Herr Walter Kost (Weissach)

Gutachter der Finanzbehörde zur Ermittlung der Richtwerte: Herr Tobias Giese

Der Grundstücksmarktbericht 2023 kann bei der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses gegen eine Gebühr von 45 € erworben werden.

Bodenrichtwerte Grundsteuer:
Die Bodenrichtwerte, die für die Grundsteuer herangezogen werden, haben den Stichtag 01.01.2022. Auch diese Bodenrichtwerte können über das Bodenrichtwertinformationssystem Baden-Württemberg (Boris-BW) abgerufen werden. Hier könnten die Daten für die Grundsteuer A und B abgefragt werden. Dafür ist folgender Link einzugeben:

https://www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw/?app=boris_bw_gstb&lang=de

Weitere telefonische Auskünfte über die Bodenrichtwerte erteilt auch die Geschäftsstelle des Gutachterausschusses unter 07159/924-167 (Frau Angela Kirsch-Brenner) und 07159/924-134 (Frau Petra Just).

gez. Hartmut Marx
Vorsitzender gemeinsamer Gutachterausschuss
Renningen, Rutesheim und Weissach

Rücksicht auf Erntefahrzeuge – Aufruf an Spaziergänger und Radfahrer

Die Getreideernte rings um Rutesheim und Perouse beginnt. Während der Ernte und nach der Ernte sind Landwirte darauf angewiesen, mit ihren Arbeitsgeräten die dafür ausgebauten Feldwege befahren zu können. Die Stadt hat die Feldwege für Spaziergänger, Radler und Inline-Skater geöffnet, um eine gute Freizeitnutzung zu ermöglichen.
Seien Sie auf den Feldwegen bitte aufmerksam, nehmen Sie Rücksicht und haben Sie Verständnis für die arbeitenden Landwirte. Es empfiehlt sich, einfach auch mal kurz anzuhalten und auf den Seitenstreifen auszuweichen, damit die großen Fahrzeuge durchkommen.
Besonders wichtig ist dies bei Mähdreschern und anderen großen Erntefahrzeugen. Diese Fahrzeuge sind auf landwirtschaftlichen Wegen bevorrechtigt unterwegs. Insbesondere während der Erntezeit lassen sich verschmutzte Fahrbahnen und Behinderungen auf Feldwegen, beispielweise beim Abfahren von bewirtschafteten Feldern, nicht vermeiden. Durch die Zweckbindung der Feldwege für die Landwirtschaft sind dies keine unüblichen Verschmutzungen und es ist notwendig und ausreichend, wenn zum Abschluss der Feldarbeit die groben Verschmutzungen beseitigt werden.
Wir danken für die gegenseitige Rücksichtnahme und wünschen unseren Landwirten eine gute und unfallfreie Erntezeit!
Ihre Stadtverwaltung

Veröffentlichung von Geburtstagen und Jubiläen

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die **keine** Veröffentlichung ihres Geburtstages (ab 70.), Goldene Hochzeit usw. im Mitteilungsblatt wünschen, uns dies rechtzeitig mitzuteilen (Frau Heigold, Tel. 5002-1051). Sollten Sie uns die Nichtveröffentlichung bereits mitgeteilt haben, müssen Sie dies nicht noch einmal tun.

Fundsachen

Beim Fundamt Rutesheim wurde abgegeben:
1 Handy (Marke Samsung), 1 Sonnenbrille.
Eigentumsansprüche sind auf dem Rathaus – Zi. 101 – geltend zu machen.

Info zur Abfuhr von Müll und Wertstoffen:

Alle Abfallbehälter müssen am Abfuhrtag mit geschlossenem Deckel bis spätestens 6.00 Uhr bereitgestellt werden.
Vielen Dank!

Kehrarbeiten

Kehrarbeiten am Mittwoch, 12. Juli 2023 und Donnerstag, 13. Juli 2023
Fahrzeuge nicht auf Straßen und Wegen parken.
Gekehrt wird:

- mittwochs im gesamten Gebiet Rutesheim,
- donnerstags in Perouse und im Heuweg.

Wir bitten um Beachtung, Kraftfahrzeuge möglichst auf den eigenen Stellplätzen/Garage zu parken.
Saubere Straßen und Wege sollten uns diese Aufmerksamkeit wert sein.

Bekanntmachungen anderer Ämter

Landkreis Böblingen

Der Landkreis Böblingen wird 50 und lädt alle zum Bürgerfest ein

Landrat Roland Bernhard: „Die Vielfalt macht den Unterschied."
Der Landkreis Böblingen wird 50.
Seine Geburtsstunde war die Vereinigung mit dem früheren Landkreis Leonberg, der 1973 aufgelöst wurde. Die Geburtswehen sind längst verklungen und der Nordkreis ist mit dem Südkreis immer mehr zusammengewachsen. „Das feiern wir mit einem großen Fest und laden alle dazu ein", so Landrat Roland Bernhard. „Für rund 400.000 Menschen ist der Landkreis die Heimat, in der sie in Frieden und Wohlstand leben. Wir organisieren uns in Vereinen, leben und arbeiten in unseren 26 Städten und Gemeinden und wir fahren gerne ins Grüne, etwa in den Glemswald, den Schönbuch, ins Heckengäu oder in die schönen Streuobstwiesen. Jeder hat seinen eigenen Lieblingsplatz, wo er sich heimelig fühlt und vielleicht sogar sein Glück verortet. Die Vielfalt macht den Unterschied."
Das Bürgerfest findet am 9. Juli von 11 bis 18 Uhr auf dem Flugfeld in Böblingen/Sindelfingen statt. Auf die Besucherinnen und Besucher warten viele Angebote für Klein und Groß. Insbesondere gibt es zahlreiche Familienangebote sowohl an den einzelnen Ständen als auch in einem speziellen Kinderbereich mit beispielsweise einer Hüpfburg, Kinderschminken oder auch einer Fahrt im DLRG-Rettungsboot auf dem Langen See. Auf dem Festplatz präsentieren sich viele Ämter und Abteilungen des Landratsamts, wie beispielsweise der Abfallwirtschaftsbetrieb mit seinen Müllfahrzeugen, und zudem viele weitere Partner des Landkreises, etwa die Feuerwehren, Polizei, DRK, Jäger, Lebenshilfen, usw.
Auf der benachbarten Baustelle des Flugfeldklinikums findet parallel ein Tag der Offenen Baustelle statt. Bürgerinnen und Bürger können die Baustelle besichtigen und sich vor Ort über das Projekt und den Fortschritt der Arbeiten informieren.
Führungen durch den Rohbau erlauben außerdem exklusive Einblicke in das Projekt. Für die kleinen Besucher gibt es Spiel- und Bastelangebote rund um die Baustelle.
Nach der Festeröffnung durch Landrat Roland Bernhard folgt auf der zentralen Sparkassen-Bühne ein vielfältiges Musikprogramm. Es spielen die Jagdhornbläser der Kreisjägervereinigung Böblingen und das Kreisjugendorchester des Blasmusik-Kreisverbands. Der Chor des Landratsamts und der Chor der Lebenshilfe werden stimmgewaltig auftreten. Der Musiker Patrick Bopp lädt bei seinem Programm „Aus voller Kehle für die Seele" zum Mitsingen ein. Als weiteren Programmpunkt prämiert die Sindelfinger Zeitung/Böblinger Zeitung die Gewinner des Fotowettbewerbs zum eigenen Lieblingsort, der im Rahmen der Sonderveröffentlichung zum Landkreisjubiläum ausgerufen wurde. Zum Abschluss sorgt die Big Band des Albert-Einstein-Gymnasiums Böblingen für Stimmung.
Sowohl zwischen Festplatz und Flugfeldklinikum als auch zwischen Busbahnhof Böblingen und den beiden Orten fährt ständig ein Shuttlebus im Kreis. Interessant ist auch die Anreise mit dem Fahrrad, denn auch ein kostenloser RadCHECK ist Teil des Bürgerfests – man kann in dem Zug also gleich sein Fahrrad begutachten lassen. Wer mit dem Auto kommt, sollte die umliegenden Parkhäuser, z.B. in der Konrad-Zuse-Straße oder die P+R-Plätze an den S-Bahnen nutzen.
„Wir danken besonders den Sponsoren, die unsere Jubiläumsaktionen erst ermöglicht haben", sagt Landrat Bernhard und zählt neben der Kreissparkasse Böblingen als Hauptsponsor auch Bosch, die Porsche AG, AOK und die Stadtwerke Sindelfingen sowie die Stadtwerke Böblingen auf.
1973 fand die Kreisreform statt, und so feiert der Landkreis Böblingen 2023 den 50. Geburtstag. Mit der Landkreisreform wurde der Kreis, wie wir ihn heute kennen, gebildet. Zum bestehenden Kreis Böblingen kamen damals einige Städte und Gemeinden des ehemaligen Landkreises Leonberg hinzu (neben Leonberg auch Weil der Stadt, Renningen, Rutesheim und Weissach) sowie auch die Gemeinde Deckenpfronn, die bis dahin dem Landkreis Calw angehört hatte. (2 Jahre später, 1975, wurden Leinfelden und Musberg an den Landkreis Esslingen abgegeben). So kennt man den Landkreis Böblingen heute, mit seinen 26 Kommunen, darunter neun Städte und vier Große Kreisstädte.
Informationen rund zum Jubiläum und die Veranstaltungen, die dieses Jahr noch geplant sind, finden sich auf der Jubiläums-Homepage www.50JahreKreisBB.de.
Informationen zum Tag der Offenen Baustelle des Neubaus Flugfeldklinikum finden Sie auf www.flugfeldklinikum.de.
Unsere Sponsoren:

Der Landkreis Böblingen wird 50 und lädt zum Bürgerfest ein Parallel Tag der Offenen Baustelle am Flugfeldklinikum Jubiläumsschrift zum Landkreisjubiläum ist erschienen

Der Landkreis Böblingen wird 50. Das wird groß gefeiert – das Bürgerfest findet am 9. Juli von 11 bis 18 Uhr auf dem Flugfeld in Böblingen/Sindelfingen statt. Auf die Besucherinnen und Besucher warten viele Angebote für Klein und Groß. Auf dem Festplatz präsentieren sich nicht nur Ämter und Abteilungen des Landratsamts, wie beispielsweise der Abfallwirtschaftsbetrieb mit seinen Müllfahrzeugen, sondern auch viele weitere Partner des Landkreises, z.B. die Feuerwehren, Polizei, DRK, u.v.m.

Auf der benachbarten Baustelle des Flugfeldklinikums findet ein Tag der Offenen Baustelle statt – es gibt die Möglichkeit, den Rohbau zu besichtigen und sich über das Projekt zu informieren. Ein Shuttlebus ist eingerichtet, der nicht nur zwischen Festplatz und Flugfeldklinikum pendelt, sondern auch über den Busbahnhof Böblingen fährt, sodass bequem mit dem ÖPNV angereist werden kann. Wer mit dem Rad kommt – auch ein kostenloser RadCHECK ist Teil des Bürgerfests.

Diese Woche lag in allen Tageszeitungen bzw. Wochenblättern auch die Jubiläumsschrift zum 50-jährigen Kreisjubiläum bei. Sie wirft einen Blick auf die Historie, aber auch auf das, was den Kreis auszeichnet und ausmacht. Auch online, unter www.50JahreKreisBB.de, finden sich allerhand Infos zum Jubiläum.

Instandsetzung von Fahrbahnschäden auf der B 295 bei Renningen vom 11.07. bis 12.07.2023

Die Straßenmeisterei Leonberg lässt vom 11. bis 12. Juli 2023 einen Fahrbahnschaden an der B 295 im Bereich Renningen instand setzen. Die Arbeiten betreffen den Streckenabschnitt zwischen Einmündung Leonberger Straße und dem Anschluss an die B 464 und Magstadter Straße.

Hierzu muss der Fahrstreifen von Leonberg kommend in Richtung Weil der Stadt ab ca. 9 Uhr verschwenkt werden. In die entgegengesetzte Fahrtrichtung nach Leonberg ist dann nur eine der zwei Fahrstreifen befahrbar.

Sämtliche Maßnahmen wurden im Vorfeld abgestimmt und tragen maßgeblich zur Verkehrssicherheit im Landkreis bei. Das Landratsamt bittet alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die entstehenden Beeinträchtigungen. Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Landkreis gibt es unter www.lrabb.de/Strassenbau.

Allgemeine Bekanntmachungen

Einladung der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Stuttgart –

Wir laden Sie ein am **Samstag, den 8. Juli 2023 ab 14:30 Uhr, Treffpunkt: Hotel Wartburg, Lange Str. 49, 70174 Stuttgart.** Offene Fragestunde zum Sozialrecht.
Ob Schwerbehinderung, Reha, Umschulung, Rente, Pflege oder Sozialleistungen. Wir stehen für Ihre Fragen zur Verfügung und freuen uns auf Ihr Kommen. Als Referenten dürfen wir Dipl.-Sozialarbeiter (FH) Harald Eigler begrüßen.

Ausdrücklich erwünscht sind bei all unseren Treffen immer die Angehörigen betroffener und ratsuchender Menschen. Um besser planen zu können, bitte ich möglichst um vorherige Anmeldung per Telefon oder E-Mail direkt beim Vereinsbüro/Sozialabteilung unter Telefon: 07427-466 0375 oder per
E-Mail: buero@abs-hilfe.de.
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: www.abs-hilfe.de

Senioren der Wirtschaft

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Start der Digitalen Rentenübersicht
Digitale Rentenübersicht ist ein Baustein der Altersvorsorgeplanung
Individuelle Altersvorsorgeberatung gibt jedoch mehr Planungssicherheit

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) vermittelt ihren Versicherten seit über 10 Jahren in individuellen Beratungen das notwendige Wissen, das für den eigenverantwortlichen Aufbau einer zusätzlichen Altersvorsorge erforderlich ist. Damit nimmt sie nicht zuletzt auch den gesetzlichen Auftrag der wichtigen Wegweiserfunktion in Fragen der zusätzlichen Altersvorsorge wahr.

Digitale Rentenübersicht

„Natürlich steht am Anfang jeder Beratung die Feststellung der Summen, die über eine gesetzliche, betriebliche oder private Altersvorsorge erwartet werden können“, stellt Gabriele Frenzer-Wolf, Direktorin der DRV BW, klar. Diese können die Menschen zukünftig auch niederschwellig durch die Digitale Rentenübersicht abrufen. Das ist eine gute, erste Grundlage für die Planung der Alterssicherung. Die eigentlich entscheidenden Schritte kommen jedoch erst im Anschluss an die Betrachtung der Übersicht: Was bedeuten die Zahlen in der Digitalen Rentenübersicht und sind Maßnahmen und Handlungsschritte von Versicherten daraus abzuleiten, um ein angemessenes Auskommen im Alter zu haben?

Intensivgespräche zur Altersvorsorge

Zu diesen Fragen bietet die DRV BW in ihren 19 Servicezentren für Altersvorsorge in Baden-Württemberg kostenlos ausführliche Beratungen – die über 90-minütigen „Intensivgespräche zur Altersvorsorge“ – an. Hierbei werden im persönlichen Gespräch zunächst die für das Alter prognostizierten Summen festgestellt, die sich aus den gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rentenanwartschaften ergeben. Zeigen sich hier Lücken, werden die aktuelle Vorsorgesituation und die weiteren Möglichkeiten betrieblicher und/oder privater Altersvorsorge besprochen. Die Erklärung der unterschiedlichen Förderwege sowie der Vor- und Nachteile erfolgt dabei stets anbieterunabhängig und produktneutral. „Unsere Beraterinnen und Berater leisten hier eine ganz hervorragende Arbeit und haben dabei stets Alter, Einkommen, Familienstand und die persönliche Sicherheitsorientierung ihres Gegenübers im Blick“, so Frenzer-Wolf.

Zuletzt berichtete die Zeitschrift „Finanztest“ in ihrer Ausgabe 03/2023 über die kostenfreien, neutralen und unabhängigen Intensivgespräche zur Altersvorsorge der DRV BW. Aktuell wird verstärkt auf die Zielgruppe der Frauen zugegangen.

Mehr Informationen:

Intensivgespräche zur Altersvorsorge: www.prosa-bw.de
Altersvorsorge für Frauen: www.drv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen
Digitale Rentenübersicht: www.rentenuebersicht.de

Verbraucherzentrale Ba-Wü -
Klimagerät: Lohnt sich der Kauf?

Spätestens wenn die Temperaturen wieder über 30 Grad klettern und es auch abends bei offenem Fenster nicht mehr merklich abkühlt, denken manche darüber nach, sich ein Klimagerät anzuschaffen. Das kann allerdings teuer werden.

Denn Klimageräte haben mehrere Schattenseiten: Sie kühlen häufig weniger als erwartet, sie treiben die Stromkosten in die Höhe und sie kosten auch in der Anschaffung viel Geld. „Dabei ist es egal, ob Sie sich für ein kompaktes Monoblock-Gerät oder ein effizienteres Split-Klimagerät interessieren: Sie müssen mit zusätzlichen Stromkosten von 40 bis 140 Euro jährlich für den Betrieb rechnen“, erklärt Meike Militz, Energieexpertin der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Wer sich dennoch ein Klimagerät kaufen möchte, kann mit den folgenden Ratschlägen zumindest etwas Geld und Energie sparen:

Tipps für die Nutzung von Klimageräten

- Schalten Sie die Klimaanlage nur bei Bedarf ein, zum Beispiel einige Zeit vor dem Schlafengehen.
- Nachts ist es ratsam, das Gerät komplett auszuschalten und stattdessen mit geöffneten Fenstern zu kühlen.
- Ein zusätzlicher Sonnenschutz kann die Laufzeit weiter reduzieren, um Stromkosten zu sparen.
- Achten Sie auch darauf, Ihr Gerät regelmäßig zu warten, das Kondenswasser regelmäßig zu entfernen sowie Verdampfer und Filter zu reinigen. Nur so kann das Gerät störungsfrei arbeiten.

Außerdem gilt: Ventilator statt Klimagerät nutzen. Der Ventilator senkt zwar nicht die Raumtemperatur, aber sorgt mit der Luftbewegung für eine angenehme Abkühlung, denn die bewegte Luft fühlt sich viel kühler an als die stehende Luft bei 30 Grad.

Bei Fragen zu den Themen Kühlen und Hitzeschutz hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale mit ihrem umfangreichen Angebot weiter. Die Beratung findet online, telefonisch oder in einem persönlichen Gespräch statt. Unsere Energie-Fachleute beraten anbieterunabhängig und individuell. Mehr Informationen gibt es auf www.verbraucherzentrale-energieberatung.de oder bundesweit kostenfrei unter **0800 – 809 802 400**. Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz.

Einladung

Die Bezirksgruppe Ludwigsburg des BSV-Württemberg und die Blickpunkt-Auge-Anlaufstelle Ludwigsburg
laden ein zum Offenen Treff am 13. Juli 2023
von 17:00 Uhr bis ca. 18:30 Uhr
im Kullman’s (SKD) in Ludwigsburg
Pflugfelder Str.22 (neben der MHP-Arena)

Viele Menschen sind von unterschiedlichen Seheinschränkungen oder Blindheit betroffen. Im Mittelpunkt stehen beim offenen Treff Austausch und das Kennenlernen anderer Betroffener. In lockeren

Gesprächen können Erfahrungen und Informationen zum Umgang mit den Sehveränderungen ausgetauscht werden und neue Kontakte geknüpft werden.
Um Teilnahmemitteilung wird gebeten unter: BG-LB, Hr. Müller, Tel.: 015147488515,
E-Mail: ludwigsburg@bsv-wuerttemberg.de oder Blickpunkt-Auge, Tel.: (07141) 6962228
E-Mail: a.joens@blickpunkt-auge.de
Persönliche Einzelgespräche in der Blickpunkt-Auge-Anlaufstelle können nach vorheriger Terminabsprache kostenfrei und unabhängig vereinbart werden. In besonderen Situationen besteht die Möglichkeit zu einem Termin bei Ihnen zu Hause.
Beim Stammtisch der Bezirksgruppe ist es möglich, in das vielseitige Leben der Bezirksgruppe reinzuschnuppern.
Haben Sie Interesse, melden Sie sich unter 015147488515.
Mit freundlicher Unterstützung der GKV
Veranstalter: Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg e.V. Lange Str. 3, 70173 Stuttgart

Tages- und Pflegemütterverein e.V.

Tages- und Pflegemutter e.V. Leonberg

Unser Beratungsangebot zur

Kindertagespflege in Rutesheim

- für Eltern
- für Interessierte an der Tätigkeit als Tagesmutter/Tagesvater

Wo: **Rathaus Rutesheim,** Leonberger Str. 15, 1. Stock

Wann: ab 14.00 Uhr.

Wir bitten Sie vorab um telefonische Anmeldung bis spätestens zum Freitag der Vorwoche.

Termine für 2023:

18. Juli
19. September
17. Oktober
21. November
12. Dezember

Wir freuen uns auf Sie!

Bergstr. 4/1 71229 Leonberg
Tel.: 07152-9064970
www.tagesmuetter-leonberg.de

Schulnachrichten

Theodor-Heuss-Schule GWS Rutesheim

Erfolgreiche Bundesjugendspiele an der Theodor-Heuss-Schule
Vergangenen Dienstag fanden an der Grund- und Werkrealschule in Rutesheim die Bundesjugendspiele statt. Bei bestem Wetter waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 9 im Stadion sportlich aktiv. In den Sportarten Weitsprung, Weitwurf und Sprint konnten die Schülerinnen und Schüler Punkte sammeln und haben dabei alle ihr Bestes gegeben.

Gestartet wurde um 7.45 Uhr mit einem Aufwärmprogramm für alle Schülerinnen und Schüler, gestaltet von einigen Schülern der Klasse 7. Danach gab es eine kurze Begrüßung durch Frau Bailer und dann ging es sportlich los mit den Klassen 3 und 4 und der Werkrealschule. Nachdem alle drei Stationen durchlaufen wurden, waren danach die Klassen 1 und 2 an der Reihe. Auch hier wurde fleißig geworfen, gesprungen und gesprintet. Auch einige Eltern, die als Publikum am Rand standen, feuerten die Kinder fleißig an. Am Ende des Vormittags gab es jede Menge glückliche und zufriedene Gesichter. Die Ehrenurkunden für alle Schülerinnen und Schüler werden in einem offiziellen Rahmen durch die Schulleitung übergeben.

Vielen Dank auch nochmal an alle Helfer und Beteiligten. Wir freuen uns schon auf genauso erfolgreiche Bundesjugendspiele im nächsten Jahr.

Gymnasium Rutesheim

Schuljahresausklang beim Sommerkonzert
Die Fachschaft Musik des Gymnasiums Rutesheim lädt zu ihrem diesjährigen Sommerkonzert am Montag, 17. Juli um 19 Uhr im Foyer des Gymnasiums ein. Die verschiedenen Musik-AGs und der Lehrer-Eltern-Schülerchor präsentieren Pop- und Rock-Songs sowie bekannte Filmmusik. Seien Sie gespannt!

Volkshochschule

Vhs Leonberg
Geschäftsstelle: Neuköllner Straße 3 – 5, Telefon 30 99 30,
Fax 30 99 10, www.vhs.leonberg.de
Das Vhs-Programm Frühling/Sommer 2023 liegt für Sie in Rathäusern, Ortschaftsverwaltungen, Banken, Sparkassen, Schreibwarengeschäften, Büchereien, Post-Agenturen und in den Räumen der Vhs kostenlos bereit. Ab diesem Zeitpunkt finden Sie das Programm auch online (www.vhs.leonberg.de).

130331bV
Glanzlichter Skandinaviens
Multivisionsshow
Der bekannte Fotograf und Dozent für Fotografie Karl-Heinz Unterberger aus Leonberg hat Skandinavien bereist und zeigt seine Eindrücke in einer Multivisionsshow.
Die Reise zur Mitternachtssonne am Nordkap beginnt in Hamburg. Der Weg führt über Dänemark, Südschweden nach Finnland. Es geht entlang der Finnischen Seenplatte weiter auf der Eismeerstraße zum Höhepunkt der Reise, dem Nordkap. Wir machen u.a. Halt in Kopenhagen, Stockholm, Helsinki und am Polarkreis in Rovaniemi, wo der Weihnachtsmann wohnt. Die Fahrt zurück führt an den Fjorden der Westküste Norwegens entlang zu den Lofoten. Wir erleben beeindruckende Natur in fast menschenleeren Gegenden, Rentiere am Rand der Autobahn und endlose Kiefern- und Birkenwälder im intensiven klaren Licht Skandinaviens.
Karl-Heinz Unterberger
Mi., 12.07.2023, 19:30 Uhr
Christian-Wagner-Bücherei, Pforzheimer Str. 1, Rutesheim, Bürgersaal
6,00 € (Anmeldung erwünscht, Restkarten an der Abendkasse erhältlich)

Hinweise zur Anmeldung
Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt schriftlich, per Fax oder im Online-Vhs-Programm.

Unsere Geschäftsstelle ist montags bis freitags von 09.00 bis 11.30 Uhr und dienstags bis mittwochs von 14.00 bis 16.30 Uhr, donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Telefonisch sind wir für Sie unter 07152/3099-30 (Fax 07152/309910 und E-Mail vhs@leonberg.de) erreichbar.

Christian-Wagner-Bücherei

Ein Wimmelbuch kommt nach Hause

Vernissage zum Wimmelbuch: Ein Wimmelbuch kommt nach Hause - und über 100 Kinder, Jugendliche und Erwachsene begrüßen es. Im vollbesetzten Bürgersaal präsentierte die Rutesheimer Autorin, Zeichnerin und Verlegerin Bianca Brinner ihr druckfrisches Buch „Hier geht halt was. Das Rutesheimer Wimmelbuch“. 1.000 Arbeitsstunden, mit fünfmonatigen Vor- und Hauptzeichnungen, mit Recherchen, mit Kooperationsprojekten und Workshops, mit Veranstaltungen, Fotos und Videos haben sich gelohnt. Herausgekommen ist ein händisch gezeichnetes und aquarelliertes Wimmelbuch, das auf acht Doppelseiten Rutesheim mit seinen Stadtteilen Perouse und Heuweg zeigt. Liebevoll zeichnet Bianca Brinner ihren Ort: seine Menschen im Alltagsleben, sein Rathaus, seine Häuser, seine Straßen, seine Feste und Feiern, seine Kirchen, seine Unternehmen, den Wochenmarkt … Sie öffnet die Dächer der Häuser, lässt uns hineinblicken ins pralle Leben. Auch das Rathaus ist geöffnet. Dort unterhalten sich im Ratssaal Bürgermeisterin Susanne Widmaier und der Erste Beigeordnete Martin Killinger mit Routmar, dem Namensgeber von Rutesheim. Überhaupt sind der grauhaarige bärtige Mann mit dem keltischen Schmuck, der schneidige Römer Justinus, die Rutesheimerin Anne Marie mit Schürze und Mostkrug sowie der wuschelige Hund Mira auf allen Seiten zu sehen. In ihrem Grußwort gratulierte Bürgermeisterin Susanne Widmaier der jungen Autorin und Verlegerin ganz herzlich zum gelungenen Werk. Die Stadt Rutesheim unterstützt das Buch mit einer Mindestabnahme von Büchern, um so das unternehmerische Risiko für die Jungunternehmerin zu reduzieren. „Wir sind stolz auf Sie. Machen Sie weiter so. Ich bin gespannt auf Ihre nächsten Werke“, sagte Susanne Widmaier. Büchereileiterin Mechthild Hagemeier-Beck dankte Bianca Brinner für die inspirierende Zusammenarbeit, aus der die Ausstellung „Behind the Wimmel“ in der Jugendbücherei sowie die Veranstaltungen „Bianca zeichnet“ sowie „Rutesheims Geschichte wimmelt“ entstanden. Außerdem hat das Büchereiteam das Schwerpunktthema „Gezeichnete Welten“ aus der Taufe gehoben. Die Büchereileiterin lud herzlich zum Besuch der von Bianca Brinner gestalteten Ausstellung ein. Zu sehen sind folgende Stationen: Der Druck in Plauen, der Arbeitsplatz von Bianca Brinner, das Schulprojekt mit der Grundschule unter dem Motto „In der Theodor-Heuss-Schule wimmelt‘s“, der Jugendtreff-Workshop, die Orte der Bilder, die Skizzen, der Zeichenwettbewerb, die Recherchen zum Buch. Die Ausstellung schauten sich viele Besucher der Vernissage an. Sie nutzten auch die Gelegenheit, ein von der Autorin signiertes Exemplar des Wimmelbuchs zu erwerben. In der Bücherei kann man ab sofort das Wimmelbuch zum Preis von € 18,99 kaufen.

Buchvorstellung „Oskar näht“:
Oskar näht – und alle Kinder nähen mit. Begeistert setzten sich Liam, Erik, Elly, Misbah, Elias, Georgia, Ivan, Emilia, Frida und Zola an die Nähmaschine und produzierten ein Utensilo mit Hingucker-Qualitäten. Liebend gern hätte jedes der Kinder das stylische Stoffkörbchen mitgenommen: Leuchtend gelb-orange Blitze schießen über den grauen Stoff, der orangefarbene Innenstoff lädt dazu ein, kleine Schätze im Stoffkörbchen aufzubewahren. Doch das Gemeinschaftswerk, das bei der Vorstellung des Buches „Oskar näht. Der Nähworkshop für Kinder“ im Bürgersaal entstand, bleibt in der Bücherei.
Mitgenommen haben die Kinder der Klasse 3c (Lehrerin Claudia Länge-Eberle) und der Klasse 2a (Lehrerin Nicole Siegle) der Theodor-Heuss-Schule, dass Nähen mit dem tollen Workshop in Buchform, verfasst von Oskar Nittner, ein Kinderspiel ist. Der 13-jährige Schüler der Klasse 7b am Gymnasium Rutesheim entdeckte in der fünften Klasse seine Begeisterung fürs Nähen. Gelernt hat er das Nähen von seiner Oma – und daraus wurde eine Leidenschaft. Seine akkurat gearbeiteten Accessoires (Beanies oder Scrunchies) sowie die praktischen und dekorativen Nähstücke (Tablet-Kissen, Stifterolle oder Sportbeutel) zeigt er auf Ins-

tagram unter @oskarnittner und hat derzeit über 3.800 Follower. Claudia von @ganzmeinding entdeckte ihn auf der Internetplattform und stellte den Kontakt zum frechverlag Stuttgart her. Und dann begann für Oskar die Arbeit. Er verfasste Texte, filmte sich beim Nähen, fotografierte die fertigen Stücke, ließ sich vom Fotografen in einem riesigen Fotostudio ablichten und korrigierte in Absprache mit seiner Lektorin die Texte. Herausgekommen ist ein peppig aufgemachtes Nähbuch für Kinder ab sieben Jahren, das mit einfachen Erklärungen, Schrittfotos und Videos punktet. Oskar erklärte bei Buchvorstellung geduldig jeden Nähschritt und ermutigte die Kinder zum Ausprobieren ohne Angst vor Fehlern. Sein Buch ist unser „Medium der Woche". Im Buchladen One kann man von Oskar signierte Exemplare kaufen.

Rutesheimer Onliner:
Die Rutesheimer beraten jeden Montag von 9.30 bis 11.30 Uhr bei allen Fragen rund um Tablet, PC und Internet.

eBook: „Yes we camp! Camping am Mittelmeer" von Marc Roger Reichel: Das erste Buch für die Sehnsucht nach Meer und Camping in Südeuropa

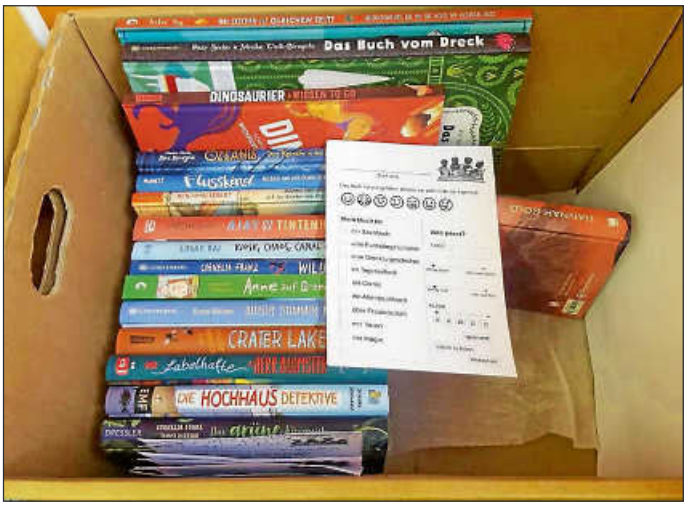
Das Meer als absoluter Sehnsuchtsort - gerade Camping am Strand oder in den Dünen besitzt einen ganz besonderen Reiz, ist man doch selten Naturgewalten so nah. „Yes we camp! Camping am Mittelmeer" stellt traumhafte Campingplätze in ganz Südeuropa vor, von der italienischen Adria im Norden bis zu den griechischen Inseln im Süden, von den Küsten Spaniens und Frankreichs im Westen bis zur türkischen Ägäis im Osten. Dazu gibt es Tipps zu Aktivitäten im, am und ums Wasser herum, Sehenswertes in der Umgebung, empfehlenswerte Restaurants und Einkaufsmöglichkeiten. Mit Touren und GPX-Daten zum Download.

eAudio: „Am dunklen Wasser - Die Akte Nordsee" von Eva Almstätt:
Fentje Jacobsen entspricht nicht dem klassischen Bild einer Rechtsanwältin. Sie betreibt ihre Kanzlei vom Bauernhof ihrer Großeltern in Nordfriesland aus. Dort rauben ihr die beginnende Demenz der Oma, eine renitente 14-jährige Nichte und der leichtsinnige Bruder den letzten Nerv. Als Fentje beauftragt wird, einen jungen Mann zu vertreten, der des Mordes an seiner Freundin verdächtigt wird, stößt sie auf einen alten, sehr ähnlichen Fall. Fast zeitgleich verschwinden zwei Schülerinnen in einem nahe gelegenen Internat. Bei ihren Nachforschungen lernt sie den weltgewandten, ehrgeizigen Journalisten Niklas John kennen. Trotz unterschiedlicher Ziele beginnen sie gemeinsam zu ermitteln ...

Zweigstelle Perouse

Zweigstelle Perouse:

Aktuelle Sommerliteratur mit packenden Geschichten präsentierte Melanie Otten beim jüngsten „CWB-Büchertreff - zur blauen Stunde". „Die Bibliothek der Hoffnung" von Kate Thompson handelt von einer Bibliothek in der Londoner U-Bahn während des Zweiten Weltkriegs. „Leonard & Paul" faszinierte Melanie Otten, weil das Erstlingswerk des irischen Autors Ronan Hession die Lebenslinien zweier Menschen kunstvoll verwebt. „22 Bahnen", ebenfalls ein Erstlingswerk von Caroline Wahl, ist psychologisch tiefgründig. Auch „Adas Fest" von Katrin Burseg lässt die Leser ins verwickelte Leben von interessanten Charakteren schauen. Dazu gab es zwei Krimis: „Die Hausboot-Detektei" von Amy Achterop und „Diese eine Entscheidung" von Karin Tuil. Alle Bücher sind auf dem Sondertisch im 1. Obergeschoss der Hauptstelle ausgestellt. Dazu gibt es eine doppelseitige Liste mit Leseempfehlungen und interessanten Neuerscheinungen. Wer wissen will, was man im Herbst/Winter lesen sollte, kann sich den nächsten Termin für den CWB-Büchertreff mit Melanie Otten am **Mittwoch, 15.11., 20 Uhr** in der Zweigstelle notieren. Das Büchereiteam nimmt gerne Anmeldungen entgegen.



Die Perouser BuchExperten
haben sich erneut getroffen. Die Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren haben zusammen mit den Vorlesepatinnen Jasmin Baral, Jessica Kläber, Nadja Mann und Steffi Uischner angefangen, einige Bücher anzulesen und einen Fragebogen zu jedem Buch auszufüllen. Die Bücher wurden durch die Vorlesepatinnen in Zusammenarbeit mit der Buchhandlung ONE nach den Kriterien der Kinder zusammengestellt. Die Perouser BuchExperten werden die Bücher in den nächsten Wochen in der Bücherei bewerten. Bei einem abschließenden Treffen am 12. Juli legen sie ihre Favoriten fest, die dann in der Bücherei zur Ausleihe für alle Leser zur Verfügung stehen.

Medium der Woche:
Die Schule der magischen Tiere – Endlich Ferien „Franka und Cooper" als Buch und als CD. Aus der Buchreihe „Die Schule der magischen Tiere" gibt es ein neues Ferienbuch. In diesem Band fliegen Franka und ihre magische Ratte Cooper nach England. In der Zweigstelle gibt es viele Bände dieser Reihe als Buch und als Hörbuch (CD). Auch die beiden DVDs zu der Reihe können gerne ausgeliehen werden.

Spiele-Check
Am **ersten Ferientag, 27. Juli,** findet wieder unser Spiele-Check von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr statt. Alle Perouser Kinder zwischen 8 und 14 Jahren können sich in der Zweigstelle informieren und für diesen schönen Spiele-Vormittag anmelden.

Sonderöffnungstag in den Sommerferien
Manchmal werden die Sommerferien ganz schön lang: alle Bücher sind gelesen, alle CDs schon mehrmals gehört und die Spiele auch schon mehrere Runden gespielt. Darum gibt es in der Zweigstelle in diesem Jahr mitten in den Sommerferien einen Sonderöffnungstag: **Freitag, 18. August, 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr.** Kommt vorbei und holt euch neues Lesefutter!

kultur forum

„Wenn Müll zu Kunst wird", Ausstellung im Rathaus
Im Rathaus sind viele spannende und kreative Objekte und Bilder zum Thema „Kunst aus Müll" zu entdecken.
Die Ausstellung ist bis 15.07.2023 zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.
Wir stellen einzelne Projekte in den nächsten Stadtnachrichten vor.

Freundeskreis Flüchtlinge Rutesheim

Wir sind Menschen aus Rutesheim. Wir unterstützen einander und andere, wo es gewollt und gebraucht wird. Und wir lernen voneinander.
Unser Ziel ist es, gemeinsam ein tolerantes und vielfältiges Zusammenleben in unserer Stadt zu fördern.

Café International
Im Café International haben Besucher alle 14 Tage die Möglichkeit, Neuankömmlinge und Rutesheimer bei einer Tasse Kaffee oder Chai kennenzulernen. Wir freuen uns über neue Gäste. Wenn Sie regelmäßig ein- bis zweimal im Monat freitags Zeit haben, dann dürfen Sie sich auch gerne engagieren. **Unser Café-Team freut sich über Verstärkung.**
Komm doch auf ein Schwätzle vorbei! Es gibt Getränke, Gespräche und viele Gelegenheiten zum Spielen für kleine und große Menschen.
Wir freuen uns auf viele Besucher.

Die nächsten Termine unseres Café International:
Freitag, 07.07.2023, 15:30 - 17:30 Uhr
Freitag, 21.07.2023, 15:30 - 17:30 Uhr
Evangelisches Gemeindehaus, Pfarrstraße 15

Das Koordinationsteam des Freundeskreises ist erreichbar:
WhatsApp/Signal: 0176 95274558
E-Mail: fk-rutesheim@web.de
Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage:
www.freundeskreis-rutesheim.de

Senioren

Senioren-Treffpunkt-Perouse

Herzlich eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die sich gerne wieder treffen möchten zum gemütlichen Schwätzen, Kaffeetrinken, gemeinsam lachen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen zu haben.
Wo: im Evangelischen Gemeindehaus Perouse.
Wann: dienstags alle 14 Tage
(außer an Feiertagen und Schulferien) von 14 bis 17 Uhr.
Der nächste Treff findet am Dienstag, dem 11. Juli 2023, statt.
Ich freue mich auf euch!
Eure Kirsten Krebs (Tel. 07152 351681)

Seniorentreff Rutesheim

Montag, 10. Juli 2023
Wer Lust auf ein kleines Schwätzchen, Kaffee und Kuchen oder Spaß bei Gesellschaftsspielen hat, ist recht herzlich zu unserem Seniorentreff eingeladen.
Geöffnet ist montags von 14.00 bis 17.30 Uhr. Sie sind neu in Rutesheim? – Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich bei uns vorbei.
Treffpunkt am 10.07.2023, Seniorenwohnanlage Widdumhof in der Pforzheimer Straße.
Das Team vom Seniorentreff freut sich auf Ihren Besuch.

Offene Kinder- und Jugendarbeit

Allgemeines zum Jugendtreff
Robert-Bosch-Straße 41, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 - 905772
Mail: zimmermann@jugendtreff-rutesheim.de
Instagram/Facebook: Jugendtreff Rutesheim
WhatsApp: 015126129432
www.jugendtreff-rutesheim.de

SCAN ME

JUGENDTREFFRUTESHEIM

Öffnungszeiten
(geänderte Öffnungszeiten während der Schulferien)
Montags von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Dienstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mittwochs von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Donnerstags von 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitags von 12.00 Uhr bis 22.00 Uhr
(bei Veranstaltungen von 18.00 Uhr bis 24.00 Uhr)

Offener Bereich
Schüler-/innen ab der 5. Klasse treffen sich hier unter der Woche im Rahmen der Mittagspause der Schulen oder innerhalb der schulischen Ganztagesbetreuung in den Nachmittagsstunden, um zu Kickern, zum Billard oder Tischtennis spielen oder einfach nur, um bei verschiedenen Getränken und kleinen Snacks zu reden. Die Mitarbeiter/-innen sind hier Ansprechpartner/-innen für alle möglichen Situationen und Bedürfnisse und dienen obendrein als Spielpartner/-in für die vielen verschiedenen Spielmöglichkeiten, die der Schülertreff zu bieten hat. Am Freitag öffnet der Jugendtreff ebenfalls bereits mittags und wird zunächst von den Schulsozialarbeiterinnen betreut. Im Anschluss übernehmen die Jugendtref- Mitarbeiter-/innen. Ab den Abendstunden hat der Jugendtreff für ältere Jugendliche und junge Erwachsene aus Rutesheim und Umgebung geöffnet.

Spiel, Spaß und Aktion im Jugendtreff
Mittwochs findet im Jugendtreff in der Zeit zwischen 14.00 Uhr und 15.30 Uhr eine „Kreativ-AG“ für Schüler/-innen der Klassen 5 bis 7 statt. Im Rahmen dieser AG werden die Interessen und Wünsche der Teilnehmer/-innen aufgegriffen. Es wird gebastelt, gekocht und gebacken sowie ausgiebig gespielt. Diese Angebote werden durch die Pädagoginnen Frau Zimmermann und Frau Niederle mit der Unterstützung der Auszubildenden durchgeführt. Das aktuelle Monatsprogramm zu den jeweiligen AG-Tagen ist auf der Homepage des Jugendtreffs zu finden. Gerne können sich Jugendliche auch nur zu einzelnen Terminen anmelden. Die Teilnahme ist dabei kostenlos.

Fußball-AG
Ebenfalls mittwochs außerhalb der Schulferien bietet Jugendreferent Stephan Wensauer mit Unterstützung durch die BFDler Paul Hofer und Lucio Duarte Ribeiro eine Fußball-AG für Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen in der Sporthalle der Theodor-Heuss-Schule an. Gerne können Interessierte einfach vorbeikommen. Einer Anmeldung bedarf es nicht. Der Beginn ist um 14.00 Uhr vor der Sporthalle und das Ende ist um 15.30 Uhr. Die Teilnehmer sollten Hallenschuhe und Sportbekleidung mitbringen. In der Fußball-AG steht das eigentliche Spiel im Vordergrund und neben der gemeinsamen Freude am Spiel, den positiven Effekten auf das Herz-Kreislaufsystem werden soziale Kompetenzen vermittelt. Mögliche Rückfragen dazu bitte an: s.wensauer@rutesheim.de

Arbeitskreis Geschichte vor Ort

Angekommen – noch nicht angenommen

Mein Mann und ich waren an einem Sommerabend vor 22 Uhr in Rutesheim unterwegs. Wir hatten noch keine gemeinsame Wohnung. Mein Mann war in der Gärtnerei Duppel in der Pforzheimer Straße untergebracht. Ich wohnte noch bei meinen Eltern in der Pfarrstraße. Auf dem Weg vom „Gasthof Schwanen“ zur Pfarrstraße überholten uns zwei junge Männer, die uns beleidigende Worte zuriefen. Auf die beruhigenden Worte meines Mannes hin zogen sie über uns her und verprügelten uns. Wir landeten auf einem Reisighaufen vor der Haustüre Pfarrstraße 20. Man haute kräftig zu. Alle Fenster in der Nachbarschaft schlossen sich, keiner wollte Zeuge sein. Diese unschöne Begegnung hatte einen langen Riss im einzigen Mantel meines Mannes zur Folge.

Am nächsten Morgen meldete ich den Vorfall der Polizeidienststelle im alten Rathaus, den zerrissenen Mantel legte ich vor. Als Antwort sagte man mir: „Die Kerle bringen sich noch um Kopf und Kragen.“

Zu Hause angekommen stand die Verlobte eines der „Täter“ in der Schneiderstube meines Vaters und wollte den Mantel zur Reparatur abholen. Dies war nicht nötig, mein Vater wollte es selber machen. Sie bat um Verzeihung, wusste auch noch nicht, wem die Prügel eigentlich verabreicht worden waren. Ich zog noch am gleichen Tag die Anzeige zurück.

Kurze Zeit darauf, auf einem Elternabend in der Schule, stand der Vater einer Schülerin mit hochrotem Kopf vor mir und rang um die richtigen Worte. Wir hatten ihnen längst alles verziehen.

Als wir unsere erste gemeinsame Wohnung vom Gemeindeamt zugewiesen bekamen, war unser Vermieter der Bruder eines der beiden jungen Männer. Wir hatten den Fuß noch nicht über die Schwelle gesetzt, als man sich noch einmal bei uns entschuldigte.

Dass Flüchtlinge und Heimatvertriebene nicht vorbehaltlos willkommen waren, mussten viele immer wieder erfahren. Man hörte von Schlägereien, Beleidigungen und Übergriffen. Die Neuankömmlinge waren eben fremde Menschen, mit denen man zunächst nichts zu tun haben wollte. Schnell war man mit Unterstellungen und Verdächtigungen, z.B. bei Ladendiebstählen. Beide Seiten waren jedoch bemüht, es einander nicht zu schwer zu machen. Dabei ging es uns in Rutesheim ja noch recht gut. Auch auf Landesebene konnte vieles geregelt werden, denn in Stuttgart gab es einen eigenen Flüchtlingsminister.

Die Generation der vertriebenen Großeltern übernahm gerne die Rolle der einheimischen Großeltern bei der Kinderbetreuung. Auch Nachhilfeunterricht war hochwillkommen.

Ich selbst habe „meinen Rutesheimern“ viel zu verdanken. Nie vergesse ich, wie eine Abordnung von Rutesheimer Bürgern, an der Spitze der evangelische Pfarrer, sich erfolgreich im Kultusministerium in Stuttgart für meinen Verbleib im Schuldienst einsetzte.

Annelies Schermaul

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Rutesheim - Johanneskirche

Wochenspruch für die kommende Woche:
Epheser 2, 8: „Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es."

Donnerstag, 06.07.2023
9.30 Uhr Mama-Papa-Kinder-Treff, CVJM-Gelände Forchenwald
Thema: „Oink, oink macht das Schwein"

Freitag, 07.07.2023
15.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Widdumhof (Pfarrerin Rühle)
16.30 Uhr Gottesdienst im Pflegeheim Haus am Marktplatz (Pfarrerin Rühle)

Sonntag, 09.07.2023
10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung unserer neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, CVJM-Gelände Forchenwald
Mitwirkung Band
Opfer: Jugendarbeit
Es findet keine Kinderkirche statt, die Kinderkirche nimmt am Gottesdienst im Forchenwald teil.
Um 9.30 Uhr wird am Gemeindehaus ein Fahrdienst zum Forchenwald angeboten.

Dienstag, 04.07.2023
19.30 Uhr Chorprobe Chor der Johanneskirche, Evang. Gemeindehaus, Pfarrstr. 15

Mittwoch, 05.07.2023
16.00 Uhr Bibelkreis der Süddeutschen Gemeinschaft, Rennerstraße 7

Vorankündigung:
Samstag, 15.07.2023 in Weil der Stadt, Brenzkirche und Samstag, 22.07.2023 in Rutesheim, Johanneskirche
jeweils 19.00 Uhr Sommerkonzert der Chöre der Brenzkirche Weil der Stadt und der Johanneskirche Rutesheim
„Atme seine Liebe", Leitung: Lioba Köck
Herzliche Einladung!

Aidlinger Ermutigungstelefon:
Kurzandacht unabhängig vom Wochentag oder Tageszeit unter der Tel. Nummer 0821-26841259

Unsere Tauftermine
Wenn Sie eine Taufe planen, hier sind unsere nächsten Tauftermine: 03.09., 01.10., 10.12.
Bitte setzen Sie sich mit unserem Pfarrbüro in Verbindung, Tel. 5 13 03!

Auf die Möglichkeiten der telefonischen und digitalen Erreichbarkeit möchten wir besonders hinweisen:
Erreichbarkeit des Pfarramts:
Mittwoch: 9.30 – 11.30 Uhr, 18.00 – 19.30 Uhr
Donnerstag: 18.00 – 19.30 Uhr
Evang. Pfarramt Johanneskirche, Kirchstr. 15, Tel. 5 13 03; Fax: 33 19 67
E-Mail: Pfarramt.Rutesheim.Johanneskirche@elkw.de
Seelsorgerliche Erreichbarkeit:
Pfarrerin Angelika Rühle, Tel. 5 13 03,
E-Mail: Angelika.Ruehle@elkw.de
Kirchenpflegerin, Elsbeth Duppel, Tel. 905481,
E-Mail: elsbeth.duppel@elkw.de

Aktuelle Informationen auf der Homepage der Johanneskirche Rutesheim
Nähere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage www.johanneskirche-rutesheim.de sowie umfassende Informationen auf der Homepage der Evang. Landeskirche www.elk-wue.de.

Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg

Die Apis in Rutesheim - Api-Zentrum, Mieminger Weg 9

Liebe Leser,

im Wochenspruch schreibt Paulus:
„Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen."
Galater 6,2
Das Gesetz Jesu zu tun, beschränkt sich nicht auf das Einhalten religiöser Vorschriften. Er achtet nicht nur darauf, ob wir uns korrekt an die Gebote der Bibel halten. Wichtig ist Ihm vor allem unser Herz. Das soll nicht stolz oder egoistisch, sondern demütig und liebevoll sein. Wer selbst Gottes Vergebung und Annahme erlebt hat, wird sich hoffentlich dadurch motivieren lassen, anderen zu helfen. „Solange wir noch Gelegenheit haben, wollen wir allen Menschen Gutes tun, am meisten natürlich denen, die zur Glaubensfamilie gehören." (Vers 10)

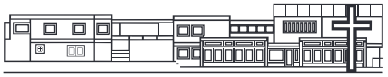
Einladung zur Bibelstunde
am Sonntag, 09.07.23 um 19:00 Uhr
Wir lernen aus Jesaja 5,1 – 24 Das Lied vom unfruchtbaren Weinberg / Wehe denen, die Böses gut und Gutes böse nennen!

Gebetskreis am Dienstag, 11.07.23 um 18:45 Uhr

Vorschau
Dienstag, 18.07.23 um 14:30 Uhr Seniorenmittag mit Veeh-Harfen-Ensemble
Sonntag, 23.07.23 um 19:00 Uhr Bibelstunde mit Dekan i.R. Harald Klingler
Fragen oder Gebetsanliegen bitte per Mail an apisrthm@t-online.de senden oder bei Manfred Binder, Telefon 54908 anrufen.

Wir wünschen eine gesegnete Woche mit dem Wochenpsalm 42,
die Rutesheimer Apis

Ev. Kirchengemeinde Thomaskirche Rutesheim/Silberberg, Am Heuweg 44



Evang. Kirchengemeinde Thomaskirche Rutesheim/Silberberg, Am Heuweg 44

Tel 07152/51150 – FAX 334694

E-Mail: pfarramt.rutesheim-silberberg.thomaskirche@elkw.de

Homepage: www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Sonntag, 9. Juli

10.00 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Scheuer)

10.00 Uhr Kinderkirche

Der Kirchengemeinderat der Thomaskirche ist am 8. und 9. Juli auf Tagung im Pädagogisch-Kulturellen Centrum - Ehemalige Synagoge Freudental

Montag, 10. Juli

10.00 Uhr Bewegungsangebot für Senioren

Dienstag, 11. Juli

17.00 Uhr Jungschar

20.00 Uhr Kinderkirche-Vorbereitung

Mittwoch, 12. Juli

14.30 Uhr ökumenisches Grillfest an der Katholischen St.-Raphael-Kirche in Rutesheim

Einladung zum Grillfest

TREFFPUNKT St. Raphael Rutesheim

Ökumenischer „Treffpunkt St. Raphael“

Am Mittwoch, 12.07.2023 um 14.30 Uhr

feiern wir unser Grillfest bei schönem Wetter auf dem Rasen neben der katholischen Kirche, bei Regen im Gemeindehaus.
Wir freuen uns, dass der „Treffpunkt Thomaskirche“ wieder bei uns zu Gast ist.

Wenn Sie einen Kuchen backen oder einen Salat mitbringen wollen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro Tel. 51913 an, damit wir besser planen können.

Ganz herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr „Nachmittagsteam“

Donnerstag, 13. Juli

09.00 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Alle Neuigkeiten und Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.gemeinde.rutesheim-silberberg.elk-wue.de

Das Pfarrbüro ist mittwochs von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet.

Pfarrer Mende erreichen Sie unter Tel. 07152-51150 oder per Mail unter peter.mende@elkw.de.

Katholische Kirchengemeinde St. Raphael - Rutesheim

Kath. Pfarramt St. Raphael
Schubertstr. 12
Tel.: 51913, E-Mail: StRaphael.Rutesheim@drs.de
www.se-clebora.drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Dienstag 09.30 Uhr - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.30 Uhr - 18.00 Uhr

Telefonnummern für die Seelsorge:
Pater Gasto Lyimo: 0152 02391009
Pater Chidi Emezi: 0176 36542569
Gemeindereferentin Claudia Vogelmann: 0157 39356036
Die anonyme **Telefonseelsorge** erreichen Sie deutschlandweit rund um die Uhr unter den Nummern:
08 00 111 0 111 und 08 00 111 0 222
Die **Internetseelsorge** unterstützt und berät ebenfalls in schwierigen Situationen und ist erreichbar via
www.internetseelsorge.de
Unsere Kirche St. Raphael steht tagsüber offen und lädt Sie ein zum Besuch, zum ruhig werden, zum Gebet.
Sollten Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion wünschen, melden Sie sich gern im Pfarrbüro.

Unsere Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli – 14. Sonntag im Jahreskreis
L1: Sach 9, 9-10; L2: Röm 8, 9.11-13; Ev: Mt 11, 25-30
09.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Clemens
10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Raphael mit Predigt von Pastoralreferent Frank Kühn zum Jahresthema.
Anschließend „Kirche lebt – Gemeinde trifft sich“

Dienstag, 11. Juli
08.30 Uhr Morgenmesse mit anschl. Frühstück in St. Raphael

Aus dem Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat hat in seiner letzten Sitzung am 28.06.2023 über folgende wesentliche Punkte beraten:

- von Martin Umstetter, unserem Jugendsozialarbeiter, wurde das Jugendpastoralkonzept vorgestellt
- Claudia Beuke berichtete über die Vertreterversammlung der Nachbarschaftshilfe
- wir tauschten uns über die Pfingstnovene und das Zeltlager der KJG aus und machten eine Vorschau auf die kommenden Veranstaltungen

Für weitere Informationen stehen die Mitglieder des KGR gerne zur Verfügung.

Termine

Im Rahmen des Jahresthemas laden wir Sie ein:

Trotz dem VERTRAUEN

zum Gottesdienst in St. Raphael
am 09. Juli um 10.45 Uhr
mit Predigt von
Pastoralreferent Frank Kühn
zu unserem Jahresthema.

Herr Kühn arbeitet als Klinkseelsorger
am Krankenhaus in Böblingen.

Nach dem Gottesdienst wollen wir
an unsere Tradition
„Kirche lebt - Gemeinde trifft sich“
anknüpfen und bei Snacks und Getränken
miteinander ins Gespräch kommen.

Einladung zum Grillfest

TREFFPUNKT St. Raphael Rutesheim

Ökumenischer „Treffpunkt St. Raphael“

Am Mittwoch, 12.07.2023 um 14.30 Uhr

feiern wir unser Grillfest bei schönem Wetter auf dem Rasen neben der katholischen Kirche, bei Regen im Gemeindehaus.
Wir freuen uns, dass der „Treffpunkt Thomaskirche“ wieder bei uns zu Gast ist.

Wenn Sie einen Kuchen backen oder einen Salat mitbringen wollen, rufen Sie bitte im Pfarrbüro Tel. 51913 an, damit wir besser planen können.

Ganz herzliche Einladung!
Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

Ihr „Nachmittagsteam“

Chor Alegriá

Singen bewegt Herzen ALEGRIA

Chorproben
Wir treffen uns jeden Montag um 19.45 Uhr im alten Gemeindehaus der St. Raphaelskirche, Rutesheim, Schubertstr. 12.
Dazu laden wir alle ein, die Freude am Singen haben.
Kommen Sie einfach vorbei und informieren Sie sich unverbindlich über unsere Lieder, unsere Gemeinschaft und erleben Sie, welche Freude gemeinsames Singen macht.

Katholische Junge Gemeinde

KJG KATHOLISCHE JUNGE GEMEINDE

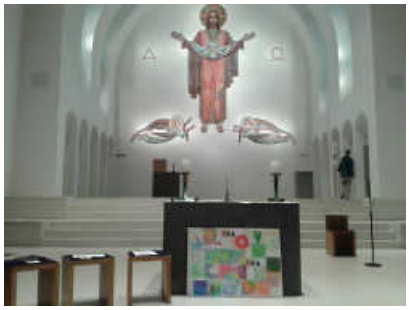
Aus der Seelsorgeeinheit

Aus der Diözese

Diözese Rottenburg-Stuttgart

Katholischer Deutscher Frauenbund

Kirche anders. Frauenkirche



Der Katholische Deutsche Frauenbund (KDFB) lädt in der Reihe „Kirche anders. Frauenkirche“ zum Frauengottesdienst ein:

Beste Freundinnen

Mittwoch, 19. Juli 2023, 18.30 Uhr
Kath. Kirche St. Georg in Stuttgart

Musik: Jugendkammerchor St. Peter und Paul Gerlingen

Was zeichnet beste Freundinnen aus? Welche Erfahrungen mit Frauenfreundschaften haben wir schon gemacht? Ist Gott für uns Lebens-Freundin?

Bei unserem sommerlich-leichten Gottesdienst wollen wir diesen Fragen nachgehen und uns dabei von Liedern des Jugendkammerchores St. Peter und Paul Gerlingen unter der Leitung von Cornelia Karle mitreißen lassen.

Herzlich willkommen allen Frauen zu einer beschwingten Liturgie – bei gutem Wetter auf dem Hof hinter der Kirche – in freier Form, mit ganzheitlichen Elementen und inspirierenden Impulsen.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit zur Begegnung und zum Gespräch – wir freuen uns auf Sie!

Termin der Frauenkirche im Überblick:

Mittwoch, 19.07.2023, 18.30 Uhr

Beste Freundinnen

Musik: Jugendkammerchor St. Peter und Paul Gerlingen; Leitung: Cornelia Karle

Leitung: Claudia Schmidt, KDFB Rottenburg-Stuttgart

Ort: Kirche St. Georg, Heilbronner Str. 135, 70191 Stuttgart

Kontakt:
Katholischer Deutscher Frauenbund,
Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart,
Jahnstr. 30, 70597 Stuttgart, 0711/9791-4720,
frauenbund@blh.drs.de,
www.kdfb-drs.de

Evangelische Kirchengemeinde Waldenserkirche Perouse

Hauptstr. 33, Tel. 59572, Fax: 905290

Evang. Kirchengemeinde Perouse, Hauptstr. 31
Tel 07152 59572
E-Mail: pfarramt.perouse@elkw.de

Sonntag, 9. Juli
10.00 Uhr Einladung zum Gottesdienst in Rutesheim / Forchenwald.
Es werden die neuen Konfirmanden und Konfirmandinnen vorgestellt.
Diese Woche findet **keine Kinderkirche** statt.
19.00 Uhr Bibelgesprächskreis „60 gute Minuten“

Vorschau:
Samstag, 15. Juli
19.00 Uhr Konzert zur Sommerzeit (Musikquartett Katrin Vincon) „Sommer-Serenade“

Pfarrbüro
Das Pfarrbüro ist freitags von 9.00 bis 11.00 Uhr geöffnet.
E-Mail: Pfarramt.perouse@elkw.de

Pfarrerin Reinicke ist derzeit nicht erreichbar.
Die Vertretung übernehmen
von 06. bis 09.07. Pfarrerin Rühle Tel. 07152 51303
von 10. bis 16.07. Pfarrerin Schenk Tel. 0711 233538

Homepage: www.perouse-evangelisch.de

Evangelisch-methodistische Kirche

Markuskirche Rutesheim, Leonberger Str. 12

Pastoraler Ansprechpartner:
Pastor Gottfried Liese, Rutesheim
Telefon: 07152 997618
E-Mail: gottfried.liese@emk.de

Pastorat Rutesheim:
Telefon: 07152 997618
E-Mail: pastorat@emk-rutesheim.de
Homepage: www.emk-rutesheim.de

Gottesdienste

Sonntag, 9. Juli, 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Pastor Hilke) und Kinderzeit in der Markuskirche. Im Anschluss ist Kirchenkaffee und es finden die Wahlen zur Bezirkskonferenz statt.

Weitere Gemeindeveranstaltungen und Gruppen
Bei den Gruppenangeboten, die stattfinden, informieren die Verantwortlichen der Gruppen die Teilnehmenden über die möglichen Treffen.

Freitag, 7. Juli
17.30 Uhr: Jungschar

Samstag, 8. Juli
10-12 Uhr: Kaffee-Eck beim Kirchturm der Markuskirche.
Herzliche Einladung zu einem kleinen Päuschen und Schwätzchen am Samstagvormittag!

Herzliche Einladung zum

Kaffee-Eck

Bei gutem Wetter jeden Samstag bis Ende Juli

Von 10-12 Uhr
am Kirchturm der Markuskirche

Einfach vorbeikommen, Kaffee genießen, schwätzen und sich über Begegnung freuen!

Wir freuen uns auf Sie!

Dienstag, 11. Juli
15.30 Uhr: Krabbel- und Spielgruppe „Kirchenmäuse“ für Kinder ab 0 Jahren und ihre Eltern.

Mittwoch, 12. Juli
18.45 Uhr: Schweigen für den Frieden am Kirchturm der Markuskirche.
19 Uhr: Gesprächsabend „Glauben lernen mit Dietrich Bonhoeffer“. Unter dem Stichwort „Weltlich von Gott reden – Gott für säkulare Menschen“ bietet Bonhoeffer anregende und herausfordernde Impulse für die Weitergabe des Glaubens in Zeiten, in denen der christliche Glaube stark an Relevanz eingebüßt hat. Herzliche Einladung!

Für alle Freunde der Blechbläser-Musik – Bundesposaunenfest in Tübingen
Vom 7. bis 9. Juli findet das „Bundesposaunenfest“ des BCPD in Tübingen statt. Der BCPD ist der Dachverband der Posaunenchöre aus den evangelischen Freikirchen. Unter dem Motto „Con Spirito“ treffen sich Bläserinnen und Bläser aus ganz Deutschland, um gemeinsam zu musizieren. Das Treffen bietet ein vielfältiges Programm: Bläserkonzerte auf dem Tübinger Marktplatz und in der Tübinger Stiftskirche am Freitag; Wassermusik auf dem Neckar am Samstagabend und am Sonntag ein großer Festgottesdienst in der „Paul-Horn-Arena“.
Nähere Informationen zur Teilnahme oder für Besucher im Internet unter: www.bcpd.de

Regionale Wandergruppe am Freitag, 14. Juli
Die nächste Wanderung findet am Freitag, dem 14. Juli 2023 in Weissach statt. Die Wanderung verläuft im Bereich der „Vorbergblickhütte“ vor- und im Iptinger- und Nußdorfer Wald. 1/3 asphaltiert am Waldrand entlang, 2/3 landwirtschaftliche Wege im Wald. Genau die richtige Mischung für eventuell heiße Tage.
Treffpunkt: 9.30 Uhr an der Markuskirche in Rutesheim oder 10 Uhr an der EmK in Weissach, Bachstraße 29. Gemeinsame Fahrt zu der Vorbergblickhütte! Einkehr: Restaurant Olympus in Weissach bei der Strudelbachhalle ca. 13.00 Uhr.
Wanderstrecke: 7,5 Km.
Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Wanderfreunde!

Lange Rutesheimer Einkaufsnacht „Sommer im Städtle“ am Freitag, 14. Juli
Auch die Markuskirche beteiligt sich an der Rutesheimer Sommernacht am Freitag, 14. Juli. Von 17 bis 22 Uhr gibt es vor der Markuskirche sommerliche Getränke und Kleingebäck sowie die Gelegenheit, ein Schwätzchen zu halten und nette Leute zu treffen. Im Foyer der Markuskirche ist eine kleine Ausstellung zu besichtigen mit „Kunstwerken“ von jungen und älteren Rutesheimerinnen und Rutesheimern. Schauen Sie doch einfach mal vorbei!

Kontakt
Für Gespräche steht Pastor Liese gerne zur Verfügung. Weitere Informationen und Material für Hausandachten sind auch auf der Homepage des Gemeindebezirks zu finden: www.emk-rutesheim.de oder über das Pastorat erhältlich.
Pastor Gottfried Liese, Telefon: 07152-997618 (Pastorat); 0176-75884291 (Mobil)
E-Mail: gottfried.liese@emk.de
Homepage des Bezirks: http:\\www.emk-rutesheim.de

Neuapostolische Kirche Rutesheim mit Perouse, Raiffeisenstraße 23

Freitag, 07.07.2023 – Sonntag, 09.07.2023
Süddeutscher Jugendtag in München

Sonntag, 09.07.2023
09.30 Uhr Gottesdienst mit Übertragung per Telefon oder Zoom
11.00 Uhr Gottesdienst mit Bezirksapostel Michael Ehrich auf dem Süddeutschen Jugendtag in München

Dienstag, 11.07.2023
14.30 Uhr Seniorennachmittag in der Kirche
20.00 Uhr Probe interreligiöses Chorprojekt in Stuttgart-Süd

Mittwoch, 12.07.2023
20.00 Uhr Gottesdienst mit Übertragung per Telefon oder Zoom

Freitag, 14.07.2023 – Sonntag, 16.07.2023
Kinderfreizeit auf der Sonnenmatte Erpfingen

Sonntag, 16.07.2023
09.30 Uhr Gottesdienst mit Übertragung per Telefon oder Zoom
Wer gerne an der Zoomübertragung teilnehmen möchte, kann sich gerne unter folgender Telefonnummer melden. 07152 3835303 oder unter folgendem Link eine Mail schreiben: https://www.nak-stuttgart-leonberg.de/rutesheim

Parteien und Wählervereinigungen

Bündnis 90/Die Grünen OV Rutesheim/Weissach

Ortsgruppe Rutesheim und Weissach

Sommerfest

- am Freitag, den 21.Juli 2023 ab 16 Uhr
- an der Vorbergblick-Hütte in Weissach mit Kinderspielplatz
- mit dem Landtagsabgeordneten Peter Seimer
- es gibt Wraps, Crêpes, Kaffee und gekühlte Getränke

Haben Sie Lust dabei zu sein, dann kommen Sie einfach vorbei.

So erreichen Sie die Vorbergblick-Hütte: Von der Ortsmitte Weissach Richtung Mönsheim fahren, am Ende der Linkskurve rechts abbiegen in die Iptinger Straße. Dieser folgen bis zur Hütte. Sie finden den Weg auch unter https://www.weissach.de/index.php?id=801&L=0 oder *www.weissach.de.*

Vereinsnachrichten

Barock - Ensemble '83 e.V.

Lebendige schöne Konzerte in Friolzheim und Oberkollbach

Diese sehr lebendigen Konzerte des Torelli-Consort des Barock-Ensemble'83 finden folgende Termine statt:

Samstag, 8. Juli 2023, 19 Uhr, Zehntscheune Friolzheim

Sonntag, 9. Juli 2023, 17 Uhr, ev. Johanniskirche Oberkollbach

Da werden Werke gespielt von Telemann (Trompetenkonzert mit Bach-Trompete), Vivaldi (Lebendige Musik zu Jahreszeiten), Händel (Lustige Musik zu Pastor Fido), Albinoni (Konzert 7/4), Torelli (Trompetenkonzert mit Bach-Trompete) und Aufschnaiter (Besondere Barock-Musik). Bei lebendigen Stellen klingt oft auch eine Sopranflöte oder andere Flöten dazu.

Sie brauchen sich nicht anmelden, sondern Sie dürfen einfach ganz spontan kommen. Kein Eintrittsgeld und nur freiwillige Spenden. Sie erleben dort sehr lebendige Musik.

Aktualisierte Termine der Ensembles.

Bach-Kammerorchester:

28.07.2023, 18:45 Uhr Generalprobe Steinturnhalle Leo

Torelli-Consort:

08.07.2023, Friolzheim, Anspielprobe 16:30 Uhr in Zehntscheune,

09.07.2023, Oberkollbach, Anspielprobe 14:30 Uhr in ev. Johanniskirche

Flötenensemble:

28.07.2023, 18:45 Uhr Generalprobe Steinturnhalle Leo

Kammerchor:

12.07.2023, 19:30 Uhr, JKG WdS, Musiksaal 2, Serenade und Rutesheim

Informationen und Rückfragen:

Tel. 07084 – 92 01 30, www.barockensemble83.de

CVJM Rutesheim

CVJM Rutesheim e.V.
Schillerstr. 32,
Tel. 07152/905132
www.cvjm-rutesheim.de

Donnerstag, 06.07.2023
18:30 Uhr – 20:00 Uhr Jungschar Mädchen Klasse 7-8, Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor Gemeindehaus

Freitag, 07.07.2023
Indiaca, Bühl 2, Halle 1
18:00 Uhr – 19:00 Uhr neue Gruppe Mädels und Jungs, Klasse 9 und 10
19:15 Uhr – 20:15 Uhr Mädels Klasse 10
20:30 Uhr – 21:30 Uhr Jungs Klasse 10, Damen und Herren

Montag, 10.07.2023
18:00 – 19:00 Uhr Jungscharsport, Umkleide 4, Hallenteil 3
ab 19:15 Uhr Herrensport, Umkleide 4 und 5
Sport für die nicht mehr ganz Jungen ab 19:30 Uhr, Umkleide 6, Hallenteil 2

Dienstag, 11.07.2023
17:00 – 18:30 Uhr Jungschar Jungs Klasse 3-4, Gemeindehaus
17:45 – 19:15 Uhr Jungschar Jungs Klasse 7-8, Gemeindehaus

Mittwoch, 12.07.2023
18:00 – 19:30 Uhr Jungschar Mädchen Klasse 5-6, Gemeindehaus
18:30 – 20.00 Uhr Mädelskreis, Gemeindehaus
17:30 – 19:00 Uhr Jungschar Jungs Klasse 5-6, Gemeindehaus
18:30 – 20:00 Uhr Jungenschaft, CVJM-Gelände Forchenwald
Bitte auch auf die Informationen in den diversen Signalgruppen achten. Wer dazu noch Fragen hat, kann sich gerne an die jeweilige Spartenleitung wenden:

Ansprechpartner Jungssparte
David Nonnenmann, Tel. 017655550337

Ansprechpartner Mädelssparte
Hannah Nonnenmann, Tel. 015779245658

Fowacafé

ANMELDUNG ZUR FOWA-TEAMCHALLENGE 2023

Bitte ausfüllen, unterschreiben, abfotografieren/ scannen & bis 05.07. per Mail an: fowa-teamchallenge-2023@mail.de

	Teammitglied 1	Teammitglied 2
Vor- und Nachname		
Geburtsdatum		
Geschlecht		
Mailadresse		
Telefonnummer		
Unterschrift (bei Minderjährigen Erziehungsberechtigte)		

Allgemeine Teilnahmebedingungen

Veranstalter der Fowa-Teamchallenge & ausschließlicher Adressat für alle Erklärungen der Teilnehmenden ist der CVJM Rutesheim e.V. Die Fowa-Teamchallenge ist ein Hindernislauf auf Zeit. Die Teilnahme ist ab einem Alter von 9 Jahren & einer Alterssumme von mind. 26 Jahren der Teammitglieder möglich. Es wird vorausgesetzt, dass der Teilnehmende entsprechend fit ist. Es ist damit zu rechnen, dass mind. ein Teil des Teams bei der Challenge nass wird. Bitte Badekleidung einpacken. Es ist eine schriftliche Anmeldung per E-Mail an fowa-teamchallenge-2023@mail.de erforderlich. Mit Anmeldung erkennt der Teilnehmende die Allgemeinen Teilnahmebedingungen an. Es gibt eine begrenzte Anzahl von Startplätzen. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme. Ein Startgeld wird nicht erhoben. Den Anweisungen des Veranstalters sind im Zusammenhang mit der Veranstaltung unbedingt Folge zu leisten. Zuwiderhandlungen, die den Verlauf der Veranstaltung gefährden, können zum Ausschluss führen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei unvorhersehbaren Ereignissen die Strecke zu ändern, den Lauf abzusagen oder abzubrechen. Der Teilnehmende stellt die Organisatoren & den CVJM Rutesheim e.V. von sämtlichen Haftungsansprüchen frei, sofern diese nicht durch gesetzliche Haftungsansprüche gedeckt sind. Dies gilt auch für sämtliche Ansprüche, die der Teilnehmende oder ggf. dessen Erben oder sonstige Dritte aufgrund von erlittenen Verletzungen oder im Todesfall geltend machen könnten. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Gegenstände der Teilnehmenden. Die für die Abwicklung der Anmeldung & die Durchführung der Veranstaltung erforderlichen, vom Teilnehmenden angegebenen personenbezogenen Daten, werden gespeichert & nur zu diesem Zweck benutzt. Mit der Anmeldung willigt der Teilnehmende in eine Verarbeitung dieser Daten zu diesem Zweck ein. Der Teilnehmende erklärt sich damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit seiner Teilnahme an der Fowa-Teamchallenge gemachten Fotos, Filmaufnahmen in den Medien & im Internet, ohne Anspruch auf Vergütung, veröffentlicht werden können.

CVJM Perouse e.V.

www.cvjm-perouse.de
Wilhelm-Kopp-Str. 18 | 59736

Freitag, 07.07.2023
17:30 - 19:00 Uhr Bubenjungscharen
20:00 - 21:45 Uhr Posaunenchor

Samstag, 08.07.2023
Der CVJM Perouse sammelt Altpapier! Treffpunkt 7 Uhr an der Bühlhalle.

Sonntag, 09.07.2023
Förstle-Café hat geschlossen. Nächstes Café am 16.07.2023.
18:30 Uhr Community, herzliche Einladung in die Gemeindehalle

Montag, 10.07.2023
17:00 – 18:15 Uhr Jungscharsport in der Halle
17:30 – 19:00 Uhr Mädelsjungscharen im Gemeindehaus
18:15 – 19:30 Uhr Volleyball in der Halle
20:30 – 21:45 Uhr Damensport

Dienstag, 11.07.2023
20:00 – 21:45 Uhr Herrensport in der Bühlhalle

Mittwoch, 12.07.2023
19:30 – ca. 21:15 Uhr Jungenschaft

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Rutesheim

+++ Bewegungsprogramme +++

Seniorengymnastik
Feuerwehrsaal Rutesheim, Schillerstr. 10
mittwochs
Gruppe 1 von 09:00 bis 10:00 Uhr
Gruppe 2 von 10:00 bis 11:00 Uhr
Kontakt: Rainer Duppel, Tel. 07152 51668
Geeignet für Frauen und Männer.

Tanz in geselliger Form
Feuerwehrsaal Rutesheim, Schillerstr. 10
in jeder geraden KW mittwochs von 14:30 bis 16:00 Uhr
Kontakt: Frau Rölker, Tel. 07044 950167

Wassergymnastik
Theodor-Heuss-Schwimmhalle Rutesheim
jeden Donnerstag
Gruppe 1 von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Gruppe 2 von 20:30 Uhr bis 21:30 Uhr
Kontakt: Frau Grossnick, DRK Kreisverband Böblingen,
Tel. 07031 6904405

Sitzgymnastik
Widdumhof, Pforzheimer Str. 31
mittwochs 15:00 Uhr, Termine bitte telefonisch erfragen,
geeignet für Frauen und Männer
Kontakt: Rainer Duppel, Tel. 07152 51668

+++ Mittagstisch +++

„Gemeinsam statt einsam“ –
Mittagessen beim DRK-Mittagstisch
Immer mittwochs von 11:30 Uhr bis 13:00 Uhr bieten wir wieder den **„Seniorenmittagstisch“** in der Begegnungsstätte im **Widdumhof,** Pforzheimer Straße 31 (Tel. 51705), an.
Unter verschiedenen Gerichten, die jahreszeitlich wechseln, können Sie sich Ihr gewünschtes Menü aussuchen und in angeneh-

mer Atmosphäre essen, genießen und sich wohlfühlen.
Wir wünschen guten Appetit und freuen uns auf Sie.
Das Mittagstisch-Team!
Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an unsere Sozialleiterin Frau Keck unter 07152/51370 oder **sozialarbeit@drk-rutesheim.de** wenden. Sehr gerne werden Ihre Fragen beantwortet.

+++ Bereitschaft +++
Haben Sie Interesse an der Mitarbeit in unserer Bereitschaft? Dann melden Sie sich einfach unter
bereitschaft@drk-rutesheim.de.

Kreis Junger Christen

Unsere Gruppenstunden :)
Liebe Vereinsmitglieder,
unsere Gruppenstunden finden wieder wie folgt statt:

Only Women
Jeden Mittwoch von 19:30 Uhr bis 21:30 Uhr finden sich Frauen jeden Alters zusammen, um gemeinsam zu basteln, zu kochen, zu backen, für einen gemeinsamen Ausflug, zu Führungen und Vorträgen und vieles mehr ...

Seniorentreff
Wir suchen dringend Verstärkung für unsere Gruppe
Für Junggebliebene, wir wollen uns gemeinsam zu Gesprächen treffen und auf unsere Stärken setzten. Fragen dazu beantwortet gerne Inge Hering (07152 9260096).
Immer donnerstags von 9:30 bis 11:00 Uhr.

Kidsclub (5-8 Jahre)
Freitags von 15:00 - 16:30 Uhr

Jugendclub Mädels/Jungs (9-12 Jahre)
Freitags von 17:00 - 18:30 Uhr

WIR (13-15 Jahre)
Freitags von 19:00 - 20:30 Uhr

Tanzzwerge (3-6 Jahre)
Wir wollen gemeinsam tanzen, spielen und lernen, wie schön es ist, sich zur Musik zu bewegen.
Dienstags von 16:30 bis 17:30 Uhr
Wir freuen uns auf euch!

*** Besuchen Sie uns auf www.kjc-rutesheim.de und folgen Sie uns auf Facebook sowie Instagram! ***

LandFrauen junge LandFrauen Rutesheim

Donnerstag, 06.07.2023, 18:00 Uhr
Treffpunkt Rutesheimer Rathaus
Geocaching-Tour - auf den Spuren der Rutesheimer Geschichte
Ziel und anschließende Einkehr im Restaurant Saibeck mit kleiner Überraschung für den Ersten im Ziel.
Mit Voranmeldung

Dienstag, 18.07.2023, 18:30 Uhr, Altes Rathaus
Workshop - Stricken und Häkeln mit Anleitung
Wir haben unser Angebot mit Häkeln und Sticken erweitert.
Jeder, der Spaß am Handarbeiten hat, einfach schnuppern oder zuschauen will, ist herzlich willkommen - egal welches Alter, Anfänger oder Fortgeschrittene

Donnerstag, 20.07.2023, 18:00 Uhr, Restaurant Saibeck
Stammtisch
Jeden 3. Donnerstag im Monat findet für LandFrauen und Interessierte ein Stammtisch statt.
Der Ort wird jeweils in den Stadtnachrichten bekannt gegeben.

Sommerpause

Für Fragen und Anmeldungen sind wir unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:
Ulla Rößler, 07152 7640252
Karin Wöhrle, 07152 52889
oder unter folgender E-Mail-Adresse: lfv-rutesheim@gmx.de
Zu unseren Veranstaltungen sind alle Mitglieder sowie Gäste herzlich willkommen.
Besuchen Sie uns auch unter www.landfrauen-kreisboeblingen.de

Musikverein Rutesheim e.V.

Grüntag 2023
Am Samstag stand unser alljährlicher Grüntag am Vereinsheim auf dem Programm.
Vielen herzlichen Dank an die Firmen Walter Binder Gartenpflege und Lanz für jegliche Unterstützung!

Unser Vereinsheim von oben

Jetzt steht unserem **Weißbierfest** nichts mehr im Wege! Freuen Sie sich vom 22.07. bis 24.07. auf ein buntes Rahmenprogramm,

traditionelle kulinarische Highlights und eine Überraschung für unsere Kleinsten am Sonntag! Mehr dazu in den kommenden Wochen …

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Obst- und Gartenbauverein Rutesheim e.V.

Info des OGV Rutesheim für alle Obst-, Garten- und Blumenfreunde.
Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender *(Ulmer-Verlag)*

Obst und Ziergehölze

- Gehölze und Stauden bewässern
Im Frühling gepflanzte Gehölze und Stauden brauchen am Abend heißer Tage besonders viel Wasser, denn das Wurzelwerk hat sich noch nicht so weit entwickelt, dass die Pflanzen lange Trockenperioden ohne Bewässerung überstehen. Besonders Pflanzen in Torfballen sollten im ersten Jahr gut gewässert werden.

- Beerensträucher auslichten
Beerensträucher wie Johannisbeeren und Stachelbeeren können bereits nach der Ernte ausgelichtet werden. Schneiden Sie dabei abgetragene bzw. überalterte und kranke Triebe aus. Achten Sie bei südexponierten Lagen mit hoher Sonneneinstrahlung darauf, dass Sie nicht zu viel auslichten, um in der Folge Sonnenbrandschäden zu vermeiden.

- Erdbeerpflanzen nach der Ernte
Nach der Ernte sollten Sie die Erdbeerpflanzen mit dem Rasenmäher oder der Heckenschere bodentief abmähen bzw. abschneiden, ohne die Herzblätter zu beschädigen. Dadurch treiben die Pflanzen schnell wieder gesundes Laub nach. Um Krankheitserreger auf dem abgemähten Laub zu vernichten, müssen Sie es - am besten zusammen mit dem unterlegten Stroh - entsorgen (nicht auf den Kompost geben)

- Schnittarbeiten
Auch im Juli können noch vielfältige Laubarbeiten durchgeführt werden, sowohl bei Jungbäumen als auch bei Ertragsbäumen. Bei Jungbäumen werden insbesondere Konkurrenztriebe in der Spitze und die nach innen wachsenden Triebe entfernt. Wenn verschiedentlich stärkere Feuerbrandinfektionen aufgetreten sind, sollte man aber aufpassen, dass die Krankheit nicht unnötig verbreitet wird. Achten Sie bei südexponierten Lagen mit hoher Sonneneinstrahlung darauf, dass Sie nicht zu viel auslichten, um in der Folge Sonnenbrandschäden zu vermeiden.

Blumen – Gemüse

- Zweijährige Sommerblumen aussäen
Der Juli ist ein idealer Zeitpunkt, um zweijährige Sommerblumen wie Gänseblümchen, Stiefmütterchen und Vergissmeinnicht auszusäen. Wichtig ist, dass die Aussaatflächen bis zur Keimung beschattet und gleichmäßig feucht sind. Pikieren Sie die Sämlinge und setzen Sie die Pflanzen im Spätsommer an ihren endgültigen Standort.

- Teppichstauden durch Stecklinge vermehren
Teppichstauden wie Polsterphlox und Schleifenblume lassen sich durch Stecklinge vermehren. Dazu können Sie die Pflanzen mit sandig-humosem Substrat anhäufeln, um den oberen Teil nach der Bildung von Wurzeln am angehäufelten Triebteil vorsichtig von der Mutterpflanze zu trennen. Die Jungpflanzen lassen sich in Töpfen weiter kultivieren, bis man sie im Frühherbst oder besser im nächsten Frühjahr auspflanzt.

- Blumenkohl selbst anziehen
Wenn Sie eigene Blumenkohlpflänzchen anziehen möchten, sollten Sie jetzt unbedingt aussäen, um Anfang August kräftige Jungpflanzen setzen zu können. Als Starkzehrer benötigt Blumenkohl eine gute Nährstoffversorgung. Düngen Sie die Setzlinge daher mit Kompost und Hornmehl.

- Gemüseaussaaten
Diesen Monat können noch folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Zuckerhutsalat, Radicchio, Möhren, Rettich, Radieschen, Rote Bete, Brokkoli, Grünkohl, Kohlrüben, Knollenfenchel, Chinakohl, Buschbohne und Stangenbohnen. Bohnen sollten vor der Aussaat eine Stunde in lauwarmem Wasser vorquellen. Das beschleunigt das Auflaufen. Wenn Sie in tiefe Rillen säen, bleibt es am Grund der Rille auch im Sommer feuchter, sodass die Pflanzen besser auflaufen. Bohnen können auch in Trichter gelegt werden. Das erleichtert das Wässern. Einige Arten dürfen schon in Schalen oder Topfplatten für das Herbstbeet vorkultiviert werden.

- Gemüsesetzlinge pflegen
Frisch gepflanzte Gemüsesetzlinge brauchen bei Trockenheit viel Wasser. Vergesslichkeit kann das schnelle Ende der Gemüseernte bedeuten.

Sonstiges

- Wiesenpflege
Verzagen Sie nicht, wenn die im Juni gesäte (Blumen-)Wiese noch spärlich ist, obwohl Nachbars Zierrasen schon grünt: In den meisten Scherrasenmischungen befinden sich Grassorten mit extrem kurzer Keimzeit. Das unselektierte Saatgut liegt oft länger, wenn der Aussaat trockene Perioden folgen. Wiesen sind vom Beginn an lückiger (schon wegen der geringen Aussaatmenge), damit die Kräuter Platz zum Keimen und Wachsen haben.

- Algen im Gartenteich
Die Bildung von Grünalgen in neu angelegten Gartenteichen ist normal. Treten jedoch Blaualgen und Fadenalgen auf, lässt dies auf einen Nährstoffüberschuss und zu wenig Sauerstoff im Wasser schließen. Abhilfe schaffen Unterwasserpflanzen wie Hornkraut, Laichkraut und Krebsschere, da sie Sauerstoff produzieren. Das Abfischen der Algen und abgestorbener Pflanzenreste mit einem Kescher sowie reduziertes Füttern der Fische bringen den Nährstoffhaushalt wieder ins Gleichgewicht.

- Wasserpflanzen pflanzen
Wasserpflanzen werden nur zwischen Ende April und Oktober gehandelt. Jetzt im Juli ist noch immer die rechte Pflanzzeit. Verwenden Sie zum Pflanzen nur nährstoffarme Substrate, wie Kies oder Sand, denn ein Gartenteich wird schnell überdüngt.

Most - Seminar

beim

OGV Rutesheim e. V.

am Freitag 18. August 2023

Beginn: 18:00 Uhr

im Seminarraum des Hagebaumarktes Rutesheim, Dieselstraße 11
(Eingang rechts neben Baumarkteingang)

August Kottmann, ein leidenschaftlicher Mostbereiter und Brennmeister, der aus sämtlichen Wild- und Kulturfrüchten des Streuobstparadieses köstliche Obstweine keltert, führt uns nicht nur in das Geheimnis der Mostkelterei ein und zeigt, wie mit relativ einfacher Handhabung unter Beachtung von wenigen Besonderheiten, köstliche Moste entstehen, er bringt auch Kostproben von seinen Produkten zum Verkosten mit. Wer möchte darf auch seinen eigenen Most zur Begutachtung mitbringen.

Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen interessant.

Zu einem guten Most gehört auch ein richtiger Mostkrug! Beim Mostseminar kann der „ **Rutesheimer Krug** " bestellt werden.

Anmeldung:
ogv-rutesheim-workshop@web.de

Teilnahmegebühr:
5,00 € für Mitglieder des OGV Rutesheim e. V.
8,00 € für Nichtmitglieder

Pro Rad Rutesheim

Pro Rad Rutesheim

Tourenangebot im Jahr 2023
Eingeladen sind alle, die Freude am Rad fahren haben. Die Touren sind besonders auch für Frauen geeignet. Das Tempo wird auf die Teilnehmer/-innen abgestimmt, z.B. gemütliche oder flotte Fahrweise. Auf den untrainierten Teilnehmer wird Rücksicht genommen. Ein gesunder Kreislauf wird allerdings vorausgesetzt. Jede/r Teilnehmer/-in ist für die Einhaltung der StVO, für die eigene Sicherheit und seine Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich. Der ehrenamtlich tätige Tourenleiter kann keine Haftung übernehmen. Bitte den Fahrradhelm nicht vergessen (zur eigenen Sicherheit).

Touren-Treffpunkt:
Sporthalle Bühl, Robert-Bosch-Straße 51

Samstag, 8. Juli
Start: **10:00** Uhr, Dauer ca. 6 h
Ziel: Althengstett, ca. 60 km, ca. 580 Hm
TL: Alfons Seebacher
Einkehr: unterwegs

Genaue Tourenroute oder individuelle Touren-Anfrage telefonisch beim Tourenleiter. Änderungen vorbehalten.

Royal Rangers - Christliche Pfadfinder

Liebe Rangers, liebe Eltern, liebe Leser,
unsere **Pfadrangers** machten sich am Freitag auf nach Bad Cannstatt zum Nachtreffen der großen Fahrt nach Schweden in den Pfingstferien. Dabei wurde als Abendessen ein Originalgericht von damals gekocht. Eine lustige Bilder-Quizshow, eine Andacht und Gespräche sowie einige Anekdoten rundeten den Abend ab. Beim **Stammtreff** am Samstag wurde nach der Begrüßung durch Martin zu den Klängen der Gitarre gesungen. Zur Frage zum Süssie des Tages fand das leckere Hefezöpfchen zügig seinen Abnehmer. Im Anschluß erzählte Niko die nächste Bibelgeschichte. Für die Teammeldungen warfen sich die Teams korrekt in Schale als Training für das baldige Sommercamp. Nach dem Appell traf sich die **Pfadfinderstufe** zur gemeinsamen Stufenzeit. Unter dem Motto „Knoten Xtreme“ wurde das Thema in besonderer Weise umgesetzt. Es konnten drei spezielle Knoten erlernt werden, die beim Zeltaufbau sehr hilfreich sind.

Die Jungs der Hammerhaie vergnügten sich anschließend mit Spielrunden auf der Wiese, während die Mädels der Eisfüchse sich zu einer besonderen Challenge einfanden. Für die Andacht sollte aus Gegenständen auf der Rangerwiese ein Abbild des Tempels aus Jerusalem erstellt werden. Danach ging es in der Andacht darum, dass Gott auch in uns wohnt. Wir können ihm Raum geben, aber müssen dafür die Dinge, die uns von ihm ablenken, Stück für Stück aus unserem Leben entfernen. Bei den **Kundschaftern** waren Knoten ebenfalls das beherrschende Thema. Egal ob neu gelernt oder bei Profis hinter dem Rücken ausgeführt, der Lerneffekt war da. Die **Forscherstufe** begann mit einer Runde „Rangerball“. Auf dem Weg zur Brücke wurden die auf den Feldern wachsenden Getreidesorten angeschaut und dazu der Merkvers von Claudia wiederholt. Im Anschluss hat Meike die Geschichte von Daniel in der Löwengrube erzählt. Vor dem Rückweg gab es noch eine Runde „Komm mit, lauf weg“. Zurück auf der Rangerwiese erzählte und zeigte Robin, was man alles mit dem Halstuch machen kann – z. B. eine Tragehilfe. Die **Glühwürmchen** hatten es sich im Schatten gemütlich gemacht. Begrüßung, Singen und ein leichtes Spiel wurden im Sitzen ausgeführt. Nach einem Fangspiel war es an der Zeit für eine Trink- und Vesperpause. Angeleitet von Philipp lernten wir den nächsten Teil aus dem „Evangelium“. Nach dem Stammtreff blieben einige Mitarbeiter mit gepackten Hajk-Rucksäcken auf der Rangerwiese. Gestärkt mit einer Runde Pizza machten sie sich auf zum **Mitarbeiter-Hajk**. Stephan hatte eine schöne Wanderstrecke zur „Ranch“ der Renninger Rangers vorbereitet. Unterwegs gab es einen Halt mit herrlicher Aussicht und einer kurzen Spielrunde. Die kleinen, leichten Regenschauer machten uns nichts aus. Auch Levi und Josie hielten tapfer durch.

Am Ziel wurden drei Tarps als Biwak errichtet. Der mitgebrachte Proviant wurde unter Niklas Anleitung zu einem herrlichen Linsen-Gemüse-Curry-Eintopf auf drei Hajk-Gas-Kochern zubereitet.

Mit Spielrunden und guten Gesprächen klang der Abend am Lagerfeuer aus. Der nächtliche Regen störte uns nicht, wir lagen trocken in unseren Biwaks. Der Sonntag begann mit einem guten Frühstück, Sven und Joshke hatten sich auf den Weg gemacht und frische Weckle eingekauft. Im Anschluss hielt Silas die Predigt auf unserem Hajk-Gottesdienst. Nach dem Aufräumen und Packen schulterten wir die Rucksäcke und begaben uns auf den Rückweg. Nach wenigen Metern stoppten wir nochmals kurz und lauschten fasziniert den Klängen von zwei Alphornbläsern. Der Rückweg führte über eine andere Route zurück nach Rutesheim. Wir sind dankbar für diese gute gemeinsame Zeit.

Allzeit bereit

Martin

Nächster Stammtreff auf der Rangerwiese

Samstag, 07.07.2023 von 10.00 - 12.00 Uhr

Die Forscher-Stufe trifft sich direkt am Parkplatz der Bühl-Halle zur Stufenaktion im Eisengriff

Denkt bitte an wettergemäße Kleidung, Sonnenschutz (Hut) und eine gefüllte Trinkflasche

Entdecker (4 - 5 Jahre)

Mädchen und Jungsteam „Glühwürmchen“ (TL Philipp)

Forscher (6 - 8 Jahre)

Mädchenteam „Spatzen“ (TL Claudia)

Jungsteam „Mungos“ (TL Niko)

Kundschafter (9 - 11 Jahre)

Mädchenteam „Ameisen“ (TL Nikla)

Jungsteam „Grizzlys“ (TL Josias)

Pfadfinder (12 - 14 Jahre)

Mädchenteam „Eisfüchse“ (TL Lise)

Jungsteam „Hammerhaie“ (TL Jonas)

Pfadranger (15 - 17 Jahre), Freitag 18:30 - 21:30

Mädchenteam „Amy Carmichael“ (TL Jule)

Jungsteam „Dietrich Bonhoeffer“ (TL Joshua)

Informationen

bei Martin und Claudia Märkt

Tel. 07152 / 5 94 83

E-Mail martin.maerkt@rr553.de

http://www.rutesheim.rr553.de

SKV Rutesheim

Geschäftsstelle im Vereinsheim

Robert-Bosch-Straße 55, Telefon 07152/58111,

E-Mail: post@skv-rutesheim.de, www.skv-rutesheim.de

Sprechzeiten: Dienstag 19.00 - 20.30 Uhr

und Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr

Sportgaststätte Bühl – Ristorante Pizzeria

Unsere Wirtin Ellen Ehrhardt freut sich über Ihren Besuch und nimmt gerne Reservierungen für Veranstaltungen von Familien, Firmen und Vereinen entgegen, auch für Weihnachtsfeiern und Konfirmationen unter der Telefonnummer: 07152/3560808

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag 11.30 bis 14.30 Uhr ,17.30 bis 22.30 Uhr

Sonntag 11.30 bis 14.30 Uhr, 17.30 bis 21.00 Uhr

Montags geschlossen

Wir freuen uns auf Sie!

Abteilung Fußball

1. Mannschaft

Der Neustart läuft! Nach dem Testspielauftakt gegen den Oberligisten FC Holzhausen am Dienstagabend ist diesen Sonntag, 9. Juli, der Verbandsligaaufsteiger TSV Oberensingen zu Gast im Sportpark Bühl. Anpfiff ist um 13 Uhr.

Und auch eine Woche später steht ein Heimspiel für die Baake-Elf an. Der Landesligist SV Böblingen kommt nach Rutesheim.

Weitere Verstärkungen für das Landesligateam

Kurz vor dem Ende der Wechselfrist konnten die Verantwortlichen der SKV noch zwei Verstärkungen für das Landesligateam gewinnen. Vom VfB Neckarrems kommt der 22-jährige Außenbahnspieler Yannik Riedlinger. Und vom FV Löchgau wechselt Kubilay Baki nach Rutesheim. Der 25-jährige Mittelfeldspieler wird nach einer Kreuzbandverletzung von Herbst an das SKV-Trikot tragen. Doch nicht nur auf dem Spielfeld darf die SKV Neuzugänge begrüßen, sondern auch außerhalb. Mit Oguzhan Cay, der bisher beim VfB Neckarrems tätig war, ergänzt ein weiterer Co-Trainer das Team um Coach

Chris Baake, Co-Trainer Pascal Haug und Torspielertrainer Ricardo Boroni. Oguzhan Cay wird vorwiegend als Spielanalyst tätig sein, je nach Heilungsverlauf aber auch selbst noch einmal die Fußballschuhe schnüren.

„Wir freuen uns, mit Yannik und Kubi zwei weitere Neuzugänge bei der SKV willkommen zu heißen, die die Qualität unserer Mannschaft weiter steigern werden. Mit Oz haben wir erstmals einen Spielanalysten an Bord. Ein wichtiger Schritt zur Weiterentwicklung des SKV-Fußballs. Wir heißen die drei Neu-SKVler herzlich willkommen“, betont der Sportliche Leiter Marius Epple.

Abteilung Handball

C-Jugend männlich | C-Jugend startet beim Handball-5-athlon in Kuppingen

Am Samstag, den 01.07.2022 nahm die neu gebildete männliche C-Jugend am Jugendhandballturnier, einem Handball-5-athlon, in Kuppingen teil. Es wurde Handball auf dem Rasenfeld gespielt und im Sand beim Beach-Bolz-Ball zwei gegen zwei um Tore gekämpft. Bei beidem konnten Punkte ergattert werden, die in die Gesamtwertung eingingen. Bei herrlichem Wetter gaben die Jungs ihr Bestes. Es waren 7 Mannschaften am Start. Auf dem Rasen mussten sich die Jungs beim ersten Spiel gegen den VfL

Kirchheim mit 7:14 geschlagen geben. Gegen den TV Rottenburg reichte es leider auch nur zu einem 7:11. Dann ging es gegen die Heimmannschaft, die SG H2Ku Herrenberg 1. Gegen diesen starken Gegner schafften wir immerhin 8 Tore. Der Endstand war dann 8:14. Gegen die HB Filderstadt reichte es nun endlich zu einem wohlverdienten Sieg von 10:8. Motiviert ging es dann gegen die SG H2Ku Herrenberg 2. Auch hier konnten die Jungs mit ihrem engagierten Spiel einen Sieg erreichen und gewannen mit 11:8. Im letzten Rasenspiel ging es gegen den TSV Betzingen. Mit 11:7 entschieden die Jungs des SKV Rutesheim dieses Spiel für sich. So standen sie nach den Rasenspielen auf Platz 4 der Tabelle. Daran änderte sich auch nach den turbulenten Beach-Bolz-Spielen nichts mehr. Hier wurden 2 Spiele gewonnen und 3 verloren. Eine Mannschaft war dazu nicht mehr angetreten. So endete das erste Turnier in dieser neuen Zusammensetzung aus Spielern der B-Jugend, der D-Jugend und Gastspielern aus Weissach mit einem beachtlichen 4. Platz.
Herzlichen Glückwunsch an die Trainer und die Mannschaft!

Es spielten (Tore beim Rasenhandball): Alexander Flöck, Alexander Vollmer (1), Aron Heller, Ben Fischer (Tor), Benjamin Böhm (21), David Nicolescu (3), Jan Lekies (15), Jannik Licht (Tor), Laurin Gaus (1), Luca Müller (1), Michael Otto, Max Lang (11)
Trainer: Holger Renz

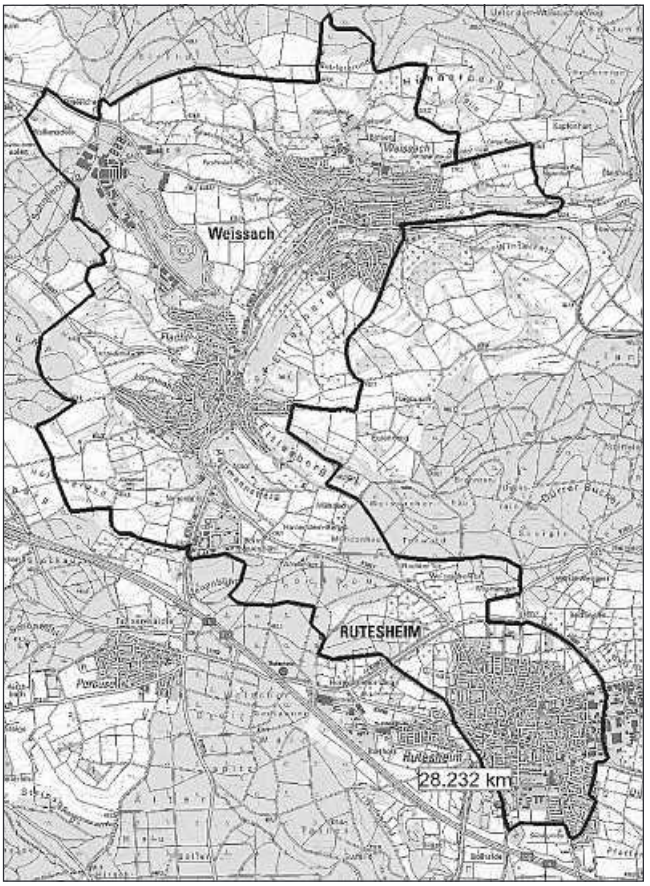
Abteilung Tischtennis

Unsere Trainingszeiten:
Erwachsene:
dienstags und donnerstags
von 20.00 bis 21.45 Uhr
Jugend:
dienstags und donnerstags
von 18.00 – 19.15 Uhr (Anfängertraining)
von 18.00 – 20.00 Uhr (Mannschaftstraining)

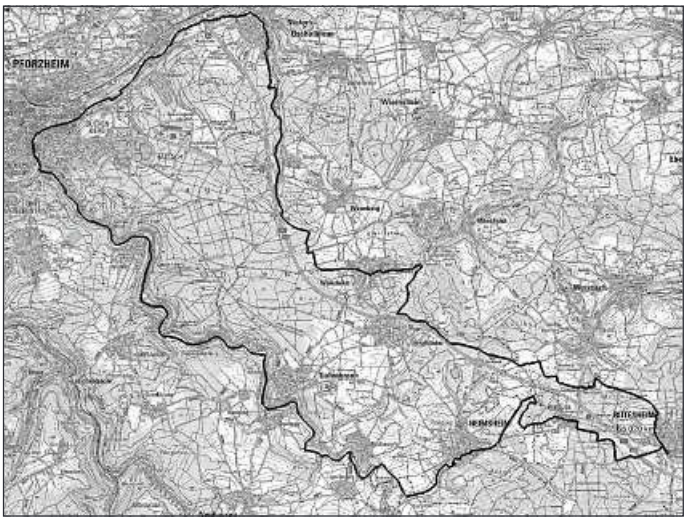
Abt. SKV-RAD

SKV-RAD Abend-Fahrradtour am 12. Juli und Tages-Fahrradtour am 15. Juli
Liebe SKV-RAD Mitglieder und Gäste,

Abend-Fahrradtour
wir laden euch ein zur **Abend-Fahrradtour**
am Mittwoch, den 12. Juli 2023
Start: 17:00 Uhr, Sporthalle Bühl
Strecke ca. 29 km, 390 hm, Porsche-**Rund um Weissach**
Tourenleiter/-innen: Marion Münchow und Susanne Heizmann
Toureneinstufung: mittlere Tour
Einkehr: SKV-Sportgaststätte Bühl



Tages-Fahrradtour
wir laden euch ein zur **Tages-Fahrradtour**
am Samstag, den 15. Juli 2023
Start: 9:00 Uhr, Sporthalle Bühl
Strecke ca. 65 km, 740 hm, **Kirnbachtal-Enztal-Würmtal**
Tourenleiter: Gert Nagel
Toureneinstufung: schwere Tour
Einkehr: Biergarten Kupferhammer, Pforzheim



Mitfahren? – Aber gerne!
Gäste sind immer willkommen und eine Bereicherung für uns alle.
Unsere Regeln zur Sicherheit:
- Du hältst dich an die Straßenverkehrsordnung
- Dein Fahrrad ist verkehrssicher
- Du trägst einen Helm (kein Helmzwang)
- Jeder Teilnehmer fährt auf eigenes Risiko und ist für seine Unfall- bzw. Krankenversicherung selbst verantwortlich
- Einhaltung der StVO

Der/die ehrenamtlich tätige Tourenleiter/-in kann keine Haftung übernehmen.
Bei Bedarf fahren wir mit zwei Tourenleitern/Tourenleiterinnen. **SH**

Abteilung Sportabzeichen

Sportabzeichen – News

Jede/r Interessierte kann an folgenden Terminen ihre/seine Leistung für das Sportabzeichen bei uns unter Beweis stellen:
11.07., 18.07., 25.07.,
05.09., 12.09., 19.09.
Diese finden **ab 18:30 bis ca. 20:00 Uhr** auf dem **Sportgelände Bühl** statt und werden unter Berücksichtigung der zum Abnahmetermin geltenden Hygienevorschriften durchgeführt.
Obwohl eine Teilnehmerbegrenzung nicht mehr vorliegt, bitten wir alle, sich per E-Mail vorab anzumelden. Hierfür bitte eine Nachricht mit vollständigem **Namen, Adresse, Geburtsjahr und einer Telefonnummer** an sportabzeichen-rutesheim@web.de senden.
Es ist auch möglich, sich für mehrere Termine anzumelden, diese dann bitte entsprechend auflisten.
Achtung: Da unsere Termine nach wie vor nur bei trockenem Wetter stattfinden können, kann es trotz unseres guten Willens vorkommen, dass ein Termin nicht stattfindet!

Sondertermine:
- Walking: **11.07. um 18:30 Uhr** am **Flachter Tor**

Allgemeine Hinweise:
- Jeder ist willkommen, um an unseren Sportabzeichen-Veranstaltungen teilzunehmen.
  Eine SKV-Mitgliedschaft ist hierzu nicht notwendig. Nicht-Mitglieder trainieren jedoch auf eigene Gefahr und sind nicht über den SKV versichert.
- Bitte denkt daran, dass man einen Schwimmnachweis benötigt, um alle Sportabzeichen-Voraussetzungen zu erfüllen. Erwachsene müssen den Schwimmnachweis alle 5 Jahre erneut vorlegen. Den Schwimmnachweis kann man mit einer Schwimmabnahmeleistung im Bereich Ausdauer oder Schnelligkeit erbringen.
- An alle **Polizei- und Zoll-Anwärter:** Bitte plant ausreichend Abnahmetermine ein, da die geforderte Leistung nicht immer an einem Termin erbracht werden kann.

Vielen Dank für eure Unterstützung, bleibt gesund und haltet euch fit!
Das Team vom Sportabzeichen

Abteilung Volleyball

Beachvolleyball-Turnier am 15.07. und 16.07.23, Anlage „Eisengriff“

Am 15.07. und 16.07. veranstalten die Volleyballer des SKV Rutesheim ihr jährliches Sommer-Beach-Turnier an der Anlage „Eisengriff“. Am Samstag, den 15.07. treten jeweils Vierer-Teams und am Sonntag, den 16.07. jeweils Zweier-Teams gegeneinander an. Gerne können sich noch Teams für beide Turniertage anmelden. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Selbstverständlich enden die Turniere wie gewohnt in ungezwungener Atmosphäre bei einem gemütlichen Grillen.
Infos bei: Werner Holler, wernerholler@t-online.de oder Markus Haag, vorstand.volleyball@skv-rutesheim.de.

Klettergruppe

Liebe Kletterfreunde,

wir treffen uns zum Klettern wieder am **Freitag, 07.07.2023** im 3. Hallenteil der Halle Bühl I von 20:00 Uhr bis 21:45 Uhr. Hinweise auf die Nutzungsregeln und kurzfristige Änderungen befinden sich auf folgender Homepage:

http://freizeitklettern.petra-und-bernd.de/

Neue Nutzer der Kletterwand erhalten die notwendige Einverständniserklärung und die Benutzerordnung zur Kletterwand an den Klettterterminen vor Ort.

Das Freitags-Kletterteam

SV Perouse 1963 e.V.

Kegelbahn

Termine für unsere Kegelbahn bitte vorab reservieren.

Unter **07152 54105**
oder **015751716704**

Sportgaststätte Perouse

Die wechselnden Angebote finden Sie hier oder unter
www.sportgaststaette-perouse.de
Einfach QR-Code abscannen und bestellen!
Täglich ab 17 Uhr geöffnet.
Montag Ruhetag
Telefon: 07152-54105
oder 015751716704
Unser Team freut sich auf Ihren Besuch!

Geschäftsstelle

Adresse:	*Im Aischbach 1*
	71277 Rutesheim
Tel:	*01717081494*
E-Mail:	*sv-perouse@gmx.de*
Homepage:	*www.svperouse.de*

SV Perouse beim Fleckenfest

Der SV Perouse war beim diesjährigen Fleckfest mit einer Präsentation des Kinderturnens unter Monika Michl und Dolinka Weiß sowie mit einem Getränkestand präsent.

Wir bedanken uns bei unseren Gästen, die mit jedem Schluck Wasser und jedem Glas Bier den Verein gefördert haben. Allen teilnehmenden Kindern und Eltern sowie den engagierten, ausdauernden und gut gelaunten Helferinnen und Helfern am Getränkestand herzlichen Dank für ihre Unterstützung des SV Perouse.

Abteilung Eltern-Kind-Turnen

Kinderturnen

Abteilung Frauengymnastik

Frauengymnastik

Abteilung Freizeitsport

Freizeitsport

Tennisclub Rutesheim

Liebe Tennis-Freunde und Mitglieder des TC Rutesheim,
hier findet Ihr die aktuellen **Ergebnisse** der **Sommerrunde**:

TA SV Böblingen 1 gegen **Junioren U12/1:** 6:0
TC Herrenberg 1 gegen **Junioren U12/2:** 4:2
Juniorinnen U12/1 gegen STG Geroksruhe 1: 5:1
KIDs-Cup U12/1 gegen TC Weissach-Flacht 1: 0:6
TC Doggenburg 1 gegen **Junioren U15/1:** 0:6
Junioren U15/2 gegen TA SV Böblingen 2: 6:0
Junioren U15/3 gegen TA SV Leonberg/Eltingen 1: 2:4
SPG Münkl./Merkl. 1 gegen **Junioren U15/4:** 5:1
TSC Renningen 1 gegen **Juniorinnen U15/1:** 0:6
Junioren U18/1 gegen TC Maichingen 1: 5:1
TA KV Stuttgart 95 1 gegen **Junioren U18/2:** 4:2
Junioren U18/3 gegen TC BW Vaihingen-Rohr 4: 6:0
TC Weiss-Rot Stuttgart 1 gegen **Juniorinnen U18/1:** 5:1
TC Neuhausen 1 gegen **Herren 40/1:** 5:4
TC Mönsheim 1 gegen **Herren 50/1:** 4:2
TC Schömberg 1 gegen **Damen 50/1:** 2:4
Herren 1 gegen TC Jettingen 1: 4:5
Herren 2 gegen TA VfL Ostelsheim 1: 0:9
TC Weiss-Rot Stuttgart 1 gegen **Damen 1:** 0:9
TA VfL Sindelfingen 1862 5 gegen **Damen 2:** 3:3
TC BW Zuffenhausen 1 gegen **Herren 30/1:** 5:4
TC Galileo Stuttgart 1 gegen **Herren 30/2:** 1:5
TC Degerloch 1 gegen **VR-Talentiade U9/1:** 22:6
TC Birkenfeld 1 gegen **VR-Talentiade U10/1:** 4:24
VR-Talentiade U10/2 gegen TC Leonberg 1: 14:14
TC BW Zuffenhausen 1 gegen **VR-Talentiade U10/3:** 20:8

VR-Talentiade U9/1 gegen TA VfL Sindelfingen 1862 3: 20:8

Am Montag war der zweite Spieltag für unsere Kleinfeldkids der U9-1. War es etwa schon Routine? Oder lag es an dem perfekt aufeinander abgestimmten Mannschaftsoutfit? Gleich von Beginn an zeigten sich alle Kinder der U9-1-Mannschaft souverän und gewannen mit deutlichem Vorsprung drei der vier Staffeln. Genau so machten sie weiter mit den Einzeln – auch drei der vier Einzel entschied Rutesheim souverän für sich. Die zwei gewonnenen Doppel waren das Sahnehäubchen. 20:8 – toll gemacht! Herzlichen Glückwunsch! Weiter so!

Es spielten: Lara Wörner, Josefine Huber, Carl Fleuchaus, Mara Bächle, Lotta Miller

Damen 50/1 gegen TC Schömberg 1: 4:2

Die Staffeleinteilung des WTB sorgt für Fortbildung in Sachen Landeskunde. Hatten sich alle Spielerinnen auf einen Spieltag im Heilklima der Gemeinde im Schwarzwald vorbeireitet, führte die zum Glück vor Abfahrt ins Navi eingegebene Adresse in das 80 km entfernte Schömberg bei Balingen. Trotz der Planänderung erreichten wir unser Ziel im vollbesetzten und vollelektrischen Mannschaftsfahrzeug pünktlich – vielen Dank Kerstin. Das Wetter blieb an diesem Nachmittag im Zollernalbkreis zum Glück trocken. Ab der Ankunft brauchte es kein Glück mehr, sondern es kam nur noch auf den sportlichen Wettkampf auf den vier zur Verfügung stehenden Plätzen mit den sehr netten Gegnerinnen an. Sylvia kämpfte sich über ein enges Match zu einem Sieg: 6:7, 6:3; 5:10. Michi hatte das erste Mal in den bisherigen Spielzeiten eine so gute Gegnerin, die keinen Sieg zuließ: 6:2, 6:1. Sonja gewann ihr Spiel wieder deutlich: 2:6, 3:6. Christiane musste für den Erfolg in den Tiebreak: 6:2, 3:6, 3:10. Im Doppel gewannen Michi und Sylvia mit 6:4, 4:6, 7:10. Sonja und Kerstin mussten sich mit 6:3, 6:1 geschlagen geben. Insgesamt auch am zweiten Spieltag ein deutlicher 4:2-Sieg für die Damen-50-Mannschaft, bei dem es aber starke Nerven in den vielen Tiebreaks brauchte. Der Tag klang dann gesellig bei einem großen Salatbüffet und für die, die wollten mit einem panierten Schnitzel als Beilage aus, sodass die weite Rückfahrt gestärkt und in bester Stimmung verlief.

Es spielten und siegten: Sylvia Busch, Kerstin Nollert, Michi Schaupensteiner, Sonja Stocker und Christiane Stumber.

Junioren U15/2 gegen TA SV Böblingen 2: 6:0

Die 2. Juniorenmannschaft bleibt weiterhin ungeschlagen. Vier deutlich gewonnene Einzel sicherte den Jungs bereits den dritten Sieg in dieser Saison und die momentane Tabellenführung. Aber auch in den Doppeln behielten die Rutesheimer die Oberhand und schlugen Böblingen souverän mit 6:0. Super gespielt und verdient gewonnen!

Es spielten: Maurice Kregel, Linus Carrier, Fynn, Eckardt und Leo Brandl

Junioren U18/3 gegen TC BW Vaihingen-Rohr 4: 6:0

Die 3. U1- Juniorenmannschaft bleibt weiterhin ungeschlagen. Die Jungs konnten bereits den dritten Sieg in dieser Saison einfahren. Alle Einzel wurden in 2 Sätzen gewonnen. In den Doppeln blieben die Rutesheimer konzentriert und gewannen deutlich gegen das Team aus Vaihingen mit 6:0. Sehr verdient gewonnen und toll gespielt. In der nächsten Woche muss die Mannschaft zu Hause gegen den Tabellenführer aus Renningen antreten. Viel Glück!

Es spielten: Lasse Long, Maurice Kregel, Linus Carrier und Julian Huber.

Herren 50/1 gegen TC Mönsheim 1: 2:4

Unter dem Motto „Mal eben rüber zu den Nachbarn“ fuhren die Herren 50 am Samstag, 1. Juli, nach Mönsheim, um dort dann doch endlich mal den ersten Sieg der laufenden Saison abzuholen. Aber es kam anders! Doch der Reihe nach. Gewohnt souverän holte sich Alex Lübcke auf Position 2 mit einem Zweisatz-Sieg den ersten Match-Punkt für Rutesheim. Chris Meier (auf Position 1) musste ziemlich fighten und konnte, nach Verlust des ersten Satzes, mit einer strategischen Meisterleistung dann den zweiten Satz klar mit 6:1 für sich entscheiden. Und auch im Match-Tiebreak (10:4) blieb er nervenstark! Sein Sieg war hart erkämpft, aber am Ende verdient. Somit stand es zwei zu null für Rutesheim. Thomas Gierl auf Position 3 musste sich geschlagen geben und ebenso Steffen Schulik-Feddersen auf der vier, der mehrmals am Gewinn des ersten Satzes schnupperte und dann doch im Tiebreak nach einer Vier-zu-null-Führung den Satz noch hergab - da haben wohl die Nerven nicht mehr richtig funktioniert. Der Rest ist Geschichte und damit stand es dann zwei zu zwei. Leider konnten die Rutesheimer Kämpfer auch in den Doppeln nichts mehr reißen - sowohl Alex mit Chris, wie auch die neu dazugekommenen Volker Salzer und Werner Brunner folgten dem Motto „Als Gast bringt man Geschenke mit!“. Und so gab es auch im vierten Saisonspiel dann mit 2:4 leider eine weitere Niederlage. Jetzt stehen noch zwei Spieltage aus, die hoffentlich besser laufen werden.

VR-Talentiade U9/1 gegen TC Degerloch 1: 6:22

Am Sonntag hatten unsere U9-1-Kids ihr erstes Auswärtsspiel der Saison: Wir traten beim TC Degerloch an. Doch leider war das Glück von Beginn an nicht auf unserer Seite. Bei allen Staffeln musste Rutesheim sich knapp geschlagen geben. Bei den Einzeln kam es zu vielen spektakulären Ballwechseln, teilweise war es ganz eng, doch die Punkte gingen auch hier am Ende alle an Degerloch. Wenigstens beim Doppel konnten Carl und Madeleine die verdienten Ehrenpunkte für Rutesheim holen. Kopf hoch, Kids! Ihr habt alle super gespielt! Darauf könnt Ihr stolz sein!

Es spielten: Josefine Huber, Carl Fleuchaus, Lotta Miller, Madeleine Kregel.

VR-Talentiade U10/1 gegen TC Birkenfeld 1: 24:4

Wir mussten bis zum letzten Saisonspiel warten, ehe wir auch in den Staffeln erfolgreich waren und so mit einem guten Vorsprung in die Tennismatches starteten. Alle Einzel und Doppel konnten wir

im Anschluss klar für uns verbuchen und so stand am Ende ein 24:4 Auswärtssieg zu Buche. Damit geht eine tolle Saison für die U10/1 Mannschaft zu Ende, die wir auf Tabellenplatz 2 abschließen. Herzlichen Glückwunsch!

Es spielten von links: Nora Klett, Ella Würzbach, Jonas Conle, Colin Kraft

Junioren U15/3 gegen TA SV Leonberg/Eltingen 1: 2:4

Am 3. Spieltag traf die dritte Mannschaft auf einen bekannten Gegner. Beide Mannschaften waren sich schon im letzten Jahr an gleicher Stelle begegnet. Die beiden ersten Einzel bestritten Julian und Toni. Julian traf auf einen vergleichbaren Gegner, sodass es viele lange Ballwechsel und Spiele gab, bei denen die Punkte immer wieder hin und her wechselten. Leider behielt der Gegner meist die Nase ein Stückchen vorn, sodass Julian sich am Ende geschlagen geben musste. Bei Toni ging es ähnlich spannend zu. Beide Spieler kämpften um jeden Ball und niemand wollte sich geschlagen geben. Fast zweieinhalb Stunden kämpften beide um den Sieg. Am Ende machte Toni den letzten Punkt und holte uns den ersten Sieg. Hannes und Mattia hatten es mit cleveren Gegnern zu tun. Unsere Jungs gaben alles, aber die Gegner ließen sich nicht aus der Ruhe bringen und erzielten beide am Ende klare Siege. Nun galt es überlegt in die Doppel zu starten. Julian und Hannes ließen sich im ersten Satz trotz gutem Zusammenspiel die Punkte abnehmen. Im zweiten Satz waren aber beide Teams gleich auf und unseren Jungs gingen zwischenzeitlich in Führung. Am Ende setzte sich aber nach einem spannenden Spiel auf Augenhöhe das gegnerische Team durch. Im zweiten Doppel machten Toni und Mattia es wieder besonders spannend und kämpften unter vollem Einsatz. Das hat sich gelohnt. Nach drei Sätzen ging der Sieg an unser Team. Alle haben eine tolle Leistung gezeigt und schauen nun motiviert auf das nächste Spiel in Renningen.

Herren 40/1 gegen TC Neuhausen 1: 4:5 - Matchtiebreak-Drama

Spiel 2 brachte uns auf die Filder zum TC Neuhausen. Auch die Männer aus Neuhausen sind mit einem Sieg in die Saison gestartet. Wir waren gespannt, was der Tag für uns bringt. Bei windigem und wechselhaftem Wetter versuchten Daniel Klett, Florian Wörner, Sascha Miller, Pablo Ullrich, Michael Eiss und Steffen Kindlein ihr Glück. Flo hatte einen holprigen Start. Schläger, Schuhwerk und sein Fuß machten ihm zu schaffen. Doch nach einem 0:6 in Satz 1 dreht Flo zur Überraschung aller das Match in seine Richtung. Satz 2 ging mit 6:2 nach Rutesheim und auch im Matchtiebreak behielt Flo beim 10:3 die Nerven. Wahnsinn. Pablo hatte erneut mit seinem Aufschlag zu kämpfen. Der starke Wind auf der Anlage kam hier erschwerend mit dazu. Sein Tennis war aber top und sehr stabil. Gegen einen giftigen Gegner siegte Pablo mit 6:3 und 7:5. Spitze. Steffen Kindlein kam super in seine Partie. Ruhig und kontrolliert holte sich Steffen den ersten Satz mit 6: … doch dann kam der Knick. Sein sicherer und flinker Gegner kämpfte sich emotional zurück ins Match und holte durch ein 2:6 und 1:10 im Matchtiebreak den Punkt für Neuhausen. Schade. Auch in Runde 2 blieb es spannend auf allen Plätzen. Mittlerweile kam zum Wind nun auch teilweise Nieselregen mit dazu. Dies hinderte Daniel aber nicht, seinen Gegner im Topspiel erneut zu dominieren. Wie ein präzises Schweizer Uhrwerk lieferte Daniel ein super Match ab. Wie schon in der Woche zuvor gab es für seinen Gegner beim 6:0 und 6:0 die Höchststrafe. Wow. Sascha hatte eine harte Nuss zu knacken. Er kam beim 4:1 super in die Partie, doch dann war es vorbei mit der Herrlichkeit. Trotz gutem Tennis und schönen Punkten verlor er den Satz mit 4:6. Sascha kämpfte weiter und versuchte viel, doch leider vergebens. Er musste seinem starken Gegner zum 4:6 und 3:6 gratulieren. Michael lieferte auch ein großartiges Match ab. Nach einem 6:3 und 3:6 musste auch hier der Matchtiebreak ein hochklassiges Spiel entscheiden. Trotz großer Gegenwehr ging auch dieser Matchtiebreak mit 3:10 nach Neuhausen. Mist. Ein 3:3 nach den Einzeln lies und lange grübeln, wie wir die zwei notwendigen Siege im Doppel holen könnten. Wir setzten auf Doppel 1 mit Daniel und Flo und Doppel 3 mit Pablo und Steffen Arnold. Im Doppel 2 mit Sascha und Michael war nicht viel zu holen. Dieser Punkt ging mit 4:6 und 2:6 nach Neuhausen. Daniel und Flo machten beim 6:1 und 6:0 kurzen Prozess. Somit hatten wir einen 4:4-Zwischenstand. Unser Duo Pablo und Steffen hatten zu diesem Zeitpunkt den ersten Satz mit 6:1 für sich entschieden. In einer nun sehr emotionalen und fast schon vergifteten Atmosphäre auf der Anlage spielte sich nun ein Drama ab. Der zweite Satz ging nach ständigem Führungswechsel in den Tiebreak. Unser Doppel spielte es bis zur 6:5-Führung und dem eigenen Matchball cool und gelassen. Doch leider segelte der Überkopfball zum möglichen Sieg einen halben Meter zu weit. Neuhausen holte sich durch ein 8:6 den Satz im Tiebreak und erneut musste der Matchtiebreak entscheiden. Dieses Mal sogar über den Ausgang des gesamten Spiels. Jeder Punkt für Neuhausen wurde frenetisch gefeiert. Jeder Fehler von uns wurde beklatscht und bejubelt. Am Ende zogen wir nach einem 1:10 den Platz als Verlierer ab. Schade, schade, schade. Nach drei verlorenen Matchtiebreaks ging der knappe 4:5-Sieg nach Neuhausen, leider. Freundschaften haben wir an diesem Tag keine geschlossen, dafür gab es den ganzen Tag über zu viele unschöne Aktionen und Geschichten. Für uns geht es kommenden **Samstag, den 08.07.2023,** ab 14 Uhr weiter. Dieser Spieltag bringt uns nach Frickenhausen zu einem starken Aufsteiger mit einem jungen Team. Es bleibt spannend.

Junioren U12/2 gegen TC Herrenberg 1: 2:4

Die Junioren aus Rutesheim waren heute zu Gast beim TC Herrenberg. Die Jungs machten es wahnsinnig spannend und gingen bei vier Einzeln drei Mal in den Matchtie-Break, wovon Julius seinen gewinnen konnte, Ben und Bastian ihren leider verloren haben. David hatte an Position 1 eine schwierige Aufgabe zu lösen und musste sich geschlagen geben. So stand es nach den Einzeln 1:3, was bedeutete, dass noch nichts verloren war und mit zwei Doppelsiegen der Spieltag noch gewonnen werden konnte. Hoch motiviert ging es in die Doppel. Bastian und Julius spielten das 1. Doppel und mussten nach einem souverän gewonnen 1. Satz doch noch in den Matchtie-Break, den sie verdient gewannen. David und Ben gaben im 2. Doppel alles und kämpften sich nach einem schnell verlorenen 1. Satz super zurück ins Match, das sie am Schluss leider doch verloren, d.h. am Ende war es ein 2:4, aber die Jungs können stolz auf ihre Leistung sein und beim Rückspiel mit Heimvorteil werden die Karten neu gemischt.

Von links: Ben Fischer, David Conle, Julius Carrier, Bastian Kraft

Die nächsten **Begegnungen** der **Sommerrunde** stehen an:
Freitag, 7. Juli 2023
15 Uhr: **Junioren U15/1** gegen TEC Waldau 1 (Spielort: Renningen)
15 Uhr: TC Leonberg 1 gegen **Junioren U15/2** (Spielort: Leonberg)
15 Uhr: TSC Renningen 2 gegen **Junioren U15/3** (Spielort: Renningen)
15 Uhr: **Junioren U15/4** gegen TC Weissach-Flacht 1 (Spielort: Rutesheim)
15 Uhr: Spvgg Warmbronn Tennis 1 gegen **Juniorinnen U15/1** (Spielort: Warmbronn)
Samstag, 8. Juli 2023
9 Uhr: TC Birkenfeld 1 gegen **Junioren U18/1** Spielort: Birkenfeld)
9 Uhr: TC Leonberg 2 gegen **Junioren U18/2** (Spielort: Rutesheim)
9 Uhr: **Junioren U18/3** gegen TSC Renningen 4 (Spielort: Rutesheim)
9 Uhr: **Juniorinnen U18/1** gegen TC Weissenhof 1 (Spielort: Rutesheim)
14 Uhr: TA TSV Frickenhausen 1 gegen **Herren 40/1** (Spielort: Frickenhausen)
14 Uhr: **Herren 40/2** gegen TA SV Leonberg/Eltingen 2 (Spielort: Rutesheim)
14 Uhr: **Herren 50/1** gegen TA Sportclub Stammheim 1 (Spielort: Rutesheim)
14 Uhr: **Damen 50/1** gegen TSC Renningen 1 (Spielort: Rutesheim)
Sonntag, 9. Juli 2023
10 Uhr: **Herren 1** gegen TC Weissenhof 2 (Spielort: Rutesheim)
10 Uhr: **Herren 2** gegen SPG KV/SG/TB Untertürkheim 3 (Spielort: Rutesheim)
10 Uhr: **Damen 1** gegen Cannstatter TC 1 (Spielort: Rutesheim)
10 Uhr: **Damen 2** gegen TC Ameisenberg 2 (Spielort: Rutesheim)
10 Uhr: TSC Renningen 1 gegen **Herren 30/1** (Spielort: Renningen)
10 Uhr: SPG Münkl./Merkl. 1 gegen **Herren 30/2** (Spielort: Merklingen)
10 Uhr: TA VfB Ulm 1 gegen **Damen 30/1** (Spielort: Ulm)
Montag, 10. Juli 2023
15 Uhr: **VR-Talentiade U9/1** gegen TEC Waldau 1 (Spielort: Rutesheim)
15 Uhr: **VR-Talentiade U9/2** gegen TSC Renningen 1 (Spielort: Rutesheim)
Mittwoch, 12. Juli 2023
15 Uhr: **Junioren U12/1** gegen TA SPVGG Weil der Stadt 1 (Spielort: Rutesheim)
15 Uhr: TC Birkenfeld 1 gegen **Junioren U12/2** (Spielort: Birkenfeld)
15 Uhr: TEC Waldau 1 gegen **Juniorinnen U12/1** (Spielort: Waldau)

Das **TC Rutesheim Club Restaurant** mit Familie Guri, Köchin Maria und dem ganzen Team heißt alle Gäste herzlich willkommen. Die Öffnungszeiten, Speisekarte sowie Kontaktdaten findet Ihr hier:
https://www.tennisclub-rutesheim.de/ueber-uns/club-restaurant/

VdK Ortsverband Rutesheim

Termine, Termine, Termine

- **Samstag, 22. Juli 2023: VdK-Sommerfest**, ab 15 Uhr im Maislabyrinth Renningen
- **Freitag, 28. Juli 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Annarosa in Perouse
- **Freitag, 29. September 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Freitag, 27. Oktober 2023: VdK-Stammtisch**, ab 18 Uhr im TC Rutesheim Club-Restaurant
- **Freitag, 24. November 2023: VdK-Kaffeeklatsch**, ab 15 Uhr im Café Philippin
- **Sonntag, 3. Dezember 2023: VdK-Weihnachtsfeier,** ab 12 Uhr in der Casa Carmelina

Mit „VdK Reisen“ barrierefrei nach Thüringen
„VdK Reisen“, das Reisebüro des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg in Stuttgart, und sein langjähriger Partner „Müller Reisen“ aus Bösingen führen auch im Frühherbst wieder eine barrierefreie Reise durch. Vom 17. bis 22. September geht es nach Thüringen – im auch E-Rollstuhl-tauglichen Reisebus mit Behinderten-WC. Neben Stadtführungen in Erfurt und Eisenach stehen zudem eine Führung im Japanischen Garten in Bad Langensalza und der Baumkronenpfad im Nationalpark Hainich auf dem Programm, des Weiteren die Besichtigung der Viba Nougat-Welt. Die Reisegruppe residiert im barrierefreien Dreisterne-Schlosshotel in Behringen. Wie immer in der 32-jährigen Geschichte von „VdK Reisen“ können interessierte Mitglieder und Nichtmitglieder, behinderte und nicht behinderte Menschen mitfahren. Neben Stuttgart und Bösingen gibt es noch drei weitere Buszustiege in Baden-Württemberg. Detailauskünfte bei „VdK Reisen“ in 70176 Stuttgart, Johannesstraße 22 (VdK-Landesgeschäftsstelle), 0711 619 56-82 oder -85, vdk-reisen-bw@vdk.de, www.vdk-reisen.de.

Ihr ehrenamtlicher Ansprechpartner beim VdK Ortsverband Rutesheim:
Arndt Minter, Tel. 0172-2820678, E-Mail: ov-rutesheim@vdk.de; besuchen Sie uns im Internet: www.vdk.de/ov-rutesheim oder bei Facebook

Verein für Deutsche Schäferhunde (S.V.) e.V. Ortsgruppe Rutesheim

Zuchtschau Württembergischer Kurzhaarklub e. V. am 18.06.2023 bei der OG Rutesheim
Am 18.06.2023 fand bei uns die Zuchtschau vom „Württembergischer Kurzhaarklub e. V.“ statt.
Es war eine tolle und sehr interessante Veranstaltung mit 18 teilnehmenden Teams aus ganz Württemberg.
Wir danken allen Helfern für ihren Einsatz und danken auch unserer Wirtschaftswartin Sonja Binder für Speis und Trank!
Bilder dazu sind auf unserer Homepage www.sv-og-rutesheim.de unter Aktuelles zu sehen, auch unsere weiteren Veranstaltungen, Termine und Prüfungstermine.

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Was** geschah?
- **Wie viele** Verletzte?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Warten** auf Rückfragen!

TRAUER

DANKSAGUNG STATT KARTEN

Rutesheim, im Juli 2023

Die Erinnerung ist unsterblich –
sie gibt uns Kraft und Trost.

Schweren Herzens haben wir Abschied genommen von

Rosemarie Schuhmann

geb. Kühnle

* 26. März 1939 † 21. April 2023

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren.

Herzlichen Dank sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen
und ihre aufrichtige Anteilnahme zum Ausdruck gebracht haben.
Danke auch an die Schulkameradinnen des Jahrgangs 1938/39
sowie Frau Manz für ihre tröstenden Worte.

Christa Künzler mit Familie

Foto: izzzy71/iStock/GettyImagesPlus

Grabmale Morlok Weissach
Steinmetz u. Steinbildhauermeister

Grabmale in allen gängigen Natursteinarten
Gestaltung v. individuellen Grabmälern
Grabeinfassungen und Abdeckplatten
Nachschriften von vorh. Grabmälern
Zubehör wie Laternen Vasen Schalen ec.
aus Bronze und Naturstein

Mike Morlok Theodor-Heuss-Str. 6
mikemorlok@web.de Tel: 07044 / 31433
www.grabmale-morlok-steinmetz-und.buisness-site
Beratung nach terminlicher Absprache in unserem
Lager in Rutesheim.

Grabmale Morlok Weissach
Grabmale Morlok Weissach

TRAUERHILFE
Bestattungsinstitut • Peter Maier

• Erd-, Feuer- und Seebestattung
• Überführung im In- und Ausland
• Erledigung sämtlicher Formalitäten
• Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
• Auf Wunsch Beratung im Haus
• Tag und Nacht, Sonn- und Feiertag

Ihr Helfer bei Trauerfällen
www.trauerhilfe-rutesheim.de

Schulstraße 30
71277 Rutesheim
07152 – 5 24 21

Hauptstraße 21
71282 Hemmingen
07150 – 20 97 55

Hauptstraße 3
70825 Korntal-Münchingen
07150 – 9 14 99 00

DIE GUTE TAT

Gegen Abholung zu verschenken!
Gut erhaltene Wohnzimmermöbel. Schrank Buche 235x210x47cm, Sideboard Buche 109x106x37 cm und Tisch Massivholz mit Glasplatte 124x 74 cm. ☎ 07152/ 54566

VERSCHIEDENES

Privat kauft von privat
Edelpelze, exklusive Uhren, Münzen, Militaria, Bernsteinschmuck, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Porzellan, Tafelsilber, Orientteppiche, Zinn, Bronze und Antikes
Seriöse Barzahlung vor Ort. **Herr T. Richter 0170 7401767**

RECHTSANWÄLTE

Seit über 25 Jahren

RECHTSANWÄLTE

JAFFIN & JAFFIN

Seit über 25 Jahren

Vortrag zum Familienrecht

Thema: **Intelligente Scheidung ohne Rosenkrieg**
Unterhalt, Versorgungs- und Zugewinnausgleich
Vermögensauseinandersetzung u.a.
Referent: Rechtsanwalt Andreas Jaffin, Renningen
Zeit: Mittwoch, 12.07.2023 um 19.00 Uhr
Ort: Hotel Campo, Renningen

ANDREAS JAFFIN ANNETTE JAFFIN
RENNINGER STRASSE 1 · 71272 RENNINGEN
TEL. 07159 92 78 27 · FAX 07159 92 78 28

VERANSTALTUNGEN

NUSSBAUM

Wir beraten Sie gerne!
Tel. 07033 525-0
Merklinger Str. 20 • 71263 Weil der Stadt
wds@nussbaum-medien.de

VERMIETUNG

Ein möbliertes Zimmer mit Balkon im 1. Stock wird für Wochenendpendler zum 01.08.2023 in einer 2er-WG (vollmöbliert) in Rutesheim frei.
Die Miete/Monat beträgt warm 380,00 Euro.
E-Mail: klies@web.de

Rutesheim 2-Zimmerwohnung, ca. 39 m²
Dusche/WC, EBK, Bühne, Dachterrasse, neu saniert.
Ab 1.8. 2023 zu vermieten. Miete 460,- € + 20,- €
Stellplatz + NK + 3 MM Kaution. ☎ 07152 51599

MIETGESUCHE

Halle gesucht! Dringend!
Junger, selbstständiger Zimmermann sucht Lager/Werkstatt/Halle o. Ä. für Vorbereitung und Lagerzwecke.
0174 2483348

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Baugrundstück oder Abbruchhaus gesucht!
Strategiebau Projektentwicklungsgesellschaft GbR
70771 Leinfelden-Echterdingen
Telefon: 0711 - 340 3252 - 0
E-Mail: info@strategiebau.de

IMMOBILIEN-VERKÄUFE

Verkaufen 3,5-Zimmer Wohnung
in Gebersheim, 82 m², 1995, EEK: C, 2 Bäder, 1 Balkon, gute Hausverwaltung, plus 2 Stellplätze, ohne Makler, EBK, Exposé anfragen: nambatyaoliver849@gmail.com

Zu verkaufen in Rutesheim
-Perouse, Fachwerkhaus mit Scheune zum Sanieren / Abbruch, Grundstücksfläche 371 m², Preis 240.000 €.
✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre Z200/20861

BB Wohnbau Böblingen GmbH

RENNINGEN-MALMSHEIM - Hirschstraße 33 + 33/1: Traumhafte Neubauwohnungen zum Verlieben! 2 Mehrfamilienhäuser mit 3 + 11 Wohnungen (Baubeginn in Kürze), mit Solaranlage, Aufzug (Nr. 33/1), Fußbodenheizung, Tiefgaragen-Stellplatz oder Außenstellplatz auf Wunsch und vieles mehr!

BEISPIELWOHNUNGEN:

3 Zimmer, ca. 57 m² Wohnfläche, gemütlicher Balkon	**€ 399.000**
3 Zimmer, ca. 69 m² Wohnfläche, Terrasse, ca. 119 m² Garten	**€ 475.000**
3 Zimmer, ca. 77 m² Wohnfläche, Balkon zum Entspannen	**€ 519.000**
4 Zimmer, ca. 101 m² Wfl., 2 Terrassen, riesiger Garten (ca. 268 m²)	**€ 699.000**
4 Zimmer, ca. 108 m² Wohnfläche, Balkon und Dachterrasse	**€ 749.000**

INFORMATIONEN AM BAUPLATZ
Kommen Sie vorbei! Am Sonntag, den 09. Juli, von 10:30-12:00 Uhr!

Weitere attraktive Neubau-Wohnungen finden Sie auf unserer Website
bb-wohnbau-boeblingen.de

Keine zusätzl. Käuferprovision Rufen Sie an: 07031 / 49 18 - 500

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen **Rems-Murr, Esslingen, Reutlingen, Tübingen, Göppingen, Böblingen** und in **Stuttgart** sind wir auch in Ihrer Nähe!

Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN
Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.

Neckartal Immobilien GmbH
Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27
Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

Vermiete 2 Z- Whg Renningen
ca. 54 qm, 1. OG, EBK, gr. Balkon, TG / ab sofort. KM 700€ + NK 170€ + TG 60€ / 3 MM Kaution - nur NR und keine HT / bei Interesse: renningenwhg@gmail.com

Offene Beratung am Grundstück Renningen – Schnallenäcker III
Sa. 08.07. und So. 09.07. von 10 - 12 Uhr

71272 RENNINGEN-Malmsheim, Nelkenstr. 37
Verkauf von 39 attraktiven Eigentumswohnungen

- Energieeffizienz KfW-55
- Wohnungsmix aus 2- bis 5-Zimmern
- Erdgeschoss-Wohnungen mit Terrasse und Gartenanteil
- Exklusive Penthouse-Wohnungen
- Helle Räume, große sonnige Balkone und Dachterrassen
- Aufzug und Tiefgarage

BRUTSCHIN
WOHNBAU & IMMOBILIEN

Brutschin Wohnbau GmbH · Lise-Meitner-Str. 10 · 71332 Waiblingen
Tel. 07151 / 70735 - 0 · info@brutschin-gmbh.de · **www.brutschin-gmbh.de**

STELLEN

jobsuche BW

MANNESMANN DEMAG
Druckluftwerkzeuge | Druckluftmotoren

Mitarbeiter für die Angebots- und Auftragsbearbeitung – Inland (m/w/d)

Ihre Aufgabenschwerpunkte:
- Auftrags-, Angebots- und Bestellbearbeitung
- Allgemeiner Schriftverkehr
- Anlage und Pflege von Kundendaten
- Telefonische Kundenkommunikation
- Bearbeiten von Langzeitlieferantenerklärungen

Ihr Profil:
- abgeschlossene kaufm. Ausbildung
- Auftragsbearbeitung
- Kenntnisse in MS Office (Word, Excel)
- Englischkenntnisse von Vorteil
- freundliches und höfliches Auftreten
- teamorientierte Arbeitsweise
- strukturierte und ordentliche Arbeitsweise
- Flexibilität und Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen:
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- flache Hierarchien
- ein leistungsbezogenes, außertarifliches Entgelt
- eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit hoher Eigenverantwortung
- ein motiviertes Team
- flexible Arbeitszeiten
- einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz
- Unsere Benefits: kostengünstiges Mittagessen, Job-Rad-Leasing, Firmenzuschuss Jahresticket VVS, kostenlosen Mitarbeiterparkplatz, Firmen-Fitness, betriebliche Altersvorsorge sowie Zusatzversicherungen

Weitere Infos zu uns, der ausgeschriebenen Stelle und unserer Benefits, finden Sie auf unserer Homepage.

Kontakt:
MD Drucklufttechnik GmbH & Co. KG
Rosine-Starz-Straße 16 | 71272 Renningen | Julia Scherer
j.scherer@mannesmann-demag.com | Tel. (+49) 07159 / 18093-0
Betreff: Bewerbung Auftragsbearbeitung
Homepage: **www.mannesmann-demag.com**

Wir suchen **Dich** in **Vollzeit / Teilzeit** - gerne auch **Quereinsteiger**

EXento GmbH

- **Bürofachkraft** (m/w/d)
- **Servicetechniker für die Schädlingsbekämpfung** (m/w/d)

www.exento.de/karriere - burkhardt@exento.de - Gerlingen

SCHNEEBERGER

www.schneeberger.swiss

Wir suchen ab sofort:

- eine zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)

auf Minijob-Basis für unsere Büro-, Lager- und Sanitärräume in Weissach-Flacht.
Ca. 6 Stunden pro Woche. Arbeitszeiten nach Absprache.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte telefonisch, schriftlich oder per E-Mail an:
J. SCHNEEBERGER Maschinen GmbH
Im Neuenbühl 16 • 71287 Weissach
Telefon: +49 7044 90 1820
E-Mail: deutschland@schneeberger.swiss

Katholische Kindertageseinrichtungen in Stuttgart

Wer erzieht die MADONNA von morgen?

Ob Popstar oder Heilige – bei uns geht beides.
Wir vermitteln christliche Werte, aber auch die Freude an Musik und Kunst.
Bühne frei für unterschiedliche Interessen und Talente.

Die Katholische Kirche in Stuttgart – Als drittgrößter Träger Stuttgarts ermöglichen wir mit unseren 60 Kitas ein facettenreiches Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot.

Wir suchen für unsere Kitas

Pädagogische Fachkräfte

(m/w/d)

Sie brennen für Ihre Pädagogik, bringen Ihre Sozial- und Methodenkompetenz innovativ ein
und haben Spaß an der Arbeit mit Kindern?

Bewerben Sie sich unter:
jobs-kita@vzs.drs.de

Weitere Infos unter:
www.kath-kitas-stuttgart.de

Katholisches Stadtdekanat Stuttgart • Werastraße 118 • 70190 Stuttgart

---

Das stetige Wachsen unserer Gemeinde erfordert die Neustrukturierung der Aufgabengebiete und die Verstärkung unseres Teams. Deshalb freuen wir uns auf Ihre Bewerbung als

Zuhause ist: Nufringen

• Techniker
Fachrichtung Tiefbau oder Hochbau

(m/w/d) in Vollzeit (40 Std./Woche)

Weitere Informationen zur Stelle finden Sie unter www.nufringen.de/de/rathaus-buergerservice/aktuelles/stellenangebote oder Sie nutzen unseren QR-Code direkt zur Stellenausschreibung und Onlinebewerbung.

Präzisionsfertigung KILPER CNC-Bearbeitung

CNC-Dreher/CNC-Fräser gesucht (m/w/d)

Wir sind ein führendes Unternehmen im Bereich der Metallverarbeitung und suchen einen qualifizierten CNC-Dreher/CNC-Fräser, um unserem Team beizutreten. Wenn Sie über umfassende Kenntnisse in der CNC-Bearbeitung verfügen und eine Leidenschaft für Präzisionsarbeit haben, dann könnte diese Stelle die richtige Herausforderung für Sie sein.

Aufgaben und Verantwortlichkeiten:
- Durchführung von präzisen Dreh- oder Fräserarbeiten gemäß technischer Zeichnungen und Vorgaben
- Programmierung, Einrichtung und Bedienung von CNC-Maschinen

Anforderungen:
- Abgeschlossene Ausbildung als Dreher/Fräser oder eine vergleichbare Qualifikation

Wir bieten:
- Eine anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem renommierten Unternehmen
- Moderne Arbeitsumgebung mit hochwertigen Maschinen und Werkzeugen
- Wettbewerbsfähige Vergütung und attraktive Sozialleistungen

Wenn Sie Interesse an dieser Position haben und die geforderten Qualifikationen erfüllen, freuen wir uns darauf, von Ihnen zu hören. Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, einschließlich Lebenslauf und relevanten Zeugnissen, per E-Mail an **elke.krampert@kilper-gmbh.de** oder per Post an:

Kilper GmbH • Schuckertstr.19 • 71277 Rutesheim
• Tel.: 07152 /76634-0 • Fax 07152/76634-40

Platzierungswünsche

werden nach Möglichkeit erfüllt, können jedoch leider nicht immer berücksichtigt werden.

SO.DI Mehr als gute Pflege! Ihr individueller Partner.

Die **SO.DI** ist ein stetig wachsendes Dienstleistungsunternehmen der Stadt Ditzingen. Von A — Z bieten wir umfassende Angebote in der Pflege, Tagespflege, Hauswirtschaft und Betreuung, Familienpflege sowie Angebote rund um die Geburt und Beratung.

Steigen Sie jetzt in unser SO.DI-Team ein!

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n:

Qualitätsbeauftragte/n (m/w/d)
für alle Bereiche in Teilzeit 30 - 80 %, unbefristet

Praxisanleitung (m/w/d)
im ambulanten Bereich in Teilzeit 50 %, unbefristet

Pflegefachkraft (m/w/d)
im ambulanten Bereich in Teilzeit 30 - 80 %, unbefristet

Die Stellen Qualitätsbeauftragte/r und Praxisanleitung sind auch in Personalunion kombinierbar. Weitere Informationen zu den Stellen finden Sie unter www.so-di.de.

Fachliche Fragen beantwortet Ihnen gerne die geschäftsführende Pflegedienstleitung, Margit Weiß, unter Tel. 07156/1659-600. Für arbeitsrechtliche Fragen dürfen Sie sich an Silke Fideler unter Tel. 07156/1659-612 wenden.

Die SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH betreibt eine aktive Gleichstellungspolitik und legt Wert auf die Eingliederung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichten. Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@so-di.de oder per Post an:

SO.DI Sozialstation Ditzingen gGmbH | Siemensstraße 6 | 71254 Ditzingen | www.so-di.de | Tel. 07156 / 1659 - 600

Suchen gute Seele als

Vollzeitkraft für unser größeres Haus. Wir würden uns wünschen, dass Sie uns bei der Kinderbetreuung Junge 10 Jahre, Kochen und Haushaltsarbeiten unterstützen. Fließen Deutsch oder gutes Englisch sind Voraussetzung. Auch ein Führerschein ist erwünscht. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte Bewerbung per email: a.osterwald@ecd-international.com oder per Telefon: 01633030306

Hotel Weissach am Neuenbühl

Wir suchen ab sofort

Verstärkung im Housekeeping
(m/w/d) auf Minijob-Basis

Bewerbungen an:
Hotel Weissach am Neuenbühl
z. Hd. Frau Sommer
Im Neuenbühl 21, 71287 Weissach-Flacht
gerne auch per E-Mail: info@hotelweissach.de
Weitere Infos unter Tel.: 07044/9370

Das Logistikzentrum Baden-Württemberg (LZBW, www.lzbw.de) mit Sitz in Ditzingen ist ein Landesbetrieb im Geschäftsbereich des Ministeriums des Inneren, für Digitalisierung und Kommunen Baden-Württemberg. Es agiert auf Landesebene als zentraler Beschaffungsdienstleister für Behörden und Einrichtungen der öffentlichen Hand.

Das LZBW stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt in der Abteilung „Kundenservice, Logistik" kurzfristig Beschäftigte (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 Viertes Buch Sozialgesetzbuch) ein als

Aushilfskräfte für das Lager (w/m/d)
(Entgeltgruppe 2 TV-L)

Aufgaben:
- Warenkommissionierung / Sendungszusammenstellung
- Einlagerung und Warenumlagerung
- Endkontrolle und Verpacken der Ware
- Sonstige Aufgaben (bspw. Bestandskontrolle)
- Interne Serviceaufgaben.

Anforderungsprofil:
- Die Ausschreibungen richtet sich an **Schüler*innen** und **Student*innen**
- Mindestalter: 18 Jahre
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse (insb. Windows und Browserbedienung)
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Körperliche Belastbarkeit und Flexibilität
- Mindestbeschäftigungsdauer: **3 Wochen.**

Die Vergütung erfolgt in Entgeltgruppe 2 des TV-L als kurzfristig Beschäftigte (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 Viertes Buch Sozialgesetzbuch).

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Interessent*innen können sich bis spätestens **16.07.2023** unter Angabe der **Kennzeichnung LZBW_AUSHILFE-2023** durch Einsendung einer Bewerbung per E-Mail an unsere Poststelle (poststelle@lzbw.bwl.de) bewerben.

Die Informationen zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie unter https://www.lzbw.de/datenschutz

Baden-Württemberg
LOGISTIKZENTRUM BADEN-WÜRTTEMBERG

Beruf mit Bedeutung:
Werde Teil unseres Teams als Kremationstechniker (m/w/d)

KREMA BONHOLZ

Benefits:
- Unbefristeter Arbeitsvertrag
- Wechselndes Schichtmodell
- Junges Kollegen-Team
- Verantwortungsvolle Aufgaben

Aufgabenfeld:
- Pietätvoller Umgang mit Verstorbenen
- Bedienung und Wartung unserer Einäscherungsanlagen
- Durchführung von Einäscherungen
- Unterstützung eines Arztes bei der Leichenschau
- Verwaltung von Sterbefällen am Computer

Anforderungen:
- Eigeninitiative und tatkräftige Unterstützung
- Deutsch in Wort und Schrift
- Bereitschaft zur Einhaltung strenger Hygiene- und Sicherheitsstandards
- Körperliche Belastbarkeit, z. B. Transport von Särgen
- Flexibilität bei Arbeitszeiten, einschließlich Wochenend- und Feiertagsarbeit
- Optional: Erfahrung im handwerklichen Bereich (Schlosser, Installateur, Elektriker)

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen per E-Mail an
franz.hanelt@krema-bonholz.de | https://www.krema-bonholz.de/

RESTAURANT CAMPO
RENNINGEN

Wir bauen an! Deshalb suchen wir Verstärkung für unser Team.

Wir suchen:

Servicemitarbeiter(in), Kellner(in), Thekenkraft, Zapfer(in) Vollzeit/Teilzeit/Aushilfe

Wir bieten:

- sehr gute Bezahlung
- Möglichkeit auf Firmenfahrzeug
- teamorientierte Führung
- gerechte Trinkgeld Aufteilung
- Sonntags und Feiertags in der Regel frei
- am Ende der Probezeit eine Bonuszahlung
- entspannte Arbeitsatmosphäre in schöner Location

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Restaurant Campo
Raitestraße 26
71272 Renningen
Tel. +49 7159 93 9 8 06
ah@campo-renningen.de

Website
www.campo-renningen.de
Instagram
@campo_renningen

Größeres Zuhause gesucht

BOSCH-Ingenieur & Referentin der GF (beide festangestellt & Nichtraucher) mit 2 Monate alter Tochter & 2 Hunden (13 & 5 Jahre, versichert, ruhig und mit Begleithundeprüfung) suchen Haus oder 3- bis 4-Zimmer-Whg. im EG & mit Garten zur Miete oder zum Kauf. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme per E-Mail: sg.11le@yahoo.de

AUTO

Audi-BMW-Mercedes-Porsche-VW-Jaguar-Maserati-AlfaRomeo-Honda-Jeep-Nissan-Skoda-Toyota-Volvo-AMG-Ford Mitsubishi Nissan Opel Peugeot Renault Skoda Toyota Oldtimer

ACHTUNG

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE
& Sportwagen – Wohn- und Reisemobile – SUVs – Cabriolets – Old-/New- und Youngtimer Liebhaberfahrzeuge & ganze Sammlungen!
0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

Alpina-AstonMartin-Ferrari-Lexus-Lotus-Adria-Bürstner-Hobby-Hymer-Karmann-LMC-Pössl-Rapido-Westfalia

GESCHÄFTSANZEIGEN

Artur Garten

» Gartengestaltung, -pflege
» Baumrückschnitt, -fällung
» Rasen mähen
» Entwässerungen
» Blumen pflanzen
» Terrassenreinigung

An der Lehmgrube 13 · 71254 Ditzingen · Mobil: 0152 28178413

rgr Steuerberatung · Wirtschaftsprüfung

Wir sind eine mittelgroße, überregional tätige Steuerberatungsgesellschaft und suchen für unseren Standort in Weil der Stadt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Kanzleisekretär/in

zur Erledigung sämtlicher organisatorischer Aufgaben in Voll- oder Teilzeit.

Die Tätigkeit umfasst das selbständige Erledigen der Korrespondenz und Postbearbeitung im steuerberatenden Bereich (Datev) sowie allgemeine Büroarbeiten.

Eine abgeschlossene Ausbildung als Bürokauffrau/-mann sowie Programmkenntnisse in Windows-Anwendungen sind von Vorteil.

Wir wünschen uns eine teamfähige und einsatzfreudige Kraft mit sicherem und freundlichem Auftreten, die gerne in einem publikumsintensiven Bereich arbeiten möchte.

rgr Reber Gaschler GmbH · Steuerberatungsgesellschaft
Josef-Beyerle-Straße 9 · 71263 Weil der Stadt · Fon: 07033-70070 · Mail: info@r-g-r.de
Kirchstraße 36 · 72127 Kusterdingen · Fon: 07071-93880 · Mail: kusterdingen@r-g-r.de

MARCUS SCHAUTT
SCHUHE

leguano
der Barfußschuh auch als Sandale

Bahnhofstraße 21, 71272 Renningen, Tel. 0 71 59/92 06 24, info@schuh-schautt.de

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 0711 23 955-0
boeblingen@garant-immo.de
www.garant-immo.de

SCHULTE

Geflügelauslieferung Junghennen usw. BITTE VORBESTELLEN!
Donnerstag, 13.7. + 10.8.2023
Rutesheim, Milchhaus/Ev. Kirche 7.15 Uhr
Perouse, Rathaus 8.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

Dervishaj
Garten & Landschaftsbau

Besichtigung/ Beratung kostenlos

Hohe Straße 75
71254 Ditzingen-Hirschlanden
Tel. 07156 9667444
Handy 0152 53170089
E-Mail: bekim@dervishaj.info
www.dervishaj-gartenpflege.de

Ihr Landschaftsgärtner

Gartenarbeiten aller Art
(inkl. Abtransport und Entsorgung)

Gartenbau
- Platten- und Pflasterverlegung
- Einfahrten und Terrassen
- Hof- und Wegebau
- Natur- und Betonarbeiten
- Zaun- und Holzarbeiten
- Kellerisolierungen

Gartenpflege
- Planung und Beratung
- Pflanz- und Pflegearbeiten
- Baum- und Heckenschnitt
- Anlegen von Rasenflächen
- Baumfällungen

DRK-Kreisverband
Böblingen e. V.

Deutsches Rotes Kreuz

Mit uns daheim Ihr Hausnotruf

Unabhängigkeit
und Sicherheit:
Auf Knopfdruck!

www.drkbb.org **Tel. 0 70 31/69 04-401**

EINE **ANZEIGE** HILFT SUCHEN!

STÖCKLE OUTLET-CENTER

TAG- UND NACHTWÄSCHE
SCHIESSER SPEIDEL RINGELLA
BETT UND BAD
ESTELLA TOM TAILOR ROSS

URLAUBS-SPAR-AKTION

Auf die gesamte Nachtwäsche für Damen, Herren, Kinder (außer Basic)

25% Zusatzrabatt

Aktion ist gültig bis 8. Juli 2023

71272 Renningen · Industriestraße 32
Tel. 07159/92680 · www.stoeckle-outlet.de
Mo-Fr 9.30-18.00 Uhr · Sa 9.30-14.00 Uhr
Home & Body Fashion GmbH & Co.KG im EG Stöckle Outlet-Center

Schmidt & Keller
HÖRGERÄTE

Ihr persönliches Fachgeschäft in Renningen

Mehr Lebensqualität durch besseres Hören

HÖR GERÄTE

Ihr Termin – **kostenfrei & unverbindlich**
Hausbesuche möglich

Yannick Lausberg
Thomas Martin

Tel.: 07159 9307630

Hörgeräte Schmidt & Keller GmbH
Hauptstraße 22 - 71272 Renningen
– gegenüber Drogeriemarkt „Müller“ –

Mo-Fr: 9.00 – 13.00 Uhr u. 14.00 – 18.00 Uhr
www.schmidtundkeller.de

Inhabergeführt & herstellerunabhängig

Foto: nicolamargaret/E+/GettyImages

BAUEN & WOHNEN

https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

Was kann ich bei der Haussanierung selbst machen?

Mit einem gewissen Maß an handwerklichem Talent kann am Bau auch in Eigenleistung einiges gestemmt werden. Wichtig ist eine ehrliche Kraft-, Kompetenz- und Zeiteinschätzung – und einen Fachmann mit ins Boot zu holen.

Wer seinen Altbau anteilig selbst sanieren will, darf auch vorbereitende Arbeiten und die Materialbeschaffung bei der Zeitkalkulation nicht vergessen. Ist jemand voll berufstätig, arbeitet er etwa 1.750 Stunden pro Jahr.

Zeit ist Geld, oder?

Wie viele Stunden der verbleibenden Freizeit sollen nun in das Modernisierungsvorhaben gesteckt werden? Und wann? Würde man für eine Komplettsanierung 1.000 Stunden Eigenleistung zu Grunde legen, die sich über ein Jahr erstreckt, wären das immerhin 20 Stunden pro Woche! Wenn dann auch noch der Urlaub ausfallen muss, kann das eine echte Belastungsprobe darstellen – auch für die Familie! Natürlich geht es bei Eigenleistungen nicht nur darum, Geld zu sparen. Trotzdem lohnt es sich zu prüfen, womit sich am besten Kosten minimieren lassen. Bei Berufstätigen sind fünf bis zehn Prozent Kosteneinsparung realistisch. Das größte Einsparpotenzial liegt bei Arbeiten mit hohen Lohn- und geringen Materialkosten.

Hilfsarbeiten selbst machen

Eine Eigenleistung, die sich immer rechnet, ist das Abnehmen der alten Tapeten. „Alte, mehrlagige Tapetenschichten selbst zu entfernen, ist eine ideale Arbeit, um Kosten zu sparen", so Architekt und Sanierungsbegleiter Bernd Dollt. „Hilfsarbeiten beim so genannten Rückbau wie auch das Herausreißen alter Sanitärmöbel oder der Bodenbeläge sind für den ungelernten Bauherrn ebenfalls ein effektiver Einsparposten."

Fachleute empfehlen für die Eigenleistung vor allem Arbeiten, die nicht mitten im Bauablauf liegen. Dann kann der Laie keine kostspieligen Bauverzögerungen verursachen. Das sind zum Beispiel Arbeiten an den Oberflächen wie Tapezieren, Malen oder das Verlegen von Bodenbelägen. Müssen alle Räume des Hauses neu gemacht werden, kann dies bereits Einsparungen bis zu 10.000 Euro einbringen.

Nicht ohne Fachberatung!

Sollen dagegen nur Einzelmaßnahmen durchgeführt werden, kann der Bauherr viele Arbeiten selbst erledigen, wenn er sich vorher fachlich beraten lässt. „Laien sollten gerade bei den Themen Schall-, Feuchte- und Wärmeschutz vor einem Eingriff den Fachmann befragen", rät auch Ludger Weidemüller, Architekt und unabhängiger Bauherrenberater beim Bauherrenschutzbund. Wichtig seien nicht nur die saubere Ausführung, sondern auch ein gutes bauphysikalisches Verständnis und die Verwendung der richtigen Produkte.

„Wird beispielsweise bei der Verklebung einer Dampfbremsfolie im Dach kein dauerhafter Kleber verwendet, hat man unter Umständen schon nach zwei Jahren den ersten Bauschaden am Haus", so Weidemüller. Abzuraten ist generell von Sanitär- oder Elektroarbeiten in Eigenregie, um Wasserschäden und Brandgefahr auszuschließen. (bauemotion.de/red)

Foto: Halfpoint/iStock/Getty Images Plus

lokalmatador

Die Tabelle unter diesem QR-Code zeigt, was nach wie vielen Jahren am Haus gemacht werden sollte und wie viel es ungefähr kosten kann. Welcher Aspekt für private Bauhelfer besonders wichtig ist, erfahren Sie ebenfalls im Artikel:

https://lokalmatador.net/selbst-sanieren/

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

Sanitär. Heizung. Flaschnerei.
Zuverlässigkeit und Qualität. Für Ihre Projekte.

Weitere Informationen unter: www.scheffel-haustechnik.de
SCHEFFEL
Sanitär • Flaschnerei • Heizung • Blechbearbeitung
Borsigstraße 2 | Rutesheim
Telefon 07152/99510
info@scheffel-haustechnik.de

Roland
Klingel
Fliesenverlegung
Tel. 07033/33203
Lilienstr. 22 71296 Heimsheim
E-Mail: klingel-fliesen@t-online.de

Foto: astrid860/iStock/Getty Images Plus

Mini-Solaranlage passt fast überall

Schon wenig Platz im Garten, auf der Terrasse, auf dem Dach des Carports oder des Gartenhauses reicht aus, damit Hausbesitzerinnen und -besitzer mit einer Mini-Solaranlage selbst Strom erzeugen und ihre Energieausgaben senken können. Die Anschaffung der Sets ist seit Anfang 2023 günstiger geworden, denn auf sie muss keine Mehrwertsteuer mehr gezahlt werden.

Das sollten interessierte Immobilieneigentümer wissen:

1. Die Anlagen arbeiten technisch nach dem gleichen Prinzip wie „große“ Photovoltaikanlagen auf dem Dach.
2. Systeme mit zwei Modulen und einer Wechselrichterleistung bis 600 Watt können Eigentümer eigenständig anschließen, größere Anlagen muss der Elektriker anschließen.
3. Bundesländer und Kommunen bieten Förderprogramme für Mini-Solaranlagen an.

Muss man jede Mini-Solaranlage anmelden?

Ja, jede Mini-Solaranlage muss beim zuständigen Netzbetreiber angemeldet werden, also auch Anlagen mit nur zwei Modulen. Anbieter von Mini-Solaranlagen stellen dafür vorausgefüllte Formulare bereit.

Wie kann man Kabel und Anschlüsse im Garten schützen?

„Wenn die Solaranlage weiter weg vom Haus im Garten steht oder wenn sich generell Tiere im Garten aufhalten, dann sollte man das Anschlusskabel in einem Wellrohr verlegen“, rät Experte Sebastian Berben. Damit sei das Kabel gegen Bisse oder andere Einwirkungen geschützt. (djd/yuma/red)

Infos zu Balkonkraftwerken plus Förderung finden Sie auf
www.lokalmatador.dewebcode/thema-3122/

SYMBIOSE BAU
symbiose-bau.de
Solaranlagen vom Fachmann!
BERATUNG ✓
PLANUNG ✓
MONTAGE ✓
ANMELDUNG ✓
WARTUNG ✓
SymBIOse Baugesellschaft mbH
71272 Renningen
TEL: 07159/4591632
renningen@symbiose-bau.de

Foto: HLC/Gutta

Stilvolle Haustürvordächer

Wer im Eingangsbereich individuelle Design-Akzente setzen und dabei den Komfortfaktor steigern möchte, greift auf stilvolle Haustürvordächer zurück: Sie schützen das Entree 365 Tage im Jahr zuverlässig vor Witterungseinflüssen, zudem gelangen deutlich weniger Schmutz und Feuchtigkeit in den Hausflur hinein. Ein Rechteckvordach überzeugt z. B. durch ein kubisches Design aus anthrazitfarbenem Aluminium sowie eine integrierte Entwässerung und kann auf Wunsch um seitliche Sichtblenden ergänzt werden. Ein einzigartiges Ambiente kreiert eine neue Produktlinie: Die harmonische Verschmelzung von Aluminium, Holz und Glas verleiht dem Eingangsbereich einen unverwechselbaren Charakter. Das Glas bietet besten Witterungsschutz und lässt viel Tageslicht hereinfallen, die Rahmenfüllung aus heimischer Schwarzwälder Tanne versprüht eine natürliche Wärme und die Aluminiumkonstruktion sorgt für die nötige Stabilität.
(HLC/red)

Informationen zu Solardächern rund ums Haus gibt es auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-2348/

BAUEN & WOHNEN

So erkennen Sie echte Massivholzmöbel

Mit Massivholzmöbeln und Accessoires aus Naturmaterialien entstehen ausgeglichene Wohn- und Erholungswelten. Aber nicht immer steckt dabei unter einer natürlich aussehenden Holzoberfläche auch wirklich das Original.

„Auf Holz klopfen" soll Glück bringen und Unheil fernhalten. Laut Überlieferungen geht der Brauch auf Bergmänner und Seefahrer zurück, die sich der Qualität des Grubenholzes bzw. der Schiffsbeplankung sicher sein wollten. Wer heute im Alltag auf Holz klopfen möchte, findet das Naturmaterial vor allem an Möbeln wieder.
Der natürliche Werkstoff ist mit seiner Maserung in zahlreichen Farbnuancen und seiner unverwechselbaren Haptik ideal für ein gemütliches Wohnambiente.

Echte Massivholzmöbel

Möbelexperte Andreas Ruf von der Initiative Pro Massivholz (IPM) weiß: „Holzwerkstoffe oder gar Kunststoffe in Holzoptik haben mit dem einstigen Glücksbringer nur noch wenig zu tun. Ob ein Möbelstück echt und massiv ist, gibt zumeist die Stirnseite preis, denn die lässt sich nicht so leicht kopieren." Jedes massive Holzstück besitzt eine Schnittseite, die sich in der Optik von den anderen Seiten unterscheidet. Diese sogenannte Stirn- oder Hirnholzseite befindet sich im rechten Winkel zur Achse des Faserverlaufs.

Stirnholzseite beachten

Dort zeigen sich die Fasern nicht der Länge nach, sondern sind stirnseitig angesägt – daher auch der Name „Stirnholz". Gerade bei der Eiche sind die nadellochgroßen Poren der Stirnseite mit bloßem Auge gut zu erkennen. Vielen Menschen ist die „Stirnseite am Tisch" eine geläufige Bezeichnung. Meist befindet sich dort auch das Stirnholz der Tischplatte. „Wer beim nächsten Einkauf im Möbelhaus darauf achtet, kann die verschiedenen Seiten des Holzes mit Sicherheit voneinander unterscheiden. Und falls es keine Stirnseite gibt, handelt es sich womöglich nicht um echtes Holz und damit auch nicht um die passende Oberfläche, um darauf zu klopfen", so Ruf mit einem Augenzwinkern. „Und auch die Jahrringe sind nicht zu übersehen", so Möbelkenner Ruf.

Nachhaltig und langlebig

Echtholzmöbel und Massivholzmöbel zeichnen sich durch ihre hochwertige Verarbeitung und Langlebigkeit aus. Sie sind robust und können über Jahre hinweg Freude bereiten. Zudem sind sie äußerst vielseitig und passen zu unterschiedlichen Einrichtungsstilen, sei es rustikal, modern oder zeitlos klassisch. Ein weiterer Vorteil: Nachhaltigkeit. Im Gegensatz zu Möbeln aus Pressspan oder Kunststoffen stammen sie aus natürlichen Ressourcen und tragen zur Schonung der Umwelt bei. Sie sind oft mit natürlichen Oberflächenbehandlungen versehen, die ein gesundes Raumklima fördern.

Edel und pflegeleicht

Massivholzmöbel sind pflegeleicht und behalten ihre natürliche Schönheit über lange Zeit. Kratzer oder Gebrauchsspuren können in der Regel einfach repariert werden. Sie verleihen jedem Raum eine ästhetische und einladende Atmosphäre. (IPM/RS/red)

lokalmatador

Hier im Artikel erfahren Sie, warum und wie Massivholzmöbel das Raumklima verbessern. Ein emotionales Video zeigt den Weg vom Baum zum Esstisch, ein anderes gibt Reinigungs- und Reparaturtipps:

https://lokalmatador.net/massivholzmoebel/

Foto: IPM/Wimmer Wohnkollektionen

Foto: skynesher/E+/Getty Images

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf
https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/

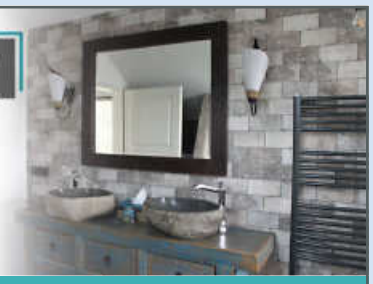
AKTION:
SCHAAL HYGIENEKONZEPT

TOTO DUSCH-WC´S VON TOTO UND DURAVIT DURAVIT

Entdecken Sie die sanfte Reinigung mit warmen Wasser – mehr Hygiene, mehr Komfort, mehr Wohlbefinden.

SCHAAL BAD+DESIGN
Schaal Bad + Design GmbH
Brennerstraße 49, 71229 Leonberg
www.schaalbad.de

Fliesen
Marc Drodofsky
Gestaltung Ihrer Wohnträume
- Fliesen - Platten
- Naturstein - Mosaik



Marc Drodofsky · Liebenzeller Str. 11 · 71263 Weil der Stadt
Mobil: 01744162946 · E-Mail: info@fliesen-drodofsky.de
Web: www.fliesen-drodofsky.de

SIMON KIENITZ
Zimmerei ♦ Holzbau ♦ Planung
info@zimmerei-kienitz.de · www.zimmerei-kienitz.de

- Dachstuhlbau
- Altbausanierung
- Energetische Sanierung
- Dachflächenfenster
- Gauben
- Innenausbau
- Pergolen
- Carports
- Vordächer
- Holzrahmenbau
- und vieles mehr rund um Ihr Haus

Am Wasserturm 7 · 71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 907 73 60
ökologisch planen und bauen!

Feuchtigkeit? Schimmel?
Muffiger Geruch?
HüMa Sanierung & Trocknung

- Kellerabdichtung
- Bauwerksabdichtung
- Beton-/Balkonsanierung
- Wasserschadensanierung
- Schimmelsanierung
- Rissverpressung
- Kalziumsilikatplatte/ Innendämmung

Kostenlose Analyse und Angebotserstellung

Tel. 07033-46 64 268 • www.huema-st.de • Inh. André Mader

weru

DESIGN ODER
NICHT SEIN.

MODERN

GESTALTEN SIE JETZT IHRE TÜR MIT WERU

- Modernes Design passend zur Fassade
- Innovative Technik für mehr Komfort
- Individuelle Ausstattung nach persönlichem Bedarf
- Sicher und Geld zurück. WERU Haustüren sind förderfähig.*

* Abhängig von aktuellen Förderprogrammen

WIR BERATEN SIE GERNE:

illeson
FENSTER + TÜREN

Illeson Innenausbau GmbH & Co. KG
Gutenbergstr. 6 | 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 / 52520 | Fax: 58393
www.illeson.de

Architekturbüro C. Martin

Ihr unabhängiger und kompetenter Partner für alle Planungsfragen bei Neubau, Umbau, Sanierung und Energiemanagement

Dipl.-Ing. C. Martin Freier Architekt
Lindenstr. 1; 71277 Rutesheim
Telefon 07152 / 90 54 - 92
E-Mail: info@architektur-martin.de
www.architektur-martin.de

kostenlose Erstberatung

WALTER GRÖNHOFF
Schädlingsbekämpfung GmbH
seit 1900

Soforthilfe vom Profi
Hotline: 0711 754458 0
www.walter-groenhoff.de

MKS GmbH
Meisterbetrieb
Freie Kapazitäten

Ihr Partner fürs Dach
- Bedachungen aller Art
- Flachdachbau
- Balkon + Terrassenabdichtungen

Tel. 0176 81130153, D. Paarsch

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Busse, Transporter.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142